



Marienhospital Stuttgart  
MEDIZIN LEBEN. MENSCH SEIN.

# Jahresprogramm 2023

Bildungszentrum Vinzenz von Paul



Eine Einrichtung der  
Vinzenz von Paul  
Kliniken

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Bildungszentrum Vinzenz von Paul  
Marienhospital Stuttgart  
Böheimstraße 37  
70199 Stuttgart

Vinzenz von Paul Kliniken gGmbH  
Sitz: Stuttgart, HRB Stuttgart 18126  
Geschäftsführer:  
Dipl.-Betriebswirt (BA) Markus Mord  
Telefonzentrale Marienhospital:  
0711 6489-0  
[www.marienhospital-stuttgart.de](http://www.marienhospital-stuttgart.de)  
[www.facebook.com/Marienhospital  
Stuttgart](https://www.facebook.com/MarienhospitalStuttgart)  
[www.instagram.com/Marienhospital  
Stuttgart](https://www.instagram.com/MarienhospitalStuttgart)

### Design & Redaktion

Marienhospital Stuttgart  
Bildungszentrum Vinzenz von Paul,  
Dr. Christine Baatz  
[christine.baatz@vinzenz.de](mailto:christine.baatz@vinzenz.de)  
Telefon: 0711 6489-2852  
Telefax: 0711 6489-2469

### Fotos

Titelbild: Wolfram Scheible  
Seite 2: Volker Schrank  
Seite 8: Wolfram Scheible  
Seite 12: aus Bildbörse – Adobe Stock,  
boggy – 82060196  
Seite 23: Matthias Widera  
Seite 26: Matthias Widera  
Seite 42: Wolfram Scheible  
Seite 48: Matthias Widera  
Seite 50: Wolfram Scheible



Jahresprogramm 2023  
Bildungszentrum Vinzenz von Paul  
Marienhospital Stuttgart

Veranstaltungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
des Marienhospitals Stuttgart  
und anderer Gesundheits- und Sozialeinrichtungen

Januar bis Dezember

2023

# Inhalt

Impressum	2
Grußwort	5
So finden Sie sich zurecht	6
<b>Mensch sein</b>	<b>8</b>
<b>Pflicht- und IT-Pflichtfortbildungen</b>	<b>12</b>
<b>Digitale Welt</b>	<b>22</b>
<b>Fachkompetenz und Qualitätsentwicklung</b>	<b>27</b>
<b>Berufsbegleitende Weiterbildungen</b>	<b>42</b>
<b>Führung und Kommunikation</b>	<b>48</b>
<b>Gesundheit und Spiritualität</b>	<b>50</b>
Referentenverzeichnis	54
Pflichtfortbildungsverzeichnis	58
Kalendarische Übersicht	59
Veranstaltungsorte	64
Anfahrt	65

# » Herzlich willkommen im Marienhospital

Sehr geehrte Mitarbeiter\*innen,  
sehr geehrte Leser\*innen

wir freuen uns, Ihnen das Jahresprogramm für 2023 vorstellen zu dürfen. Wenn alljährlich gegen Jahresende hin das neue Jahresprogramm in den Postfächern der Mitarbeitenden, auf Schreibtischen und in Pausenräumen liegt, dann ist das eine schöne Konstante im Jahreslauf des Marienhospitals. Solche Konstanten sind uns wichtiger denn je in diesen unsicheren Zeiten. Die Freude im Haus war groß, als wir 2022 nach zwei Jahren Pause erstmals wieder unser Sommerfest miteinander feiern durften. Und was für ein schönes Fest bei herrlichstem Sommerwetter es war! Von der Gärtnerei bis zum Vorplatz des Bildungszentrums luden die Tische und Bänke ein zum Plaudern, Schwätzen, Lachen und Essen; Mitarbeitende in Rente kamen vorbei und mancher Nachwuchs wurde den Kolleg\*innen vorgestellt.

Auch an anderer Stelle wurde wieder aufgenommen, was coronabedingt lange nur eingeschränkt möglich gewesen war: das Patienten-Informationszentrum bietet wieder Kurse und Veranstaltungen an, ebenso das Betriebliche Gesundheitsmanagement. Und auch die Boule-Bahn beim Pflegewohnheim wurde bei abendlichen Runden ausgiebig bespielt.

Um nach zwei Jahren der Einschränkungen Begegnungsmöglichkeiten auch jenseits der Arbeit zu schaffen, boten wir 2022 erstmals die Programmreihe „Mensch sein“ an. Unter dem Motto „Mitarbeitende für Mitarbeitende“ laden Kolleg\*innen ein, Dinge zu teilen, die Freude machen – vom Spaziergang bis zur Motorradtour, von der Kalligraphie bis zum Bierbrauen. Nach den vielen positiven Rückmeldungen haben wir uns entschieden, die Reihe auch 2023 fortzusetzen. Wieder starten wir mit ersten Angeboten, die Sie hier angekündigt finden; im Laufe des Jahres kommen dann weitere hinzu.

Bei den fachlichen Weiterbildungen im Jahresprogramm gibt es eine Reihe von Neuerungen: Erstmals startet diesen Herbst die Weiterbildung Notfallpflege. Im Bereich Praxisanleitung bieten wir erstmals eine Weiterbildung speziell für Berufsgruppen außerhalb der Pflege an. Ein neues Programm für die Führungskräfteentwicklung erscheint zum Start des Jahres 2023. Immer mehr Pflichtfortbildungen können wahlweise in Präsenz oder per E-Learning absolviert werden.

Es liegt also ein spannendes Jahr der Fort- und Weiterbildungen vor uns. Wir freuen uns über Ihr Interesse an den Angeboten und darauf, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Stuttgart, im Oktober 2022

Jürgen Gerstetter  
Direktor für Pflege- und Patientenmanagement

Dr. Christine Baatz  
Leitung Bildungszentrum

## » So finden Sie sich zurecht

Das Jahresprogramm bietet Ihnen einen Überblick über die geplanten Veranstaltungen. Weitere Veranstaltungen und tagesaktuelle Informationen finden Sie im Bildungsportal im Intranet unter: <https://bildungsportal.vinzenz.de>.

### **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich frühzeitig an – spätestens jedoch zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Können wir Ihre Anmeldung nicht mehr berücksichtigen, werden Sie umgehend benachrichtigt. Bitte beachten Sie die längere Anmeldefrist bei einigen Veranstaltungen (in den jeweiligen Veranstaltungstexten vermerkt).

#### *Anmeldung als interne\*r Teilnehmer\*in*

Melden Sie sich über <https://bildungsportal.vinzenz.de> an. Für Anmeldung, Teilnahme und Freistellung gelten die entsprechenden Regelungen der AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes).

#### *Anmeldung als externe\*r Teilnehmer\*in*

Externe Teilnehmer werden gebeten, sich mittels eines Formulars anzumelden. Dieses steht auf der Internetseite des Marienhospitals ([www.marienhospital-stuttgart.de](http://www.marienhospital-stuttgart.de)) unter der Rubrik „Karriere > Bildungszentrum“ zum Herunterladen bereit.

### **Kosten**

Für Mitarbeitende des Marienhospitals ist die Teilnahme an den Angeboten, wenn im Veranstaltungstext nicht anders angegeben, kostenfrei. Für externe Teilnehmer\*innen fallen in der Regel Kosten an.

### **Rücktritt von einer Veranstaltung**

Falls Sie nach der Anmeldung von einer Veranstaltung zurücktreten müssen, teilen Sie dies dem Bildungszentrum bitte schriftlich mit. Wir behalten uns vor, einen Teil der Teilnahmegebühren einzubehalten.

### **Pflichtfortbildungen**

Alle Mitarbeitenden haben ihren persönlichen „Pflichtfortbildungsnachweis“ – eine Liste, mit deren Hilfe die Teilnahme an den notwendigen Pflichtfortbildungen geplant werden kann. Die Dokumentation erfolgt automatisch im Bildungsportal. Pflichtveranstaltungen sind mit einer Kennzeichnung versehen, zum Beispiel PG 002 (P = Pflichtfortbildung; G = gesetzlich gefordert; H = hausinterne Pflichtfortbildung).

Die Anmeldung zu diesen gekennzeichneten Veranstaltungen erfolgt über das Bildungsportal: <https://bildungsportal.vinzenz.de>.

### **Teilnahmebescheinigung**

In der Regel erhalten Sie nach einer Fort- oder Weiterbildung eine Teilnahmebescheinigung. Interne Teilnehmer\*innen können in der Regel einige Tage nach der Fortbildung ihre Teilnahmebescheinigung im Bildungsportal herunterladen.

### Registrierung beruflich Pflegender

Fort- und Weiterbildungen für Pflegende sind mit Registrierungspunkten versehen. Ausführliche Angaben zur Registrierung finden Sie im Internet unter [www.regbp.de](http://www.regbp.de).



### Pflichtfortbildungsverzeichnis

In diesem Verzeichnis sehen Sie auf einen Blick, wo Sie im Programmheft genauere Informationen zu den Pflichtfortbildungen, Fortbildungsterminen und -orten der einzelnen Veranstaltungen finden.

### Kalendarische Übersicht

In der kalendarischen Übersicht sind alle Veranstaltungen chronologisch aufgelistet.

### Referentenverzeichnis

Nähere Angaben über die Kursleitung und Referenten erhalten Sie, wenn Sie einen Blick in das Verzeichnis im hinteren Teil des Programms werfen.

### Veranstaltungsorte

Genaue Angaben zur Lage der Veranstaltungsorte entnehmen Sie bitte dem Verzeichnis am Ende dieses Programms. Eine Anfahrtsbeschreibung zum Marienhospital Stuttgart finden Sie dort ebenfalls.

### Weitere Fortbildungen zu beruflichen und spirituellen Themen

Hospitalakademie  
Vinzenz von Paul Hospital  
Schwenninger Str. 55  
78628 Rottweil  
Tel.: (07 41) 2 41 22 42  
[www.vvph.de/de/karriere-beruf/hospital-akademie.html](http://www.vvph.de/de/karriere-beruf/hospital-akademie.html)

Akademie für Gesundheit  
und Soziales gGmbH  
Schulstr. 9  
72488 Sigmaringen  
Tel.: (0 75 71) 64 58 06-3  
[www.akademie-gs.de](http://www.akademie-gs.de)

Bitte beachten Sie auch die Angebote des Mutterhauses und des Bildungsforums in Untermarchtal für alle Mitarbeitenden:

Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern vom  
hl. Vinzenz von Paul  
Margarita-Linder-Straße 8  
89617 Untermarchtal  
Tel.: (0 73 93) 30-0  
[www.untermarchtal.de](http://www.untermarchtal.de)  
[www.bildungsforum-kloster-untermarchtal.de](http://www.bildungsforum-kloster-untermarchtal.de)

### Icon-Erklärung

 = Präsenz (Teilnahme erfolgt in Präsenz)  
 = E-Learning (Teilnahme erfolgt online)

## » Mensch sein

In diesem Kapitel finden Sie Freizeit-Angebote von Mitarbeitenden für die Kolleginnen und Kollegen. Haben Sie Interesse, selbst etwas anzubieten? Dann melden Sie sich gerne im Bildungszentrum. Von Bewegungs- bis Kreativangeboten ist alles dabei!



### Bitte beachten

Die Teilnahme an den vielfältigen Angeboten Ihrer Kolleg\*innen in diesem Kapitel zählt nicht als Arbeitszeit. Bei Ihrer Anmeldung über das Bildungsportal wählen Sie bitte als Teilnahmeart „privat“.

### Versicherungsrechtlicher Hinweis

Die Teilnahme an den Angeboten in diesem Kapitel erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung.

### Klettern leicht gemacht! Mensch sein an der Kletterwand!

Wer sich fürs Klettern (Bouldern) interessiert, findet hier die Möglichkeit! Ob **Anfänger oder Fortgeschrittene**, wer in geselliger Runde mit „Profis“ und denen, die es noch werden wollen, der Gravitation trotzen möchte, ist hier genau richtig.

**Termine:** Mo., 16.01. / 03.04. / 08.05.2023,  
17.45 – 21.00 Uhr

**Anmeldung:** Bildungsportal Marienhospital Stuttgart

**Ort:** Kletterhalle „Vels“ in 70565 Möhringen, Handwerkstraße 21

**Leitung:** Antonio Günther oder Alois Kehren

**Kosten:** Eintritt 12 € und Leihschuhe 3,50 €

**Weitere Information:** Mindestteilnehmerzahl: eine Person, maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen  
Bequeme sportliche Kleidung für die Halle mitbringen.

## Lesezeit – Mit Literatur leben – Alice Munro, Liebes Leben

Literatur kann den Blick auf die Welt, ja das Leben verändern. Die kanadische Schriftstellerin und Nobelpreisträgerin Alice Munro (\*1931) gehört zu den bedeutendsten Autorinnen der Gegenwart und ist eine ‚Meisterin der zeitgenössischen Kurzgeschichte‘ (Nobelpreiskomitee). Sie schreibt von den Zwischentönen, der Kunst des Nachhalls, der einem Leben seinen besonderen Klang gibt – die Spannung und Vibration, die unserer Existenz ihre Farben verleiht. Wie wir sie nehmen und verstehen, entscheidet, ob wir zu viel oder zu wenig Glück messen. Alice Munro macht uns lesend zu ihren Kompliz\*innen – und plötzlich verstehen wir unser Leben neu.

Alle Texte in: Alice Munro, Liebes Leben:

14 Erzählungen, Fischer TB 2014

Eingeladen sind Menschen, die Freude an Literatur und Lesen haben und sich den lebendigen Austausch über zuvor gelesene Geschichten wünschen. Die Abende sind unabhängig voneinander besuchbar!

**Termine:** jeweils donnerstags

Alice Munro, Liebes Leben – Japan erreichen:

9.02.2023

Alice Munro, Liebes Leben – Heimstatt: 20.04.2023

Alice Munro, Liebes Leben – Corrie: 15.06.2023

Alice Munro, Liebes Leben – Amundsen: 14.09.2023

Alice Munro, Liebes Leben: 12.10.2023

Alice Munro, Liebes Leben – Dolly: 23.11.2023

17.30 – 19.00 Uhr

**Ort:** Kleiner Clubraum, Raum 106 (23.11)

**Leitung:** Dr. Dirk Steinfert

**Weitere Information:** Mindestteilnehmerzahl:

drei Personen, maximale Teilnehmerzahl:

acht Personen

## Kalligraphie-Einsteigerworkshop

Dieser Workshop bietet einen Einstieg in die Kunst des schönen Schreibens als ein Hobby und eine Form der Entspannung, Vertiefung und, wenn Sie so möchten, der Meditation. Muss man dazu schön schreiben können? Keineswegs – Kalligraphie kann jeder lernen! Auch verbessert sich dadurch nicht unbedingt die eigene Handschrift. Aber das Spielen mit unterschiedlichen Stiften, Papieren und anderen Materialien bis hin zur Vergoldung bringt Freude und Erholung.

Im Workshop lernen Sie unterschiedliche Schreibmaterialien und Schriften kennen und können diese ausprobieren. Nach einem kleinen Ausflug in die Geschichte der Handschrift lernen Sie zunächst eine einfache Jugendstilschrift und dann die Grundlagen der Englischen Schreibschrift (English Roundhand/ Copperplate). Sie erhalten Literaturtipps, Hinweise auf Communities der Schriftbegeisterten und Veranstaltungen. Und vor allem: Sie können gemeinsam mit anderen nach Herzenslust experimentieren!

**Termine:** Mo., 06.03. / 05.06. / 02.10.2023,  
18.00 – 21.00 Uhr

**Ort:** Großer Clubraum

**Leitung:** Dr. Christine Baatz

**Kosten:** keine bzw. 5,- Euro, wenn Sie Federhalter und zwei Federn behalten möchten

**Weitere Information:** Mindestteilnehmerzahl: drei Personen, maximale Teilnehmerzahl: acht Personen

## TauschRausch in der Turnhalle

Shoppen macht glücklich, sagte einst eine weise Frau (Coco Chanel?). Ausmisten aber auch! Ich lade Sie herzlich zum TauschRausch ein. Andauernd gibt es Sachen, aus denen wir oder unsere Kinder wachsen, Schuhe, die wir nicht mehr tragen und Krimskrams, den wir nicht mehr sehen können. Ein guter Anlass, um Sachen zu tauschen oder zu verkaufen. Der kleine Miniflohmarkt ist super, um Kontakte zu knüpfen, neue Errungenschaften mit nach Hause zu nehmen oder den Kindern mit gebrauchtem-neuen Spielzeug eine Freude zu bereiten. Also, packen Sie von Deko über Klamotten bis Spielsachen alles zusammen, was Sie finden können und ab geht der TauschRausch. Und weil das Wort Rausch so berauschend klingt, gibt es bei Nachfrage auch noch einen Willkommensekt, damit es sich besser shoppen lässt.

**Termin:** Mi., 15.3.2023, 16.00 – 18.00 Uhr

**Ort:** Turnhalle

**Leitung:** Marie Jödicke

## Ich sehe dich in tausend Bildern – ein Spaziergang mit der Kamera durch das Marienhospital

Das Marienhospital bietet in seinen unterschiedlichen Gebäuden verschiedenste Kunstwerke, die zu einem genaueren Blick und zum betrachtenden Verweilen einladen: Verschiedene Marienfiguren mit ihren unterschiedlichen Gestaltungsweisen, Details der Kunstwerke in der Kapelle, Kunstobjekte im Marienbau und manches mehr ...

Ausgerüstet mit Kameras machen wir uns gemeinsam auf den Weg, um Schönes und Wertvolles wahrzunehmen und darzustellen. Dabei wollen wir das Sehen und Einfühlen, die Wirkung von Licht und Schatten, unterschiedliche Tiefenschärfen und die damit verbundene technische Umsetzung des Gesehenen in einer ausdrucksvollen Fotoserie erproben.

**Zielgruppe:** Eingeladen sind Menschen, die mit dem Blick durch den Sucher einer Kamera nochmal genauer hinschauen und Bilder durch Fokus, Schnitt oder Schärfe dann auch nochmal gestalten wollen.

**Termine:** Do., 23.03., 16.00 – 18.00 Uhr / Do, 20.07., 15.00 – 17.00 Uhr / Do, 12.10.2023, 14.30 – 16.30 Uhr

**Ort:** Treff an der Infotheke, Mo

**Weitere Information:** Mindestteilnehmerzahl: drei Personen, maximale Teilnehmerzahl: zehn Personen

**Leitung:** Dr. Dirk Steinfort

## Spaziergang: Ge(h)meinsam über Eierstraße – Dornhalde – Schimmelhüttenweg

In gemütlichem Tempo den Arbeitsort über die Eierstraße gemeinsam hinter sich lassen, den Aufstieg durch den Wald Richtung Dornhalde genießen, gelegentlich Fahrrädern mit Menschen darauf ausweichen, um sich schließlich über den Schimmelhüttenweg dem Marienhospital aus einer anderen Perspektive und mit neuen Impulsen wieder zu nähern – wissend: Hier werden wir wieder gemeinsam arbeiten. Aber nicht heute. Morgen wieder. Dankbar sein, dass andere gerade jetzt zum Wohle unserer Patient\*innen aktiv sind – auch heute Nacht und am Wochenende. Und wer weiß: Vielleicht kommen wir durch Begegnung und Gespräche ge(h)meinsam ja noch viel weiter?

Empfohlen sind der Witterung angepasste Kleidung, geschlossene Schuhe und ein wenig Neugier auf „... wer da wohl vielleicht noch so mitläuft?“.

**Termine:** Do., 27.04. / 21.09.2023, 17.00 – 18.30 Uhr

**Treffpunkt:** 17.00 Uhr vor dem Eingang zum Bildungszentrum/Wohnheim (Eierstraße 55)

**Leitung:** Henning Hoffmann

**Kosten:** vielleicht ein wenig Überwindung und ein paar Kalorien

**Weitere Information:** Mindestteilnehmerzahl: eine Person, maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen

## Inlineskaten leicht gemacht! Mensch sein auf acht Rollen

Wer sich fürs Inlineskaten interessiert, findet hier die Möglichkeit! Ob Anfänger\*in oder Fortgeschrittene\*r, wer in geselliger Runde mit „Profis“ und jenen, die es noch werden wollen, die Welt auf acht Rollen kennenlernen möchte, ist hier genau richtig.

**Termin:** Sa., 13.05.2023, 10.00 – 13.00 Uhr

**Leitung:** Alois Kehren

**Ort:** großer Platz vor dem F3 Schwimmbad in Fellbach

**Weitere Information:** Inliner, Schutzausrüstung, Getränke und vor allem gute Laune ;) bringt jeder selbst mit. Bei Regen bzw. nassem Untergrund findet das Treffen nicht statt. Der Spaß kommt von ganz alleine. Ich freue mich auf Ihre Anmeldung.

## Kreis- und Gruppentänze – rockig, traditionell und meditativ

Kreis- und Gruppentänze bringen Menschen jeden Alters zusammen und setzen gemeinsam Energien in Bewegung. Sie sind einfach zu erlernen, setzen keine Vorkenntnisse voraus und machen Spaß. Sie ermöglichen eine Gemeinschaftserfahrung, die begeistert und zur bleibenden Erinnerung wird.

**Termin:** Mi., 17.05.2023, 17.00 – 18.30 Uhr

**Ort:** Aula

**Leitung:** Andreas Rieck

**Weitere Information:** Mindestteilnehmerzahl: sechs Personen, maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen

## Motorradtour: Kurven rund ums Ermstal

Kennst Du das? Gas wegnehmen, runterschalten, vielleicht bremsen, Blick weit nach vorne richten, Lenkimpuls, in die Kurve fallen lassen, Gas anlegen, Schräglage stabilisieren, Scheitelpunkt, Gas auf, durchladen (oder auch: hochschalten ;-)), aufrichten, Beschleunigung (in die Abendsonne oder dem Sonnenaufgang oder dem Horizont entgegen oder so) – und das ganze wieder von vorne. Immer wieder. Und es wird nicht langweilig. Und die Landschaft ist so schön. Und es fühlt sich alles so leicht an. Im Nie-

mandsland zwischen Abfahrt und Ankunft jenseits aller Verpflichtungen und Zwänge. Herrlich!

Geplant ist eine Ausfahrt von etwa 150 bis 200 Kilometern in die Gegend von Bad Urach. Im Vordergrund steht das gemeinsame Erleben des wunderschönen Hobbys Motorradfahren in gegenseitiger Rücksichtnahme. Daher wird das für ambitionierte Fahrer\*innen sicherlich eine sehr gemütliche Veranstaltung, denn wir werden die Fahrweise so wählen, dass sich der/die „Schwächste“ wohlfühlt. Das Einhalten der StVO ist obligat. Wenn wir uns nach dieser Tour bei der Arbeit wieder begegnen, können wir ja so richtig Gas geben – da sind uns seitens der Patient\*innen, Kolleg\*innen und Vorgesetzten keine Limits gesetzt.

Verpflegung und Getränke können unterwegs erworben werden: Geplant sind zwei Pausen. Bitte am Treffpunkt mit vollständiger Schutzkleidung, verkehrssicherem Motorrad, vollem Tank, geprüfem Reifendruck und Ölstand erscheinen. Für eine homogene Gruppe ist es sinnvoll, wenn niemand mit weniger als 48 PS anreist.

**Termin:** Sa., 20.05. / 23.09.2023, 10.00 – 15.00 Uhr

**Ort:** 10 Uhr Parkplatz Dornhaldenfriedhof

**Kosten:** keine – obwohl: ungefähr zwischen 500,- und 35.000,- € (je nach Motorrad, Schutzkleidung, Navi u. ä.)

+ Sprit, Reifen, Bremsbeläge und sonstigem Verschleiß  
Die Kosten sind individuell unterschiedlich und ausnahmslos komplett durch den/die Teilnehmer\*in in voller Höhe selbst zu tragen.

**Leitung:** Henning Hoffmann

**Weitere Information:** Mindestteilnehmerzahl: eine Person, maximale Teilnehmerzahl: acht Personen

## Federballspielen im Gymnastikraum 2

Mal den Alltag vergessen oder Dampf ablassen. Ich lade herzlich ein zum Federballspielen. Gebraucht werden Federbälle und Schläger (alternativ gehen auch Squashschläger). Hier können wir uns bei einem sanften Spiel leicht fühlen oder mal so richtig Dampf ablassen, wenn der Tag mal wieder nur halb gelungen ist. Wem das zu warm, zu sportlich oder langweilig ist, darf gern anschließend auf ein Gläschen Wein und Musik dazustoßen.

**Termin:** Mo., 12.06.2023, von 17.00 – 19.00 Uhr

**Leitung:** Marie Jödicke

**Ort:** Gymnastikraum 2

## Sterne basteln

Unter fachkundiger Anleitung falten Sie Sterne für die kommende Jahreszeit. Bringen Sie Ihren Stern zum leuchten!

**Termin:** Do., 02.11.2023, 9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr

**Ort:** Aula

**Leitung:** Petra Abele

**Weitere Information:** Bitte bringen Sie einen Klebestift mit (kein Flüssigklebstoff).

**Kosten:** Die anfallenden Materialkosten werden auf die Teilnehmenden umgelegt.

## » Pflicht- und IT-Pflichtfortbildungen

In diesem Kapitel finden Sie Veranstaltungen für alle Mitarbeitenden des Marienhospitals. Welche für Sie persönlich relevant sind, entnehmen Sie bitte Ihrem Pflichtfortbildungsnachweis.



### » Pflichtschulungen

#### ©+P PH 000 Basispflichtschulung

Es ist wichtig, dass Mitarbeitende über die auftretenden Gefahren für Patient\*innen und Kolleg\*innen sowie über die Maßnahmen ihrer Abwendung informiert sind. Wer mögliche Gefahren kennt, weiß, wie sie sich vermeiden lassen und kann sich sicher verhalten.

Bei der Schulung werden wichtige Punkte aus den RKI-Richtlinien, den technischen Regeln für biologische Arbeitsstoffe (TRBA 250), der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) und dem berufsgenossenschaftlichen Vorschriftenwerk erörtert.

**Termine:** Mo., 06.02. / Mo., 19.06. / Di., 19.09. / Mo., 11.12.2023, 10.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Frank Markert



## PH 001 Einführungstag für neue Mitarbeitende

Durch den Einführungstag für neue Mitarbeitende wollen wir Ihnen den Einstieg bei uns erleichtern und Sie von Anfang an gut informieren.

Für alle neuen Mitarbeiter\*innen:

Sie erhalten einen Einblick in die Geschichte unseres Hauses und bekommen wichtige Informationen zur Orientierung sowie einen Überblick über die Aktivitäten im Marienhospital. Der Tag vermittelt Ihnen Kenntnisse über Strukturen und die Gesamtorganisation unseres Hauses.

**Für die Berufsgruppen Ärzte und Pflege findet am Einführungstag die Pflichtfortbildung PG-002 Basismaßnahmen cardiopulmonale Reanimation statt.**

Zum Einführungsseminar gibt es zusätzliche Materialien im E-Learning, die mit kleinen „Quizzes“ verbunden sind.

Das Seminar gilt als besucht, wenn Sie sich auf Moodle angemeldet und die Quizzes bearbeitet haben.

**Termine:** Mi., 11.01. / Mi., 01.02. / Mi., 01.03. / Di., 04.04. / Mi., 03.05. / Do., 01.06. / Di., 04.07. / Di., 01.08. / Fr., 01.09. / Fr., 06.10./Di., 07.11. /

Fr., 01.12.2023, 9.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** verschiedene Referent\*innen

## PG 002 Basismaßnahmen der cardiopulmonalen Reanimation

Eine Wiederbelebung in oder außerhalb der Klinik durchführen zu können, gehört zu unseren Aufgaben. Durch die Anwendung der Basismaßnahmen kann die Überlebenschancen deutlich erhöht werden. Die Fortbildung richtet sich an Ärzt\*innen, Pflegekräfte und Mitarbeitende in therapeutischen Bereichen.

**Termine:** Di., 17.01. / 07.02. / 14.03. / 18.04. / 16.05. / 13.06. / 25.07. / 13.09. (Mi.) / 10.10. / 07.11., 9.00 – 10.30 Uhr, 10.45 – 12.15 Uhr, 14.00 – 15.30 Uhr / 12.12.2023, 9.00 – 10.30 Uhr, 10.45 – 12.15 Uhr, 14.00 – 15.30 Uhr, 15.45 – 17.15 Uhr

**Ort:** Marienpark

**Leitung:** Anja Daubenspeck, Dieter Hordt, Bernd Karsch

## PG 002 Basismaßnahmen der cardiopulmonalen Reanimation für neue MA (Ärzte und Pflege)

Eine Wiederbelebung in oder außerhalb der Klinik durchführen zu können, gehört zu unseren Aufgaben. Durch die Anwendung der Basismaßnahmen kann die Überlebenschancen deutlich erhöht werden. Die Fortbildung richtet sich an Ärzt\*innen, Pflegekräfte und Mitarbeitende in therapeutischen Bereichen.

**Termine:** Mi., 11.01. / 01.02. / 01.03. / Di., 04.04. / Mi., 03.05. / Do., 01.06. / Di., 04.07. / 01.08. / Fr., 01.09. / 06.10. / Di., 07.11., 15.45 – 17.15 Uhr / Fr., 01.12.2023, 15.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Marienpark

**Leitung:** Florian Stroh, Sebastian Schiffer

## PG 003A Reanimation erweiterte Maßnahmen für Ärzte der Anästhesie und Intensivmedizin (ALS)

Sobald bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand ausreichend qualifiziertes Personal und eine geeignete Ausrüstung verfügbar sind, werden die bereits eingeleiteten Basismaßnahmen der Reanimation um die erweiterten Maßnahmen ergänzt. Hierzu zählen u. a. die Defibrillation, die Atemwegsicherung, die Medikamentengabe und die Beseitigung potentieller reversibler Ursachen. In dieser Pflichtfortbildung für Ärzte werden die relevanten Inhalte vermittelt und in Übungen vertieft.

**Termine:** Mi., 18.01. / 08.02. / 08.03. / 19.04. / 17.05. / 14.06. / 12.07. / 20.09. / 18.10. / 08.11. / 13.12.2023, 16.30 – 20.00 Uhr

**Ort:** Marienpark

**Leitung:** Dr. Stephanie Schlosser, Dr. Julian David Schnurr, Sheryl Opinaldo, Dr. Kerstin Pracht, Dr. Christina Weigert

## PG 003B Reanimation erweiterte Maßnahmen für Pflegekräfte (IMC, Mzia)

Sobald bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand ausreichend qualifiziertes Personal und eine geeignete Ausrüstung verfügbar sind, werden die bereits eingeleiteten Basismaßnahmen der Reanimation um die erweiterten Maßnahmen ergänzt. Hierzu zählen u. a. die Defibrillation, die Atemwegsicherung, die Medikamentengabe und die Beseitigung potentieller reversibler Ursachen. In dieser Pflichtfortbildung für Pflegekräfte aus den Bereichen IMC und Mzia werden die relevanten Inhalte vermittelt und in Übungen vertieft.

**Termine:** Mo., 6.02. / 06.03. / 03.04. / 08.05. / 12.06. / 03.07. / 11.09. / 09.10. / 06.11. / 4.12.2023, 13.30 – 17.30 Uhr

**Ort:** Marienpark

**Leitung:** Anja Daubenspeck, Dieter Hordt

## PH 003 Pflegedokumentation und Leistungsdarstellung in der Pflege

Zur repräsentativen Darstellung und Abrechnung von Pflegeleistungen ist eine adäquate Pflegedokumentation unerlässlich. Auf diese Weise kann zum einen eine interne Personalsteuerung realisiert werden und zum anderen eine Unterscheidung erfolgen, von weniger aufwendigen und hochaufwendigen Patienten (auch für Dritte).

Die Themen zu DRGs in der Pflege sowie die pflegerelevanten Nebendiagnosen, Pflege-Personal-Regelung (PPR) und der Pflege-Komplex-Maßnahmen-Score (PKMS) sind Bestandteile dieser Fortbildung.

Es ist nicht möglich, nur an Einzelthemen teilzunehmen. Teilnahme-Voraussetzung ist, dass Sie bereits die notwendigen IT-Schulungen (Nice Dokumentation für die Pflege Teil 1 und 2) besucht haben.

**Termine:** Di., 07.03. / 20.06. / 19.09. / 14.11.2023,  
9.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Bildungszentrum Raum 106

**Leitung:** Halka Graf, Tanja Hasenohr, Tatjana Selakovic

## PG 004 Simulationstraining Neugeborenenreanimation

Die Fortbildung vermittelt theoretische Grundlagen und praktische Kenntnisse (Atemwegsmanagement, Nabelvenenkatheter, intraossärer Zugang). Außerdem werden Szenarien am Simulator geübt.

**Termine:** Mi., 15.03. / Mi., 29.03. / Di., 25.04. /  
Mi., 11.10. / Mi., 25.10. / Di., 21.11.2023,  
16.30 – 19.00 Uhr

**Ort:** Marienpark

**Leitung:** Sebastian Jendrysek, Tobias Staudenmaier,  
Dr. Anja Witzke, Dr. Yvonne Zanke

## PH 004 Portversorgung und PICC-Line

Die Fortbildung vermittelt die Indikationen für die Implantation eines Port-Systems, anatomische Grundlagen zum Port, Handhabung und Pflege des venösen Portkatheters und die Problembehandlung im Umgang mit Port-Systemen. In der Fortbildung werden allgemeine Grundlagen (Indikatoren zum PICC-Line) vermittelt. Des Weiteren erläutert der Referent die Pflege (Verbandswechsel und Wechsel der Fixierung) sowie Handhabung (Behebung von Störungen) des PICC-Line.

**Termine:** Do., 16.03. / 15.06. / 09.11.2023,  
11.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Christian Espe

## PG 005B Umgang mit Betäubungsmitteln (BTM)

Das Betäubungsmittel-Gesetz und die Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung regeln den Umgang mit Medikamenten, die als Betäubungsmittel eingestuft sind. Fortbildungsschwerpunkte sind die Rechtsgrundlagen aus Betäubungsmittelgesetz und Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung.

**Termine/Ort:** Diese Pflichtfortbildung wird ab 2021 ausschließlich als Online-Fortbildung angeboten. Sie finden diese auf der E-Learning-Plattform Moodle. Abschluss: Multiple-Choice-Test (sechs Fragen mit je drei Antwortmöglichkeiten).

**Leitung:** Petra Demand

## PG 006 Umgang mit Zytostatika

Die gesetzlich vorgeschriebene Fortbildung zum sicheren Umgang mit Zytostatika wird anhand der im Marienhospital gültigen Dienstanweisung durchgeführt. Die Veranstaltung beinhaltet folgende Schwerpunkte: Toxizität von Zytostatika, rechtliche Grundlagen beim Umgang mit Zytostatika (Gefahrstoffverordnung, TRGS, Mutterschutzgesetz und Jugendarbeitsschutzgesetz). Außerdem wird auf Haltbarkeit, Lagerung, Transport und Entsorgung von Zytostatika, Tabletten, Injektionen, Infusionen eingegangen und aufgezeigt, was bei der Applikation zu beachten ist. Weitere Themen sind Paravasation, Unfälle mit dem Arzneimittel und der fachgerechte Umgang mit dem Spillkit.

**Termine:** Mo., 27.03. / 31.07. / 27.11.2023,  
11.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Gabriele Anger

## PH 006 Mitarbeitergespräche – ein zentrales Element der Personalführung

Das Mitarbeitergespräch zählt zu den bedeutendsten Führungsinstrumenten. Es dient zur Motivation der Mitarbeiter\*innen, zur Verbesserung der Zusammenarbeit, zur Einschätzung von Potentialen, zur Zielvereinbarung und zur Identifikation von Personalentwicklungsmaßnahmen. In diesem Workshop lernen Sie nicht nur das Mitarbeitergespräch des Marienhospitals besser kennen, sondern Sie vertiefen auch Ihre Gesprächstechniken mittels Praxisbeispielen.

**Termine:** Do., 12.01. / Di., 9.05. / Do., 21.09. /  
Di., 5.12.2023, 14.30 – 16.30 Uhr

**Ort:** Konferenzraum St. Paul

**Leitung:** Dr. Christine Baatz

## PH 007 Die Essensversorgung im Marienhospital

In einem theoretischen Teil erhalten Sie grundsätzliche Informationen, um fachgerechte Bestellungen in der Küche aufgeben zu können. Sie haben die Gelegenheit, praktisch zu üben. Es wird gezeigt, wie eine Mahlzeit am Speisenverteillband zusammengestellt wird. Sie sehen Maschinen im Einsatz und die Andockstation. Die Veranstaltung richtet sich an alle neuen Mitarbeitenden auf den Pflegestationen und in den Intensivseinheiten. Ausgenommen sind Pflegekräfte aus den Ambulanzen und dem OP.

**Termine:** Mi., 19.04. / 19.07. / 20.09. / 29.11.2023, 14.30 – 16.00 Uhr

**Ort:** IT-Schulungsraum

**Leitung:** Tanja Halbig

## PH 009 Versorgung Verstorbener und Einführung in die Prosektur

Die Begleitung am Lebensende sowie die Versorgung von Verstorbenen erfordert eine hohe fachliche und ethische Kompetenz. In dieser Fortbildung wollen wir der Frage nachgehen, was dies für die Pflegenden im Stationsalltag bedeutet. Die Veranstaltung richtet sich an alle neuen Mitarbeiter\*innen im Pflegedienst.

**Termine:** Di., 25.04. / 11.07. / 28.11.2023, 10.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** Konferenzraum St. Paul

**Leitung:** Martina Tertelmann

## PH 010 Juristische Aspekte im medizinischen Klinikalltag

Der medizinische Alltag wird zunehmend auch von juristischen Aspekten geprägt. Aktuelle Gerichtsurteile beeinflussen das medizinische Handeln, beispielsweise das Urteil zur Patientenverfügung oder Urteile zur Patientenaufklärung. Die Pflichtfortbildung für Ärzt\*innen, die alle zwei Jahre besucht werden muss, soll das Wissen in juristischen Fragen auf dem aktuellen Stand halten. Das jeweilige Thema wird immer kurzfristig mit dem Referenten vereinbart.

**Termine:** Di., 16.05. / 17.10.2023, 16.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Gymnastikraum 2 (16.05.),  
Großer Konferenzraum St. Maria (17.10.)

**Leitung:** Dr. Andreas Wende

## @ PH 011 Praxisanleiterfortbildung

Die praktische Pflegeausbildung änderte sich durch das am 1. Januar 2020 in Kraft getretene Pflegeberufegesetz. Mit dem Praxiscurriculum „Pflege 2020 – gemeinsam generalistisch“ wurde die praktische Pflegeausbildung an der Berufsfachschule für Pflege am Marienhospital auf eine neue Grundlage gestellt. Diese Fortbildung informiert Praxisanleiter\*innen über die bisherige Entwicklung und zentrale Prinzipien. Sie gibt zudem einen tiefen Einblick in die einzelnen Instrumente, wie beispielsweise Lernaufgaben, den Beurteilungsbogen und das innovative Instrument der Ampel. Die Fortbildung ist im Moodle-Kurs „Praxiscurriculum Pflege 2020 – gemeinsam generalistisch“ unter dem Punkt „Einführung in das Praxiscurriculum“ zu finden. Durch das Online-Format kann sie an jeder beliebigen Stelle unterbrochen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgenommen werden.

### Inhalte der Fortbildung:

- Bisherige Schritte in der Entwicklung des Praxiscurriculums
- Rechtliche Eckpunkte der Praxisanleitung in der generalistischen Pflegeausbildung
- Zentrale Prinzipien des Praxiscurriculums
- Instrumente des Praxiscurriculums

**Ziele:** Die Teilnehmer\*innen ...

... verstehen die Prinzipien des praktischen Teils der generalistischen Ausbildung.

... diagnostizieren und beurteilen den Lernstand der Auszubildenden mit Hilfe der Ampel und des Beurteilungsbogens.

... setzen Lernaufgaben gezielt zur Förderung praktischer Kompetenzen ein.

... unterstützen Auszubildende beim Führen ihres Ausbildungsnachweises.

**Zielgruppe:** Die Fortbildung richtet sich an alle Praxisanleiter\*innen des Marienhospitals sowie Praxisanleiter\*innen der externen Kooperationspartner.

**Termine:** flexibel, 180 Minuten

**Ort:** Online (externes Moodle)

**Leitung:** Felix Kahnt M. A.

## @ + P PH 012 Informationssicherheit und PH 015 Datenschutz im Krankenhaus

Digitale Abläufe kennen wir im Krankenhausbereich schon lange! Leichteres Arbeiten kann durch digital verfügbare Dokumente, mobile Endgeräte, Medizinportale usw. ermöglicht werden. Aber welche Anforderungen stellen die Datenschutzgesetze an den Umgang mit sensiblen Daten? Wie erkennen wir Angriffe von außen auf unsere Daten? Wie gehen wir mit Informations- und Auskunftswünschen um? Wie müssen und können wir uns absichern? Während der Datenschutz einen umfassenden gesetzlichen Schutz von personenbezogenen Daten gewährleistet, hat die Informa-

tionssicherheit den Schutz aller betrieblichen Informationen im Fokus. Doch was heißt „Schutz aller betrieblichen Informationen“? Wie viel Schutz ist notwendig? Wie schützt man Informationen? Was können Sie dazu beitragen? Welche Bedeutung und Konsequenzen hat es für das Marienhospital, Teil der „Kritischen Infrastruktur“ in Deutschland zu sein? Beide Themen klären wir anhand von Fallbeispielen aus dem Gesundheitswesen. Im E-Learning müssen die Fortbildungen getrennt absolviert werden.

**Termine:** Mi., 15.03. / 05.07. / Do., 12.10.2023,  
14.30 – 16.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** David Deiss

## PH 013 Expertenstandards in der Pflege

Zur Sicherung der Pflegequalität müssen die aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse in der Pflegepraxis angewendet werden. Dies wird durch die Implementierung der Expertenstandards des Deutschen Netzwerks für Pflegequalität (DNQP) gewährleistet.

Das hierzu relevante Fachwissen und die entsprechenden Instrumente werden in dieser Fortbildung bei folgenden Expertenstandards thematisiert: Dekubitusprophylaxe in der Pflege, Pflege von Menschen mit chronischen Wunden, Förderung der Harnkontinenz und Sturzprophylaxe sowie Schmerzmanagement in der Pflege.

Schwerpunkte der Veranstaltung sind neben Risikoeinschätzung, Maßnahmenplanung, Hilfsmittelwahl und Informationsmaterial auch kurze Informationen zur Auditerhebung. Die Dokumentation in der Elektronischen Patientenakte (EPA) nimmt einen essentiellen Teil ein. Voraussetzung ist es deshalb, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereits die notwendigen IT-Schulungen besucht haben. Es ist nicht möglich, nur an Einzelthemen teilzunehmen.

**Termine:** Di., 28.03./11.07./26.09./05.12.2023,  
9.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** BIZ 106

**Leitung:** Tanja Hasenohr, Sabrina Röhm, Sonja Steiner, Halka Graf, Tatjana Selakovic

## PG 101 Grundkurs: 24-Std. Grundkurs im Strahlenschutz für Mediziner und Medizinphysik-Experten nach Strahlenschutzgesetz

Der Grundkurs stellt den zweiten Kurs in der Strahlenschutz Ausbildung dar. Er muss vor einem Spezialkurs besucht werden. Nach regelmäßigem Besuch der Veranstaltung und erfolgreicher Abschlussprüfung wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

### Themen:

- Grundlagen der Strahlenphysik
- Dosisbegriffe und Dosimetrie
- Strahlenbiologische Grundlagen einschließlich der Wirkungen kleiner Dosen
- Natürliche und zivilisatorische Strahlenexposition des Menschen
- Baulicher und apparativer Strahlenschutz
- Strahlenschutz des Personals
- Rechtsvorschriften, Richtlinien und Empfehlungen
- Störfallsituationen
- Praktische Übungen und Demonstrationen

**Termine:** Fr., 23.06., 13.00 – 19.00 Uhr/Sa., 24.06.,  
9.00 – 19.00 Uhr/So., 25.06.2023, 9.00 – 14.45 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** PD Dr. Christian Gromoll

**Kosten:** 340,- Euro

**Fortbildungspunkte:** Alle angebotenen Kurse werden auf das Fortbildungszertifikat der Ärztekammer BW mit einem Punkt pro jeweiligem Stundenumfang angerechnet.

## PG 102 Aktualisierungskurse: 12-Std. Aktualisierungskurs im Strahlenschutz zum Erhalt der Fachkunde im Bereich Röntgendiagnostik, Nuklearmedizin und Strahlentherapie (nach § 74 StrlSchG) 8-Std. Aktualisierungskurs im Strahlenschutz zum Erhalt der Fachkunde im Bereich Röntgendiagnostik (nach § 74 StrlSchG)

Die Kurse dienen dem Erhalt der Fachkunde entsprechend gesetzlicher Bestimmungen. Nach regelmäßigem Besuch der Veranstaltung und erfolgreicher Abschlussprüfung wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

**Zielgruppe:** Ärzte, Medizinphysik-Experten, MTRA, MTA und Personen mit einer abgeschlossenen sonst. med. Ausbildung.

### Themen:

- Grundsätze und internationale Empfehlungen
- Neuester Stand der Strahlenschutzgesetzgebung
- Dosisbegriffe, Dosimetrie, Messtechnik
- Abschätzen von Strahlenexpositionen
- Dosiswirkungen, Strahlenrisiko
- Praktischer Strahlenschutz im Anwendungsgebiet
- Erfahrungsaustausch der Teilnehmer

**Termine:** Fr., 21.04., 17.00 – 20.00 Uhr/Sa., 22.04.,  
9.00 – 16.00 Uhr/Fr., 13.10., 17.00 – 20.00 Uhr/  
Sa., 14.10.2023, 9.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** PD Dr. Christian Gromoll

**Kosten:** 95,- Euro, Sa.: 75,- Euro

**Fortbildungspunkte:** Alle angebotenen Kurse werden auf das Fortbildungszertifikat der Ärztekammer BW mit einem Punkt pro jeweiligem Stundenumfang angerechnet.

## PG 104 Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz OP-Personal

Personen, die Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal besitzen (Absolvierung eines Zwanzig-Stunden-Kurses) und unter Aufsicht und Verantwortung röntgen (C-Bogen), müssen die Kenntnisse alle fünf Jahre aktualisieren. Dieser Kurs richtet sich an alle Pflegekräfte im Bereich OP, Herzkatheter und Endoskopie, welche die Kenntnisse 2018 erworben oder letztmalig aktualisiert haben.

**Termin:** Sa., 11.11.2023, 9.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** PD Dr. Christian Gromoll

**Kosten:** 20,- Euro

## PG 105 Unterweisung im Strahlenschutz

Personen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit ionisierender Strahlung umgehen oder ionisierender Strahlung ausgesetzt sind, müssen einmal jährlich im Strahlenschutz unterwiesen werden.

Die Fortbildung richtet sich an Ärzt\*innen, MTRA, MPE, Arzthelferinnen, OP-Personal und sonstige Personen im Umgang mit Röntgenstrahlung.

**Termine:** Di., 07.02., 7.00 – 7.30 Uhr/Mo., 22.05., 16.00 – 16.30 Uhr/Di., 26.09., 7.00 – 7.30 Uhr/Mo., 04.12.2023, 16.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** PD Dr. Christian Gromoll

## PG 106 Kenntniskurs 8-Std. Einführungskurs im Strahlenschutz in der Röntgendiagnostik für Mediziner („Kenntnisse im Strahlenschutz“)

Dieser Kurs steht am Beginn der Strahlenschutzausbildung. Er ist Voraussetzung dafür, dass Ärzt\*innen, die keine Fachkunde besitzen, unter ständiger Aufsicht und Verantwortung einer/es fachkundigen Ärzt\*in Röntgenstrahlen anwenden dürfen (Durchleuchtung im OP) und damit auch die für den Erwerb der Fachkunde

notwendige praktische Tätigkeit im Röntgenbereich durchführen können.

Nach Besuch der Veranstaltung wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

**Themen:**

- Physikalisch-biologische Grundlagen
- Biologische Wirkungen, Strahlenrisiken
- Dosisbegriffe und Dosimetrie
- Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten
- Geräte- und Aufnahmetechnik
- Strahlenschutz des Patienten
- Strahlenschutz des Personals
- Qualitätssicherung

**Termine:** Fr., 10.03. / 22.09.2023, 9.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Kleiner Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** PD Dr. Christian Gromoll

**Kosten:** 90,- Euro

**Fortbildungspunkte:** Alle angebotenen Kurse werden auf das Fortbildungszertifikat der Ärztekammer BW mit einem Punkt pro jeweiligem Stundenumfang angerechnet.

## PG 107 Sentinel Lymphknoten (SLN) Diagnostik

Dieser Kurs vermittelt das notwendige Wissen im Strahlenschutz für die Mitwirkung aller beteiligten Personen bei der SLN Diagnostik. Inhaltlich werden die Methode der SLN Diagnostik und die spezielle Gammasonde vorgestellt, rechtliche und nuklearmedizinische Grundlagen sowie die entsprechenden Strahlenschutzbestimmungen vermittelt. Die Vorgaben der Strahlenschutzverordnung Anlage A3 4.2 werden erfüllt.

**Termin:** Sa., 15.07.2023, 9.00 – 14.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** PD Dr. Susanne Eschmann, PD Dr. Christian Gromoll

**Kosten:** 90,- Euro



## PG 306 Rationale Antibiotikatherapie und aktuelle Resistenzlage

Zur Vermeidung nosokomialer Infektionen sollen alle ärztlichen Mitarbeitenden einmal im Jahr an Informationsveranstaltungen/E-Learning-Programmen zur aktuellen (lokalen, regionalen und/oder überregionalen) Antibiotikaresistenzlage und Antibiotikatherapie teilnehmen. Hintergrund ist das QS-Verfahren „Vermeidung nosokomialer Infektionen – postoperative Wundinfektionen (QS WI)“ nach der „Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung (DeQS-RL)“, das am 1. Januar 2019 in Kraft getreten ist.

**Termine:** Mi., 29.03./Do., 26.10.2023, 15.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Dr. Stephan Horn, PD Dr. Matthias Orth, Barbara Reistle

## **PG 307 Krankenhausalarm- und Einsatzplanung (KAEP)**

Pflichtfortbildung, jährlich, für alle Mitarbeitenden ohne PC-Kenntnisse. Im Katastrophenfall muss jeder wissen, was zu tun ist. In diesem Kurs erhalten Sie die wichtigsten Informationen, damit Sie im Falle des Falles schnell orientiert sind. Ob Massenanfall von Verletzten, chemische Unfälle, Terrorfälle, Pandemie, etc.: Für alle Bereiche gibt es hierzu klare, kurz gefasste Anweisungen.

Das Marienhospital ist als Regionales Traumazentrum zertifiziert. Die Zertifizierungsvorschriften sehen vor, dass die Mitarbeitenden ein Mal in drei Jahren eine Information/Schulung zum Thema erhalten. Außerdem muss ein Mal in drei Jahren eine Übung/Simulation absolviert werden.

**Termine:** Do., 2.02. / 2.03.2023, 10.00 – 11.00 Uhr

**Ort:** Gymnastikraum 2, Großer Konferenzraum St. Maria (2.03.)

**Leitung:** Christoph Stöcker

## » IT-Schulungen

### **PH 202 IT Basis**

Das IT-Basis-Seminar vermittelt einen Überblick über die im Haus eingesetzten Anwendungen. Das Seminar ist in einen Präsenzteil und einen E-Learning-Teil aufgeteilt. Der E-Learning-Teil kann direkt im Anschluss an den Präsenzteil im IT-Schulungsraum über das LMS (LearningManagementSystem) Moodle bearbeitet werden. Alternativ zeit- und ortsungebunden an einem anderen PC-Arbeitsplatz im Haus.

- Anmeldung am Hausnetzwerk – Passworte – Citrix Umgebung
- Vorstellung des Intranets (MarienNetz)
- Internet + WLAN im Marienhospital
- E-Mail + Kalender mit GroupWise
- Auftrag an Technik
- medizinische Fachbibliothek
- Arzneimittelportal
- Kundenportal IT ServiceDesk

**Zielgruppe:** Die Schulung richtet sich an neue Mitarbeitende aller Abteilungen und Fachbereiche

**Termine:** Wahlweise montags oder dienstags (1x):

Mo., 16.01. oder Di., 17.01. / Mo., 06.02. /  
Mo., 06.03. / Di., 11.04. oder Mi. 12.04. / Mo., 08.05. /  
Mo., 05.06. / Mo., 10.07. / Mo., 07.08. / Mo., 04.09. /  
Mo., 09.10. oder Di., 10.10. / Mo., 06.11. /  
Mo., 04.12.2023, 9.00 – 12:00 Uhr

**Ort:** IT-Schulungsraum, Hochhaus

**Leitung:** Mitarbeitende des Bereichs MIT US – UserServices

**Wichtige Information:** Anmeldung nötig

### **PH 203 IMPAX**

Die IMPAX-Schulung beinhaltet:

- fachbereichsspezifische Suche radiologischen Bildmaterials
- Auswahl gewünschter Bildsequenzen
- Patienten- /Studien- /Serien- /Bildmanagement
- Bildverarbeitungsroutinen
- Exportmöglichkeiten (Teleradiologie)
- Fremdbildimport
- Bildextraktion PowerPoint
- Bildpräsentation

**Zielgruppe:** Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende, die mit radiologischen Bilddaten arbeiten.

**Termine:** Mo., 23.01. / 13.02. / 13.03. / 17.04. / 15.05. /  
12.06. / 17.07. / 11.09. / 16.10. / 13.11. / 11.12.2023,  
13.00 – 15.00 Uhr

**Ort:** IT-Schulungsraum, Hochhaus

**Leitung:** Mitarbeitende des Bereichs MIT AI – Applikationen

**Weitere Information:** Anmeldung nötig

### **PH 205 NICE Arztbrief**

Inhalte dieses E-Learning-Kurses sind:

- Aufruf des Arztbriefformulars
- Arztbriefauswahl
- EmpfängerAuswahl
- Diagnosebausteine und Erstellen von Textbausteinen
- Vidierung
- Ablauf des digitalen Diktats

**Zielgruppe:** Der Kurs richtet sich an Mitarbeitende, die Arztbriefe schreiben. Die Lerneinheiten bestehen aus Kurzvideos, die sie, zwar in der Reihenfolge, aber zeitlich unabhängig voneinander bearbeiten.

Gerne können Sie zu den unten angegebenen Zeiten den IT-Schulungsraum Hochhaus als ‚Lernort‘ nutzen, falls kein eigener, ruhiger PC-Arbeitsplatz zur Verfügung steht.

Nach Ihrer Anmeldung im Bildungsportal werden Sie automatisch im LMS (Learning Management System) Moodle als Teilnehmende im Kurs eingetragen. Zur Teilnahme benötigen Sie einen Kopfhörer; es reicht ein gängiger 3,5 mm Klinkestecker. Selbstverständlich können Sie auch ein evtl. vorhandenes Headset nutzen.

Zur Teilnahme am optionalen Webex-Termin ist ein Headset inkl. Mikrofon zwingend erforderlich. Eine Kamera ist nicht notwendig.

**Termine:** Daten und Uhrzeiten, zu denen eine Nutzung des IT-Schulungsraums möglich ist (dort liegen auch Kopfhörer zur Nutzung bereit): Do., 19.01. / 09.02. / 09.03. / 14.04.2023 (Fr.) / 11.05. / 09.06. (Fr.) / 13.07. / 07.09. / 12.10. / 09.11. / 07.12.2023, 13.00 – 15.00 Uhr

**Leiter:** Mitarbeitende des Bereichs MIT US – UserServices

**Ort:** PC im Hausnetzwerk – interner Moodle-Kurs (Edge/Chrome Browser; Citrix-Kennwort)

**Weitere Information:** Anmeldung nötig

## PH 206 Orbis NICE Grundlagen

Inhalte des NICE-Grundlagenseminars sind:

- Anmeldung, Benutzerwechsel, Passwortwechsel
- Patientensuche, Falllogik
- Überblick über die Stationsgrafik und Fallübersicht
- Öffnen der Patientenakte und Krankengeschichte
- Öffnen der Fieberkurve und kurzer Überblick über die Ansichten

**Zielgruppe:** Die Schulung richtet sich an alle Mitarbeitenden, die in NICE dokumentieren

**Termine:** Mo., 16.01. oder Di., 17.01. / Mo., 06.02. / Mo., 06.03. / Di., 11.04. oder Mi., 12.04. / Mo., 08.05. / Mo., 05.06. / Mo., 10.07. / Mo., 07.08. / Mo., 04.09. / Mo., 09.10. oder Di., 10.10. / Mo., 06.11. / Mo., 04.12.2023, 13.00 – 14.45 Uhr

**Ort:** IT-Schulungsraum, Hochhaus

**Leitung:** Mitarbeitende des Bereichs MIT AI – Applikationen

**Weitere Information:** Anmeldung nötig

## PH 207 NICE Anforderungen und Leistungen

Inhalte der Schulung sind die strukturierte Leistungserfassung (STRL) und die Anforderungs- und Befundschreibung (LSTM).

In der STRL geht es um die Erfassung der Untersuchungs- und Behandlungsleistungen anhand eines

abteilungsspezifischen Kataloges (Baumstruktur) zu den Patienten/Fällen in NICE.

Die LSTM beinhaltet das Erstellen einer elektronischen Untersuchungsanforderung, Umgang mit den Arbeitslisten (eingegangene Anforderungen, Sekretariat, Vidierung usw.), Erstellen, Datenerfassung und Vidierung des Befundes.

**Zielgruppe:** Die Schulung richtet sich an Ärzt\*innen, Pflegekräfte im Untersuchungs- und Behandlungsbereich (UB), Sekretariatskräfte, die mit den ORBIS-Funktionen LSTM und/oder STRL arbeiten.

**Termine:** Fr., 20.01. / 10.02. / 10.03. / 14.04. / 12.05. / 09.06. / 14.07. / 08.09. / 13.10. / 10.11. / 08.12.2023, 13.00 – 14.30 Uhr

**Ort:** IT-Schulungsraum, Hochhaus

**Leitung:** Mitarbeitende des Bereichs MIT AI – Applikationen

**Weitere Information:** Anmeldung nötig

## PH 208 Dokumentation in NICE Ärzte

Die Schulung beschäftigt sich mit der Programmbedienung und spezifischen Formularen für Ärzte in NICE:

- Patientenakte, Krankengeschichte und Fieberkurve
- Anordnung und Medikation
- Arbeitslisten und Dokumentation

**Zielgruppe:** Mitarbeitende aus dem ärztlichen Bereich

**Termine:** Do., 19.01. / 09.02. / 09.03. / 14.04. (Fr.) / 11.05. / 09.06. (Fr.) / 13.07. / 07.09. / 12.10. / 09.11. / 07.12.2023, 9.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** IT-Schulungsraum, Hochhaus Etage

**Leitung:** Mitarbeitende des Bereichs MIT AI – Applikationen

**Weitere Information:** Anmeldung nötig

## PH 209 Dokumentation in NICE für die Pflege

Die Schulung beschäftigt sich mit der Programmbedienung von NICE, der Notwendigkeit einer Pflegedokumentation und spezifischen Formularen für Pflegenden in NICE zur Pflegeprozessdokumentation, u. a.

- Stationsgrafik
- Fieberkurve
- Pflegeassessments
- Pflegeplanung und Medikation
- PPR-Erfassung
- pflegerelevante Nebendiagnosen

**Zielgruppe:** Mitarbeitende aus dem Pflegebereich

**Termine:** Mi. o. Do., 18.01. / 08.02. / 08.03. / Do. 13.04. / 10.05. / 07.06. / 12.07. / 06.09. / 11.10. / 08.11. / 6.12.2023, 9.00 – 16.00 Uhr (1 h Mittagspause)

**Ort:** IT-Schulungsraum, Hochhaus

**Leitung:** Mitarbeitende des Bereichs MIT AI – Applikationen

**Weitere Information:** Anmeldung nötig

## PH 210 NICE OP-Planung

Themen der Schulung sind:

- OP-Planung anlegen
- OP-Sets und Darstellung der Termine
- Termine bearbeiten und verschieben
- Termine löschen und Dispositionsliste
- OP-Pläne im OP-Management verwalten

**Zielgruppe:** Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende, die OP-Termine planen

**Termine:** Mo., 23.01. / 13.02. / 13.03. / 17.04. / 15.05. / 12.06. / 17.07. / 11.09. / 16.10. / 13.11. / 11.12.2023, 9.00 – 10.30 Uhr

**Ort:** IT-Schulungsraum, Hochhaus

**Leitung:** Mitarbeitende des Bereichs MIT AI – Applikationen

**Weitere Information:** Anmeldung nötig

## PH 211 NICE Terminplanung

Inhalte der Schulung sind:

- Aufruf des Terminbuchs
- Kalenderansicht und Einstellungen
- Terminvergabe und Terminsuche
- Termine bearbeiten (ändern / löschen / absagen)
- Patiententermine in der Patientenakte
- Kalenderausnahmen anlegen

**Zielgruppe:** Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende, die Termine vergeben

**Termine:** Mo., 23.01. / 13.02. / 13.03. / 17.04. / 15.05. / 12.06. / 17.07. / 11.09. / 16.10. / 13.11. / 11.12.2023, 10.45 – 12.00 Uhr

**Ort:** IT-Schulungsraum, Hochhaus

**Leitung:** Mitarbeitende des Bereichs MIT US – UserServices

**Weitere Information:** Anmeldung nötig

## PH 212 NICE ambulante/ stationäre Aufnahme

Inhalte sind: Definition folgender Begriffe: allgemeine Krankenhausleistung, Wahlleistung, kosmetische Leistung, IGEL-Leistung. Zur ambulanten Behandlung im Marienhospital werden gesetzliche Vorgaben vorgestellt sowie die Anlage von Personen, Fällen und Scheinen im KIS.

**Termine:** Mi., 25.01. / 22.03. / 17.05. / 26.07. / 27.09. / 29.11.2023, 9.00 – 13.00 Uhr

**Ort:** Bildungszentrum Raum 106

**Leitung:** Daniela Barth, Claudia Schöffel, Heiner Spangenberg, Jan Daubenspeck

## PH 213 LIC Laboranwendungen

Die IT-Schulung zu LIC-Laboranwendungen beinhaltet:

- Aufruf von LIC
- Auftragsserien in LIC
- Statusliste
- Nachforderung, Auftragsbearbeitung und Löschen
- Etikettendruck
- Begleitschein drucken
- weitere Listen in LIC
- Befundarchiv

**Zielgruppe:** Die Schulung richtet sich an Mitarbeiter, die Laboraufträge versenden

**Termine:** Mo., 16.01. oder Di., 17.01. / Mo., 06.02. / Mo., 06.03. / Di., 11.04. oder Mi., 12.04. / Mo., 08.05. / Mo., 05.06. / Mo., 10.07. / Mo., 07.08. / Mo., 04.09. / Mo., 09.10. oder Di., 10.10. / Mo., 06.11. / Mo., 04.12.2023, 15.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** IT-Schulungsraum, Hochhaus

**Leitung:** Marion Kästle, Labor

## PH 214 Ärztliche Dokumentation im DRG-System / DRG-Workplace

Inhalte der hausinternen Pflichtfortbildung sind:

Einführung in den DRG-Workplace und die Kodierung von Aufnahme Diagnosen, ärztliche Dokumentationspflichten und Anforderungen an eine kodierfähige und prüfungssichere ärztliche Dokumentation, häufige Prüfkongstellationen seitens der Krankenkassen und des Medizinischen Dienstes (MD), Grundlegendes zur Begründung der stationären Behandlung und Verweildauer, weitere relevante Themen aus dem Medizincontrolling und MD-Management.

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen (Pflichtfortbildung für neue Mitarbeitende)

**Termine:** Mi, 15.02. / 17.05. / 13.09. / 15.11.2023, 14.00 – 16.15 Uhr

**Leitung:** Schulungsbereich MCON (Medizincontrolling), Iris Kowalk, Syne Mai, Dr. Martina Hoeft

**Ort:** IT-Schulungsraum, Hochhaus Etage 4E

## PH 215B SIEDA Dienstplanung-Basiswissen

In dieser Schulung werden Sie systematisch mit dem Basiswissen rund um den Dienstplan vertraut gemacht. Sie bekommen einen kurzen theoretischen Überblick zu hinterlegten Schichtfolgen bzw.

Zeitmodellen und werden in die Funktionalität des Programms eingewiesen. Sie lernen, die Dienstplanung zu erstellen.

- Zeitblöcke und Fehlzeiten
- Die Vorplanung, insbesondere die Urlaubsplanung
- Dienstplan schreiben, abschließen und genehmigen

**Zielgruppe:** Neue Mitarbeitende, die Zeitbeauftragte sind bzw. Mitarbeitende, die bereits im Hause sind und erst jetzt Zeitbeauftragte werden.

**Termine:** Mo., 30.01. / 27.02. / 27.03. / 24.04.  
Dienstag, 30.05. / 26.06. / 24.07. / 28.08. / 25.09. / 23.10. / 27.11.2023, 9.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** IT-Schulungsraum, Hochhaus

**Leitung:** Mitarbeitende des Bereichs MIT US – UserServices / GB Personal – HR IT-Betreuung

**Weitere Information:** Anmeldung nötig

## PH 217B SIEDA Arbeitszeiterfassung – Basiswissen

In dieser Schulung werden Sie systematisch mit dem Basiswissen rund um die Arbeitszeiterfassung vertraut gemacht. Der Besuch der Veranstaltung ‚SIEDA Dienstplanung – Basiswissen‘ am Vortag wird empfohlen. Sie lernen, einfache Zeitkorrekturen durchzuführen.

Weitere Inhalte sind:

- Zeitbuchungen
- Fehlerliste
- Sollplan
- Istdaten abschließen
- Einführung in ‚Mein Dienstplan‘

**Zielgruppe:** Neue Mitarbeitende, die Zeitverantwortliche sind bzw. Mitarbeitende, die bereits im Hause sind und erst jetzt Zeitverantwortliche werden.

**Termine:** Di., 31.01. / 28.02. / 28.03. / 25.04. / 31.05. (Mi.) / 27.06. / 25.07. / 29.08. / 26.09. / 24.10. / 28.11.2023, 9.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** IT-Schulungsraum, Hochhaus

**Leitung:** Mitarbeitende des Bereichs MIT US – UserServices / GB Personal – HR IT-Betreuung

**Weitere Information:** Anmeldung nötig

## PH 229 PDMS QCare für Ärzt\*innen – IMC, M2ia und M2ib

Inhalte der Fortbildung sind: Das PDMS (Patientendaten-Managementsystem) ersetzt die bislang papiergestützte Dokumentation auf der IMC und den Intensivstationen durch ein elektronisches Dokumentationssystem. QCare (Systemname PDMS) zentralisiert und organisiert die erfassten Patienten- und Gerätedaten, um die benötigten klinischen Informationen elektronisch darzustellen.

In der Schulung werden die rechtlichen Grundlagen der Dokumentation und die theoretischen Grundlagen dargestellt, welche durch praktische Anwendungsbeispiele ergänzt werden.

**Zielgruppe:** Ärzt\*innen im Bereich IMC/ Intensivstationen

**Termine:** Mi., 22.02. / 24.05. / 20.09. / 22.11.2023, 16.30 – 18.30 Uhr

**Ort:** IT-Schulungsraum, Hochhaus

**Leitung:** Mitarbeitende des Bereichs Anästhesie

## » Digitale Welt

Haben Sie Fragen zu GroupWise, zum Umgang mit Office-Programmen oder Webex? Dann sind Sie hier richtig! In diesem Kapitel finden Sie Fortbildungen rund um IT, E-Learning und Digitalisierung.



### GroupWise – Besprechungen/ Termine koordinieren

Inhalte der Veranstaltung sind:

- Besprechungstermine planen und Einladungen versenden
- Freie Zeit für eine Besprechung suchen
- Teilnehmerstatus einsehen
- Termin ändern/verschieben/absagen
- Einladung zur Besprechung beantworten

**Zielgruppe:** Mitarbeitende aller Abteilungen und Fachbereiche, die mit GroupWise Besprechungen/Termine planen

**Termine:** Do., 12.01. / 23.03. / 25.05. / 27.07. / 21.09. / 23.11.2023, 9.00 – 10.30 Uhr

**Ort:** IT-Schulungsraum, Hochhaus

**Leitung:** Mitarbeitende des Bereichs MIT US – UserServices

**Weitere Information:** Anmeldung nötig.  
Mindestteilnehmerzahl: drei Personen

## GroupWise – im Team effektiv nutzen

Inhalte der Veranstaltung sind:

- Ordnerfreigaben
- Zugriffsrechte einrichten
- Vertretungskalender einblenden
- Ansichten mehrerer Kalender nebeneinander (Mehrfachbenutzer)

**Zielgruppe:** Mitarbeitende aller Abteilungen und Fachbereiche, die mit GroupWise-Vertretungskalendern arbeiten

**Termine:** Do., 12.01. / 23.03. / 25.05. / 27.07. / 21.09. / 23.11.2023, 10.45 – 12.15 Uhr

**Ort:** IT-Schulungsraum, Hochhaus

**Leitung:** Mitarbeitende des Bereichs MIT US – UserServices

**Weitere Information:** Anmeldung nötig.

Mindestteilnehmerzahl: drei Personen

## Fortbildungen besuchen auf der Lernplattform Moodle: Eine Einführung für Mitarbeitende aus allen Bereichen



Moodle ist unsere interne E-Learning-Plattform und wird beispielsweise für das Absolvieren von (Pflicht-)Fortbildungen genutzt. Die Schulung vermittelt Ihnen als Mitarbeiter\*in Grundlagen im Umgang mit Moodle. Nach der Kurzschulung

- wissen Sie, wie Sie unsere Moodle-Plattform zum Lernen nutzen können.
- kennen Sie die Gesamtstruktur und den Aufbau unserer Moodle-Lernplattform.
- finden Sie sich innerhalb von Moodle mithilfe der Navigation zurecht.
- wissen Sie, wie Sie Tests auf Moodle absolvieren können.

Fragen zur Kurzfortbildung beantwortet Ihnen gerne Isabell Spät (Referentin E-Learning, isabell.spaet@vinzenz.de, DW -3390).

**Methoden:** E-Learning oder Präsenz: Wir bieten Ihnen Termine sowohl in Präsenz als auch online über Webex an. Den Webex-Link erhalten Sie kurz vor der Schulung per E-Mail.

**Zielgruppe:** Für alle Mitarbeiter\*innen, die noch keine/wenig Erfahrung mit E-Learning haben und sicher werden möchten im Umgang mit unserer Lernplattform Moodle

**Voraussetzungen:** keine

**Termine:** Fr., 13.01., 9.00 – 10.00 Uhr / Do., 26.01., 13 – 14.00 Uhr / Fr., 24.02., 9.00 – 10.00 Uhr / Do., 23.03., 13.00 – 14.00 Uhr / Fr., 21.04., 9.00 – 10.00 Uhr / Do., 11.05., 13.00 – 14.00 Uhr /

Fr., 23.06., 9.00 – 10.00 Uhr / Do., 27.07., 13.00 – 14.00 Uhr / Fr., 29.09., 9.00 – 10.00 Uhr / Do., 26.10., 13.00 – 14.00 Uhr / Fr., 24.11.2023, 9.00 – 10.00 Uhr

**Leitung:** Isabell Spät

**Ort:** IT-Schulungsraum (Do.), online (webex) (Fr.)

## Selbstständig Kurse erstellen auf Moodle: Eine Einführung für Fachreferent\*innen, Lehrende und andere Interessierte



Als Trainer\*in oder Fachexpert\*in haben Sie mit unserer E-Learning-Plattform Moodle die Möglichkeit, Online-Schulungen sowie Informations- und Austausch-Plattformen zu erstellen. So können Sie für alle Mitarbeitenden oder gezielt für bestimmte Gruppen Inhalte zugänglich machen sowie Quizzes, Tests und andere (Lern-)Aktivitäten online bereitstellen. Die Schulung vermittelt Ihnen Kompetenzen in der Kurserstellung mit Moodle und bietet Ihnen außerdem eine Umsetzungsbegleitung bei Ihrem Thema mit anschließendem Feedback.

Nach der Schulung

- wissen Sie, worauf Sie bei einer Schulungskonzeption aus didaktisch-methodischer Sicht achten müssen (ggf. (Lern-)Ziele definieren, differenziert nach Muss/Soll/Kann – Zielgruppe(n) – Inhalte – Methoden, ggf. Tests/Quizzes).
- kennen Sie die verschiedenen Möglichkeiten und Aktivitäten, die Moodle bietet (z. B. Hochladen von Inhalten, Forumsfunktion, Tests, Umfragen, Feedback etc.).
- wissen Sie, wie Sie einen Kurs in Moodle anlegen und wie Sie Teilnehmer\*innen hinzufügen.
- kennen Sie die Regeln zur Erstellung von Online-Tests, besonders von Multiple-Choice-Tests.
- können Sie mithilfe von Moodle Tests zur Wissensüberprüfung erstellen.
- kennen Sie die Qualitätsstandards und Prozesse im Marienhospital für die Kurserstellung in Moodle.

Im Kurs werden die Funktionen erläutert und direkt in der Praxis erprobt. Wenn Sie möchten, können Sie bereits vorhandene Inhalte direkt einpflegen. Sofern gewünscht, erhalten Sie im Nachgang des Kurses eine Umsetzungsunterstützung, individuell oder in der Kleingruppe. Die Veranstaltung ist als Praxisanleiter-Fortbildungstag belegbar.

Fragen zur Fortbildung beantwortet Ihnen gerne Isabell Spät (Referentin E-Learning, isabell.spaet@vinzenz.de, DW -3390).

**Methoden:** E-Learning. Erläuterungen, praktische Übungen mit Umsetzungsbegleitung, methodisch-didaktisches Feedback zu den geplanten (Schulungs-) Inhalten.

Die Schulung findet online über Webex statt.

Den Webex-Link erhalten Sie kurz vor der Schulung per E-Mail.

**Zielgruppe:** Für alle Fachexpert\*innen und Trainer\*innen, die ihre eigenen Kurse auf Moodle anbieten möchten.

**Voraussetzungen:** Für diese Schulung benötigen Sie ein Thema, das Sie gerne auf Moodle bereitstellen möchten.

**Termine:** Mo., 27.02. / 22.05. / 09.10.2023, 9.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** online (Webex)

**Leitung:** Isabell Spät

## Excel

Folgende Module werden zum Tabellenkalkulationsprogramm Excel angeboten: Modul 1: Dateneingabe, Zahlenformate, Autofilter, Sortieren; Modul 2: Formeln und Funktionen verwenden; Modul 3: Tabellenbearbeitung, Formatierungen, erweiterte Druckeinstellungen; Modul 4: Diagramme; Modul 5 a: erweiterte Rechenfunktionen, Wenn-Funktionen, SVERWEIS; Modul 5 b: Rechnen mit Datum + Uhrzeit, Daten verknüpfen; Modul 6: Tabellen gliedern, Zielwertsuche, Konsolidierungen; Modul 7: Pivot-Tabellen

**Zielgruppe:** Mitarbeitende, die mit Microsoft Excel arbeiten

**Termine:** jeweils donnerstags, 9.00 bis 12.00 Uhr

Modul 1: 26.01. / 28.09.2023

Modul 2: 23.02. / 26.10.2023

Modul 3: 30.03.2023

Modul 4: 27.04.2023

Modul 5 a: 04.05.2023

Modul 5 b: 22.06.2023

Modul 6: 06.07.2023

Modul 7: 05.10.2023

9.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** IT-Schulungsraum, Hochhaus Etage 4E

**Leitung:** Mitarbeitende des Bereichs MIT US – UserServices

**Weitere Information:** Anmeldung nötig.

Mindestteilnehmerzahl: drei Personen

## Sicherer Umgang mit Webex – Grundlagenkurs

Damit Sie sich sicher im Umgang mit Webex fühlen, bieten wir Ihnen einen Präsenzworkshop an, in dem Sie grundlegende Informationen über Webex erfahren. Nach dem Workshop fühlen Sie sich in Videokonferenzen sicher und können Meetings ansetzen. Außerdem wissen Sie, wie Sie Dokumente mit anderen Teilnehmer\*innen teilen und kennen die technischen Voraussetzungen. Fragen zur Fortbildung beantwortet Ihnen gerne Isabell Spät (isabell.spaet@vinzenz.de, Durchwahl: -3390).

**Termine:** Mi., 22.02. / 26.04. / 28.06. / 30.08. / 15.11.2023, 9.00 – 13.00 Uhr

**Ort:** IT-Schulungsraum Hochhaus

**Leitung:** Isabell Spät

**Weitere Information:** Voraussetzung für die Teilnahme ist ein persönlicher Webex Zugang. Falls Sie noch keinen Zugang haben, können Sie diesen über den IT-ServiceDesk beantragen.

## Word – Workshop: Serienbrief und Etiketten

Mithilfe der Seriendruck-Funktion in Word können Sie nicht nur einen Brief einem großen Empfängerkreis zukommen lassen. Auch Umschläge oder Etiketten lassen sich in Word direkt oder über die Etikettenfunktion mit verschiedenen Adressen bedrucken. Dabei haben Sie zahlreiche Selektions- und Sortiermöglichkeiten. Natürlich können Sie auch Adressdaten aus anderen Programmen verwenden oder Ihre Datenquelle selbst anlegen.

**Voraussetzungen:** Solide Grundkenntnisse im Umgang mit Word

**Termine:** Do., 29.06. / 19.10.2023, 9.00 bis 12.00 Uhr

**Ort:** IT-Schulungsraum, Hochhaus

**Leitung:** Mitarbeitende des Bereichs MIT User Service

**Weitere Information:** Anmeldung nötig.

Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen

## @ Moderation von Online-Meetings: Tipps und Methoden für erfolgreiche Besprechungen mit Webex

Als Führungskraft, Projektleitung oder Mitarbeitende werden Sie immer wieder die Gelegenheit haben, Webex-Meetings zu moderieren. Da Sie in Online-Meetings mit anderen Herausforderungen als in Präsenz-Meetings konfrontiert werden, unterstützen wir Sie dabei, Sicherheit in der Durchführung von erfolgreichen Online-Meetings zu gewinnen.

Nach dem Online-Workshop erkennen Sie die Unterschiede zu Meetings in Präsenz. Sie haben Anhaltspunkte zur Analyse der Gruppendynamik in Online-Meetings bekommen. Sie erkennen Konfliktpotentiale. Und Sie wissen, wie Sie Teilnehmende in Online-Meetings motivieren.

**Termine:** Di., 10.01. / 04.04. / 18.07. / 17.10.2023,  
13.00 – 14.30 Uhr

**Ort:** online (Webex). Sie erhalten den Link zum Online-Workshop nach Ihrer Anmeldung.

**Leitung:** Isabell Spät

# » Fachkompetenz und Qualitätsentwicklung

Die Veranstaltungen der Rubrik „Fachkompetenz und Qualitätsentwicklung“ richten sich an alle interessierten Mitarbeiter\*innen, die mit diesen Themen in ihrem Berufsalltag konfrontiert sind.

## Fatigue – chronische Müdigkeit bei Krebs

Im Zusammenhang mit onkologischen Erkrankungen kommt es immer wieder zu Fatigue. Um Patient\*innen, welche an einer Fatigue leiden, pflegerisch sinnvoll unterstützen zu können, wird in dieser Fortbildung neben Definition, Ursachen, Symptomen und Diagnostik unter anderem auch darauf eingegangen, welche Therapieansätze es gibt und welche Aufgaben die

Pflege dabei hat. Der Unterschied zwischen chronischer und akuter Fatigue sowie die Abgrenzung zur Depression runden dieses Fortbildungsangebot ab.

### Inhalte

- Definition, Ursachen, Symptome und Diagnostik
- Therapieansätze
- Aufgaben der Pflege bei Fatigue

**Ziele:** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ...

- kennen die Unterschiede zwischen chronischer und akuter Fatigue



- differenzieren zwischen Fatigue und Depression
- wissen um mögliche Therapieansätze und die pflegerischen Möglichkeiten

**Zielgruppe:** Pflegekräfte und weitere Interessierte der onkologischen Fachzentren

**Termine:** Do., 19.01., 11.00 – 12.30 Uhr /  
Di., 18.07.2023, 14.00 – 15.30 Uhr /

**Ort:** Kleiner Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Charissa Franz

## Wenn's im Körper fehlt: Pflege- rische Intervention bei Anämie, Leukopenie, Thrombopenie

Bei vielen Therapien in der Onkologie sind Nebenwirkungen zu erwarten, darunter auch die Knochenmarksuppression, die schwerwiegende Folgen für die Patienten haben kann und auch das medizinische Personal fordert. Deshalb ist das frühzeitige Erkennen und Handeln eine wichtige Aufgabe der Pflege im onkologischen Bereich. Dabei sind sie wichtige Ansprechperson und Beobachtende. In der Fortbildung bekommen Sie Antworten auf folgenden Fragen: Was gibt es für unterschiedliche Formen der Knochenmarksuppression? Welche Symptome treten auf und wie machen sie sich bemerkbar? Welche pflegerischen Interventionen sind nötig? Wie kann man die Pflege und auch die Patienten auf die Nebenwirkung Knochenmarksuppression sensibilisieren.

### Inhalte

- Grundlage der Hämatopoese
- Pflege bei Leukopenie
- Pflege bei Anämie
- Pflege bei Thrombopenie

**Ziele:** Die Teilnehmer\*innen ...

- Lernen die Nebenwirkung der Knochenmarksuppression kennen
- Können die Nebenwirkung Knochenmarksuppression erkennen
- Kennen pflegerische Interventionen bei einer Knochenmarksuppression
- Nutzen Methoden der praktischen Anleitung situations- und zielgruppenorientiert

**Zielgruppe:** Pflegepersonal, v. a. auf onkologischen Stationen

**Termine:** Di., 24.01., 11.00 – 12.30 Uhr /  
12.09.2023, 14.00 – 15.30 Uhr

**Ort:** Konferenzraum Mo 126

**Leitung:** Franziska Scheuing

## Praxisanleiter-Refresher-Kurs

### Fortbildungsreihe für Praxisanleiter\*innen

Eine Auffrischung von berufspädagogischen Themen würde Sie in Ihrer Arbeit als Praxisanleitende\*r unterstützen? Sie möchten nach einer längeren Ruhezeit wieder als Praxisanleiter\*in tätig werden? Dann ist der PA-Refresher-Kurs genau richtig für Sie.

### Inhalte

- „Praxisanleiter sein“ – die Rolle als Praxisanleiter\*in unter dem Pflegereformgesetz wahrnehmen
- Neue und bekannte Methoden der Anleitung kennenlernen oder auffrischen
- Die generalistische Pflegeausbildung kennenlernen

**Ziele:** Die Teilnehmer\*innen ...

- lernen die veränderte Rolle und Aufgaben als Praxisanleitende kennen und können diese ausüben
- lernen neue Methoden der Anleitung kennen oder frischen Bekannte auf
- beschäftigen sich mit der generalistischen Pflegeausbildung

• tauschen sich kollegial und konstruktiv aus

**Zielgruppe:** alle Praxisanleiter\*innen des Marienhospitals, besonders Praxisanleiter\*innen der externen Kooperationspartner des Marienhospitals, deren Weiterbildung mindestens acht bis zehn Jahre zurückliegt oder die wieder neu als Praxisanleiter\*in tätig werden

**Termine:** Mo., 30.01. / Di., 02.05. / Mo., 10.07.2023,  
9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Gymnastikraum 2

**Leitung:** Nina Telser

**Weitere Information:** Es können nur alle drei Termine im Paket gebucht werden

## Praxisanleitende als (Lern-)Coach

Die berufliche Beziehung zwischen Auszubildenden und Praxisanleitenden führt oft dazu, dass die Auszubildenden mit ihren beruflichen oder privaten Problemsituationen, Unsicherheiten oder Wissensdefiziten den zuständigen Praxisanleiter um Rat oder Unterstützung bitten. Damit die Praxisanleitenden diese Anforderungen leisten können, sind besondere Kompetenzen erforderlich.

### Inhalte

- Haltung und Verantwortung im (Lern-)Coaching-Prozess
- Methoden für die Herausarbeitung von Zielen, Ressourcen und Lösungen
- Den (Lern-)Coaching-Prozess in Anleitung- und Beratungssituationen kompetent gestalten

**Ziele:** Die Teilnehmer\*innen ...

- nehmen die Verantwortung für den (Lern-)Coaching-Prozess wahr.
- sind in der Lage, einen strukturierten (Lern-)Coaching-Prozess zu gestalten

- können die Erkenntnisse auf die Beratung von Patienten und Angehörigen übertragen.

**Zielgruppe:** alle Praxisanleiter\*innen des Marienhospitals, besonders Praxisanleiter\*innen der externen Kooperationspartner des Marienhospitals

**Termin:** Mi., 01.02.2023, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Gymnastikraum 2

**Leitung:** Helmut Ruffner

## Wunddokumentation

Die Fortbildung bietet die Möglichkeit, das Wissen zur Wunddokumentation zu vertiefen und anzuwenden.

Neben den Rahmenbedingungen der externen Qualitätssicherung wird zudem aktuelles Wissen aus den Expertenstandards sowie der Praxis vermittelt. Zudem wird im praktischen Teil das korrekte Anlegen der Wund- und Dekubitusdokumentation mit den Teilnehmer\*innen durchgeführt und angewendet.

**Termine:** Mi., 01.02. / Di., 21.03., 10.00 – 12.00 Uhr / 23.05. / 04.07., 14.00 – 16.00 Uhr / Mo., 18.09. / Mi., 27.09., 10.00 – 12.00 Uhr / Di., 07.11. / 12.12.2023, 14.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** BIZ 106

**Leitung:** Tatjana Selakovic, Sonja Steiner

## Krebserkrankungen im Halsbereich und Tracheostomamanagement

Obwohl die Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde nur ein kleiner Bereich der Medizin ist, gibt es hier weit mehr als Ohren-, Mandel- und Nasenoperationen. Der Anteil der HNO-Tumore steht weltweit an sechster Stelle aller onkologischen Erkrankungen. Diese Tumore bedeuten für die Patient\*innen gewaltige Einschränkungen in ihrem Leben. Man kann sich gut vorstellen, dass solche exponierenden Tumore genauso verdrängend und einengend nach innen wachsen und entsprechende Folgen haben. Das bedeutet Einschränkung und Bedrohung von Vitalfunktionen im weitesten Sinne (z. B. Atmung, Nahrungsaufnahme und Kommunikation). Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung liegt neben der Wissensvermittlung zu onkologischen Erkrankungen im HNO-Bereich besonders im Tracheostoma- und Kanülenmanagement.

**Termine:** Do., 02.02., 11.00 – 12.00 Uhr /

Mi., 22.11.2023, 14.00 – 15.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Wolfgang Fauser

## Notfälle in der Onkologie

Bei onkologischen Erkrankungen kann es im Rahmen der Therapie zu spezifischen Notfallsituationen kommen. So sind z. B. das Tumorlysesyndrom oder eine anaphylaktische Reaktion Ereignisse, die zügiges und korrektes Handeln erfordern. Um dies zu ermöglichen, wird in dieser Fortbildung auf mögliche Notfälle, deren Ursache und die entsprechenden Interventionsmöglichkeiten eingegangen.

### Inhalte

- spezifisch onkologische Notfallsituationen
- Ursachen
- Handlungsoptionen

**Ziele:** Die Teilnehmer\*innen ...

- wissen, welche Notfälle in der Onkologie typischerweise auftreten können
- sind in der Lage, diese zu erkennen
- handeln umgehend und korrekt

**Zielgruppe:** Pflegekräfte und weitere Interessierte der onkologischen Fachzentren

**Termine:** Fr., 03.02., 11.00 – 12.30 Uhr / Di., 21.11.2023, 14.00 – 15.30 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** David Zienczyk, Dr. Serkan Karakaya

## Dokumentation und Haftungsvermeidung für geburtshilfliche Teams

### Inhalte

- Fallbeispiele und Haftungsfragen anhand aktueller Schadensmeldungen
- Zuordnung Zivil- und Strafrecht
- Urteile aus der letzten Zeit
- Grundlagen der Hebammendokumentation und der ärztlichen Dokumentation
- Dokumentation der geburtshilflichen Tätigkeiten
- Beispiele guter und schlechter Dokumentationen
- Dokumentation von Schulterdystokie und anderen Notfallsituationen
- Notfallmanagement Haftungsrecht
- Vertiefung des Themas anhand eigener, anonymisierter Dokumentation. Diese sollten spätestens 14 Tage vor der Fortbildung bei der Dozentin vorliegen.
- Zeit für Fragen

**Zielgruppe:** klinisch tätige Hebammen und Ärzt\*innen

**Ziel:** Vermeidung von Haftpflichtansprüchen durch eine sichere Dokumentation

**Termin:** Di., 07.02.2023, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Cäcilie Fey

## Ernährung bei Diabetes mellitus

Die vielfältigen Therapieoptionen bei Diabetes mellitus vom Typ 1 und Typ 2 erfordern eine differenzierte Anpassung der Ernährungstherapie. Weitere Faktoren wie Körpergewicht, Lebensalter oder das Vorliegen von weiteren Erkrankungen haben zusätzlichen Einfluss auf die tägliche Ernährung.

Vorgestellt wird eine angepasste und individualisierte Ernährung im Zusammenhang mit der jeweiligen medikamentösen Therapie. Ebenfalls erfahren Sie, wie Sie die Kostanforderung im Haus anpassen können.

**Termin:** Di., 07.02.2023, 11.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** Kleiner Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Sylvia Marwitz

## Hautreaktionen bei Bestrahlung – Stomatitis und Mukositis

Im Seminar erhalten Sie Antworten auf die Fragen: Welche Strahlungsreaktionen sind möglich? Wie kann mit diesen so umgegangen werden, dass die Patient\*innen möglichst wenig beeinträchtigt sind? Auch geht es darum, welche konkreten Möglichkeiten es gibt, um den Betroffenen Linderung zu verschaffen.

**Termine:** Do., 09.02.2023, 11.00 – 12.00 Uhr/

Do., 14.09.2023, 14.00 – 15.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Tina Wagner

## Refreshertag Kinaesthetics in der Pflege

Zu diesem Tag sind alle herzlich eingeladen, die ihr Kinaesthetics-Wissen auffrischen wollen. Ihr Grund- bzw. Aufbaukurs liegt vielleicht schon eine Weile zurück und Sie wollen sich neue Ideen holen? Dann sind Sie hier genau richtig! An diesem Tag stehen Ihre konkreten Fragen und Praxisbeispiele im Mittelpunkt. Mithilfe einzelner Kinaesthetics-Konzepte und der eigenen Bewegungserfahrung analysieren wir die Themen und vertiefen Ihr Wissen. Wir werden viel in Bewegung kommen – alleine, aber auch in Partnererfahrungen. So können Sie die Abläufe verstehen und Varianten ausprobieren. Das ist ein Weg, an Ihrer ganz eigenen Gesundheitsentwicklung zu arbeiten.

Bitte bringen Sie mit:

- Schreibunterlage
- bequeme Kleidung
- Socken
- evtl. ein Kissen

**Termine:** Fr., 10.02./28.04./22.09./10.11.2023, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Turnhalle, Gymnastikraum 2 (22.09. / 10.11.)

**Leitung:** Andrea Koch

## Psychoonkologie – ein Überblick

Psychoonkologische Interventionen können helfen, Belastungen zu mildern, die durch eine Krebserkrankung hervorgerufen wurden. In dieser Einheit erhalten Sie einen Einblick in die Psychoonkologie am Marienhospital.

**Termine:** Di., 14.02., 11.00 – 12.00 Uhr/

Mi., 20.09.2023, 14.30 – 15.30 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Team des psychoonkologischen Dienstes

## Enterale und parenterale Ernährung

Orale Nahrungssupplemente (ONS) bieten ein großes Spektrum an Produkten an. Doch welches ONS eignet sich für welche Patient\*innen? Welches Produkt kann ich für eine Ernährung über Sonde verwenden, wie hoch ist der Bedarf und wie sieht der Kostaufbau aus? Welche Vor- und Nachteile bietet die parenterale Ernährung? Diese und weitere Fragen werden in dieser Fortbildung beantwortet.

**Termin:** Di., 14.02.2023, 11.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** Kleiner Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Sylvia Marwitz

## Symptommanagement in der Onkologie – Teil 1 (Nausea, Emesis, Diarrhoe, Obstipation und Patientenedukation)

Viele Therapien in der Onkologie können Nebenwirkungen zur Folge haben, die die Lebensqualität der Betroffenen negativ beeinflussen. Deshalb sind Symptomkontrolle und Nebenwirkungsmanagement wichtige Aufgaben der Pflegenden im onkologischen Bereich. Dabei sind sie häufig erste Ansprechperson für Patient\*innen und Angehörige, die mit Nebenwirkungen zu kämpfen haben. In der Fortbildung bekommen Sie Antworten auf folgende Fragen: Welche Symptome treten auf? Wie kann diesen pflegerisch begegnet werden? Wie kann Patientenedukation in diesem Zusammenhang aussehen?

**Termin:** Mi., 22.02./Do., 21.09.2023, 11.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** Kleiner Konferenzraum St. Maria, Großer Konferenzraum St. Maria (21.09.)

**Leitung:** Anja Dautel, Lisa Kareen Föll

## Prophylaxe und Behandlung von Lymphödemen

Prophylaxe und Therapie eines Lymphödems bestehen häufig aus mehreren Komponenten: Kompressionstherapie, Lymphdrainage, Bewegungsübungen und Hautpflege. All dies kann helfen, Beschwerden zu lindern und das Ödem zu verkleinern. Lassen Sie sich von den Kolleginnen und Kollegen der Physiotherapie erklären, wie man das macht.

**Termine:** Di., 28.02., 11.00 – 12.00 Uhr /  
28.11.2023, 14.00 – 15.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Team der Physiotherapie

## Grundkurs Integrative Validation (IVA) – Wertschätzende Kommunikation bei Menschen mit Demenz

Die Betreuung und Begleitung demenzerkrankter Menschen gehört zu den anspruchsvollsten Aufgaben in Kranken- und Pflegeeinrichtungen. Zunehmend misslingt es, mit diesen Menschen Kommunikation und Interaktion auf der uns vertrauten Inhaltsebene zu gestalten. Offensichtlich befinden sich Menschen mit Demenz in anderen Wirklichkeiten. Es stellt sich für Betreuung und Pflege die zentrale Frage: Wie finden wir Zugang zu den Wirklichkeitswelten dieser Menschen? Die „Integrative Validation“ (IVA) begegnet diesen Personen, indem ihre subjektiven Gefühle und Antriebe wahrgenommen und angesprochen werden. Hierdurch kann allmählich eine wertschätzende Atmosphäre geschaffen werden. Angst und Stress werden vermindert, eine auf die Ressourcen und Bedürfnisse der Menschen mit Demenz bezogene Umgangsweise kann entwickelt werden. Der Kurs richtet sich sowohl an Mitarbeitende in Pflege, Therapie und Begleitung aus stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens (zum Beispiel Altenheime, Krankenhäuser, Hospize, ambulante Dienste) als auch an ehrenamtliche Hospitzbegleiter\*innen und pflegende Angehörige. Der Abschluss des Grundkurses und Nachweis eines zweitägigen Demenz-Theorie-Kurses befähigt, am IVA-Aufbaukurs teilzunehmen.

**Termine:** Do., 02 + 03.03.2023, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Raum 204, Bildungszentrum

**Leitung:** Gabriele Schmakeit

## Coolout in der Pflege: Wie Pflegende lernen, sich kalt zu machen

### Fortbildungstag für Praxisanleiter\*innen

Pflegende sollen und wollen ihre berufliche Tätigkeit an dem Anspruch einer individuellen, bedürfnisorientierten Pflege ausrichten. Gleichzeitig sind sie aufgrund des Zeitdrucks im Alltag zu schnellem Arbeiten genötigt. Dies führt zu typischen Konfliktsituationen, mit denen auch Praxisanleiter\*innen konfrontiert sind: Sie sollen und wollen vermitteln, wie Pflegemaßnahmen korrekt und patientenorientiert durchgeführt werden und wissen zugleich, dass dies im Pflegealltag nicht uneingeschränkt möglich ist. Sie müssen die Auszubildenden auch dazu befähigen, sich realitätstüchtig zu verhalten, sie sollen „praxistauglich“ ausgebildet werden. Mit den Coolout-Studien wird beschrieben und erklärt, wie Pflegende, Auszubildende, Praxisanleiter\*innen und auch Pflegepädagog\*innen die widersprüchlichen Anforderungen – Patientenorientierung und zugleich dem zeitlichen Druck gerecht zu werden – aushalten. Wir alle lernen es, uns kalt zu machen (Coolout). Die Studien zeigen, mit welchen praktischen Strategien wir uns im Alltag schützen, wie wir aber damit zugleich die bestehenden Verhältnisse unabsichtlich und nahezu unmerklich stabilisieren. Ziel des Seminars ist es, diese Mechanismen aufzudecken und Schlussfolgerungen für die Praxisanleitung zu ziehen.

### Inhalte

- Der unauflösbare Widerspruch in den Anforderungen an Pflegende: Patientenorientierung und Funktionalität im Pflegealltag (Fallarbeit, Erfahrungsaustausch, Diskussion)
- Der Begriff „Coolout“ – was heißt es, kalt zu werden?
- Wie lernt man, kalt zu werden – Bewältigung des Widerspruchs im Alltag (Vortrag und Erfahrungsaustausch)
- Bedeutung der Studienergebnisse: Erarbeiten von praktischen Strategien im Umgang mit dem Widerspruch in der Praxisanleitung

### Ziele: Die Teilnehmer\*innen ...

- machen sich den Widerspruch in den an sie gestellten Anforderungen (als Pflegende und als Praxisanleiter\*innen) und ihre eigenen Strategien im Umgang damit bewusst.
- erkennen die Schutzfunktion der Strategien, aber auch, inwieweit sie damit die bestehenden Verhältnisse im Alltag stabilisieren.
- können Schlussfolgerungen für die Praxisanleitung ziehen.

### Zielgruppe: Praxisanleiter\*innen

**Termin:** Di., 07.03.2023, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Aula

**Leitung:** Prof. Dr. Karin Kersting

## Handhabung Flüssigsauerstoffsystem Liberator und Mobilteil Stroller

Inhalte dieser Fortbildung sind: Handhabung unseres Flüssigsauerstoffsystems Liberator und des Mobilteils Stroller. Flüssigsauerstoffsysteme (LOX) bieten die größtmögliche Autonomie bei einer Langzeitsauerstofftherapie und erlauben dem Patienten, sich aufgrund der leichten und kompakten tragbaren Einheit auch außerhalb der Wohnung aufzuhalten.

Die Flüssigsauerstoffsysteme bestehen aus einem stationären Behälter sowie einer tragbaren Einheit. Der Behälter dient zum einen zur Versorgung der Patienten mit Sauerstoff in der Häuslichkeit und zum anderen zum Befüllen der tragbaren Einheit.

**Termine:** Di., 07.03. / Mi., 11.10.2023, 11.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 15.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Susanne Sonnleitner

## Grundlagen der Stomaversorgung

Wird bei einem Patienten infolge einer schweren Krankheit ein Stoma angelegt, so ist das für ihn ein tiefer Einschnitt – nicht nur körperlich, sondern auch seelisch. Die Anpassung an die neue, schwierige Situation wird durch eine professionelle Beratung, Betreuung und Versorgung erleichtert und gefördert – sowohl von ärztlicher, wie auch von pflegerischer Seite. Wissen über Indikationen zur Stomaanlage, verschiedene Stomaarten und Stomaversorgungsmaterialien sowie Versorgungsmöglichkeiten von Patient\*innen in der prä- und postoperativen Phase sind hier wichtige Grundkenntnisse. In diesem Seminar können Ärzt\*innen und Pflegekräfte die Grundlagen der Stomaversorgung vertiefen und ihr Wissen aktualisieren. Neben theoretischen Kenntnissen werden Konzepte der Stomaversorgung vorgestellt, das Anlegen und Anpassen verschiedener Stomaversorgungsartikel erprobt und Stomakomplikationen diskutiert.

**Termine:** Mi., 08.03. / 13.09.2023, 9.00 – 13.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Sonja Steiner

## Tod und Trauer im Kontext der Geburt (Fehl- und Totgeburtbegleitung)

Der Verlust eines Kindes in der Schwangerschaft oder bei der Geburt ist ein tief einschneidendes Erlebnis für Familien. Es wirft alle aus der Bahn. Im klinischen Setting können Fachpersonen dazu beitragen, dass die Eltern selbstwirksam zurück in ihre eigene Kraft

kommen. Unterstützt werden kann in der Schwangerschaft, bei der Geburt, aber selbstverständlich auch im Wochenbett.

Thematisiert werden die Abläufe im Krankenhaus, Fachwissen und Fachverständnis rund um die Geburt eines verstorbenen Kindes und die Betreuungswünsche der Betroffenen, auf die Situation im klinischen Setting heruntergebrochen. Auch die Themen eigene Betroffenheit und eigene Selbstregulation im Umgang mit dem Tod sollen einen angemessenen Platz finden.

Das Seminar richtet sich an alle Fachpersonen, die mit Frauen oder Paaren mit Fehl- und Totgeburt in Kontakt kommen.

Ziel des Seminars ist es, Ängste zu reduzieren, die Verhaltensweise der Betroffenen zu verstehen, das eigenes Verhalten zu reflektieren und eine einfühlsame und professionelle Begleitung zu ermöglichen.

**Termin:** Fr. 24.03.2023, 9.00 – 15.30 Uhr

**Ort:** Clubraum

**Leitung:** Katrin Neher

## Freiheitsentziehende Maßnahmen

Die Durchführung freiheitsentziehender Maßnahmen im Krankenhaus geschieht im Spannungsfeld zwischen dem grundrechtlich normierten Selbstbestimmungsrecht des Patienten und dem Schutz von Gesundheit und Leben bei einer Selbst- oder Fremdgefährdung. In dieser Fortbildung werden wesentliche Aspekte der geltenden Verfahrensweisung und deren Umsetzung im Marienhospital beleuchtet. Anschließend wird die praktische Umsetzung der Anwendung des Fixiersystems vorgestellt.

**Termine:** Do., 30.03., 14.00 – 16.00 Uhr /

Di., 17.10.2023, 10.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Michael Almstedt, Joannis Iakowidis

## Ernährung in der Onkologie

In der Fortbildung geht es um oft gestellte Fragen von Pflegenden zu den Möglichkeiten einer unterstützenden Ernährungstherapie. Prä- und postoperative Behandlungsverfahren, eine Chemo- und/oder Strahlentherapie wirken sich häufig nachteilig auf den Ernährungsstatus aus.

Schwerpunkte der Fortbildung: Was kann eine Ernährungstherapie leisten z. B. bei Appetitverlust, veränderter Geruchs- und Geschmackswahrnehmung der Speisen, bei Dysphagie und gastrointestinalen Beschwerden?

Wann sind Trinknahrungen sinnvoll und welches Angebot besteht im Marienhospital?

Außerdem sollen Ihre Fragen zu alternativen Ernährungsformen und zur Verwendung von Mikronährstoffsupplementen beantwortet werden.

Im Anschluss wird eine Degustation verschiedener Trinknahrungen angeboten.

**Termine:** Do., 09.03. / 07.09.2023, 14.30 – 15.30 Uhr

**Ort:** BIZ 106, Clubraum (7.09.)

**Leitung:** Stefanie Beck

## Selbsthilfegruppen – Unterstützung für Patienten/Angehörige und Entlastung im Klinikalltag

Sie erfahren, welche Chance Selbsthilfegruppen bei der Bewältigung einer Krankheit bieten und wie Sie ohne großen Aufwand an geeignete Selbsthilfegruppen vermitteln. Dadurch können Sie Ihren Patient\*innen und deren Angehörigen eine gezielte Hilfe an die Hand geben, damit Sie frühzeitig eine Entlastung und Unterstützung für ihr Leben mit der Krankheit finden. Diese trägt zu mehr Patientenzufriedenheit bei und entlastet Sie als Mitarbeitende.

**Termine:** Mi., 29.03., 11.00 – 12.00 Uhr /

Mo., 09.10.2023, 14.00 – 15.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Beate Voigt

## Mangelernährung im Krankenhaus

Die Prävention und Therapie einer Mangelernährung stellt große Herausforderungen an interdisziplinäre Teams im Krankenhaus. Wie verhindern oder erkennen wir eine Mangelernährung frühzeitig? Warum ist es wichtig, diese effektiv zu behandeln? Was kann eine gezielte Ernährungstherapie leisten?

In dieser Fortbildung stellen wir Ihnen das Stufenschema für die Ernährungstherapie bei Malnutrition vor. Dazu gehören eine optimierte orale Ernährung, ergänzende Trinknahrungen sowie eine enterale und parenterale Ernährung.

Im Anschluss wird eine Degustation verschiedener Trinknahrungen angeboten.

**Termin:** Do., 13.04.2023, 14.30 – 15.30 Uhr

**Ort:** BIZ 106

**Leitung:** Laura Riehl

## Blutgasanalyse (BGA) – sauer macht nicht immer lustig!

### Entnahme und Interpretation der BGA

Die Blutgasanalyse ist ein wichtiges diagnostisches Element in der Akut- und Intensivmedizin. Sie gibt nicht nur Auskunft über die Oxygenierung des Blutes, sondern auch wichtige Erkenntnisse über den Säure-Base-Haushalt. Über die Art der Entnahme, vor allem aber die Interpretation wird viel diskutiert, manchmal sogar etwas gestritten.

In der Fortbildung spielt neben dem Pro und Kontra der unterschiedlichen Entnahmearten das systematische Vorgehen zur Interpretation die Hauptrolle. Das Ganze natürlich mithilfe diverser praktischer Beispiele.

### Inhalte

- Entnahmearten der Blutgasanalyse
- Der Säure-Base-Haushalt
- Strukturierte Interpretation der BGA

**Ziele:** Die Teilnehmer\*innen ...

- benennen die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Entnahmearten der BGA
- erläutern korrekt die Grundzüge des Säure-Basen-Haushaltes
- Interpretieren strukturiert BGA-Beispiele

**Zielgruppe:** Alle Pflegenden, die sich für das Thema interessieren

**Termine:** Mo., 24.04., 11.00 – 12.30 Uhr /

Di., 26.09., 14.00 – 15.30 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Sebastian Schiffer

## Symptommanagement in der Onkologie – Teil 2 (Xerostomie, Dermatitis und Hautveränderungen, Neurotoxizität, Dyspnoe und Patientenedukation)

Viele Therapiemöglichkeiten in der Onkologie können Nebenwirkungen zur Folge haben, welche die Lebensqualität der Betroffenen negativ beeinflussen. Deshalb sind Symptomkontrolle und Nebenwirkungsmanagement wichtige Aufgaben der Pflegenden im onkologischen Bereich. Dabei sind Sie häufig erste Ansprechperson für Patient\*innen und Angehörige, die mit diesen Dingen zu kämpfen haben.

In der Fortbildung erhalten Sie Antworten auf folgende Fragen: Welche Symptome treten auf? Wie kann diesen pflegerisch begegnet werden? Wie kann Patientenedukation in diesem Zusammenhang aussehen?

**Termine:** Mi., 19.04./Di., 10.10.2022, 11.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Anja Dautel, Lisa Kareen Föll

## Die Verfahrensanweisung zur Praxisanleitung kennen und anwenden

### Fortbildung für Praxisanleiter\*innen

Eine Verfahrensanweisung für Praxisanleitende legt fest, wie die gesetzlichen und hausinternen Anforderungen an Praxisanleitende umgesetzt werden sollen. 2022 wurde die Verfahrensanweisung aktualisiert und veröffentlicht.

#### Inhalte

- Die gesetzlichen und hausinternen Anforderungen an Praxisanleitende
- Die Inhalte der Verfahrensanweisung
- Erfahrungsaustausch und kollegiale Beratung zur Verfahrensanweisung

**Ziele:** Die Teilnehmer\*innen ...

- lernen die unterschiedlichen gesetzlichen und hausinternen Anforderungen für ihre Tätigkeit kennen
- erarbeiten Lösungen für die Implementierung der Verfahrensanweisung im eigenen Team
- reflektieren ihre eigene Tätigkeit als Praxisanleitende anhand der Perspektive der Verfahrensanweisung

**Zielgruppe:** alle Praxisanleiter\*innen des Marienhospitals

**Termin:** Di., 25.04.2023, 9.00 – 12.15 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Helmut Ruffner, Nina Telser

## Wundmanagement – moderne Wundversorgung

In den letzten Jahren hat es eine immense Entwicklung in der Wundversorgung und ihren Techniken gegeben. Das Seminar versteht sich als Einführung in das große Feld des Wundmanagements.

Themen sind: Wundarten, Wundheilung, Wundbeurteilung und Dokumentation, rechtliche Aspekte, Diabetisches Fußsyndrom, Ulcus cruris, Wundversorgung und Verbände. Der Wissensvermittlung stehen praktische Trainingseinheiten gegenüber.

**Termine:** Mi., 26.04./15.11.2023, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Sonja Steiner

## Juristische Aspekte: (Pflege-)Dokumentation und Haftungsrecht für Pflegekräfte

Es macht einen Unterschied, ob, was und wie wir in der Pflege dokumentieren. Wer handelt, der haftet. Was passiert eigentlich, wenn etwas passiert? Wer leistet Schadensersatz? Wer bezahlt Schmerzensgeld, wenn ein Pflegefehler vorliegt? Keiner von uns arbeitet in einem rechtsfreien Raum – auch nicht in der Pflege. Gönnen Sie sich, zu wissen, was recht ist!

**Termine:** Do., 27.04., 11.00 – 12.00 Uhr / 16.11.2023, 14.00 – 15.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Dr. Andreas Wende

## Mit kultureller Vielfalt professionell umgehen

Menschen mit Migrations- oder Fluchterfahrung bringen aus ihren Herkunftsländern die unterschiedlichsten Auffassungen von Gesundheit, Krankheit und Heilung mit. Entsprechend vielfältig sind ihre Erwartungen an die medizinische und pflegerische Versorgung. Wie können und sollen Beschäftigte im Gesundheitswesen damit umgehen?

In dieser Fortbildung erarbeiten wir, welche Bedeutung die (Herkunfts-)Kultur für den Umgang mit Gesundheit und Krankheit besitzt und welche Auswirkungen sie beispielsweise auf das Schmerzverhalten oder die Geschlechterrollen (Schwerpunkt Islam) hat. Unterschiedliche Lebenswelten von Patient\*innen mit Migrationshintergrund werden beleuchtet. Die anschließende Fallarbeit dient der Analyse und Besprechung interkultureller Missverständnisse im pflegerischen, ärztlichen und therapeutischen Alltag. Handlungsoptionen werden aufgezeigt. Die Beschäftigung mit den Themen Migration und Vielfalt eröffnet dabei neue Perspektiven auf die Aspekte: gegenseitiges Verständnis, Zugang finden und Kommunikation im Krankenhaus, die für die Betreuung aller Patient\*innen nützlich sein können.

Die Veranstaltung ist auch als Praxisanleiter-Fortbildungstag belegbar.

**Termine:** Mo., 08.05. und Di., 09.05.2023, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Aula

**Leitung:** Yvonne Adam

## EKG – eine Zacke sagt mehr als 1000 Worte!

### EKG Interpretation für Pflegende

Zacke nach oben – gut, Zacke nach unten – nicht gut, keine Zacke – gar nicht gut. Wer ein EKG etwas detaillierter interpretieren möchte, als eben beschrieben, ist in dieser Fortbildung genau richtig.

Systematisch werden die einzelnen Schritte der EKG-Interpretation besprochen und an Beispielen geübt. Sie werden nicht nur Rhythmusstörungen, sondern auch Ischämien und sogar Elektrolytverschiebungen erkennen.

#### Inhalte

- Welche Ableitung zeigt uns welche Stelle des Herzens?
- EKG-Interpretation in 7 Schritten
- Üben, üben, üben ...

**Ziele:** Die Teilnehmenden ...

- benennen die verschiedenen EKG-Ableitungen
- interpretieren strukturiert EKG-Beispiele
- erkennen pathologische EKG-Veränderungen

**Zielgruppe:** alle Pflegenden, die sich für das Thema interessieren

**Termine:** Mo., 08.05. / Di., 14.11.2023, 9.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** Raum MO 128

**Leitung:** Sebastian Schiffer

## Exulzierende Tumorwunden

Aufgezeigt werden verschiedene Möglichkeiten zur Versorgung spezieller Tumorwunden anhand von Fallbeispielen.

**Termine:** Di., 09.05., 10.30 – 12.00 Uhr / Mi., 18.10.2023, 14.00 – 15.30 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Sonja Steiner

## Interkulturelle Kompetenz im Krankenhaus-Alltag

### Fortbildungstag für Praxisanleiter\*innen

Unsere Gesellschaft ist vielfältig und dies spiegelt sich auch in unserer beruflichen Praxis wider. Menschen verschiedenster Herkunft, sexueller Orientierung, religiöser Zugehörigkeit usw. werden im Klinikalltag behandelt und auch das Klinikpersonal ist divers und vielfältig. Dies stellt uns vor die Herausforderung, unsere Arbeit rassistisch zu hinterfragen und (Alltags-)Rassismus und Diskriminierungen zu erkennen und zu verhindern. Wie können wir differenzsensibel mit Patient\*innen umgehen?

Welche Diskriminierungserfahrungen machen Pflegefachkräfte? Und wie können wir dies verhindern? In diesem zweitägigen Workshop gehen wir gemeinsam diesen Fragen nach, tauschen uns aus und machen uns auf die Suche nach umsetzbaren Lösungen.

#### Inhalte

- Rassismuskritischer und differenzsensibler Umgang mit Patient\*innen
- Umgang mit (Alltags-)Rassismus und Diskriminierungen als Pflegefachkraft
- Reflexion der eigenen (beruflichen) Haltung
- Sensibilität und Empathie für interkulturelle Zusammenhänge entwickeln
- Vermittlung von interkulturellen Kompetenzen

**Ziele:** Die Teilnehmenden ...

- entwickeln eine diversitätsbewusste Haltung
- entwickeln Lösungen über den Umgang mit Diskriminierung am Arbeitsplatz
- entwickeln bedarfsgerechte Maßnahmen und Lösungen für Patient\*innen mit Diskriminierungserfahrung

**Zielgruppe:** alle Praxisanleiter\*innen des Marienhospitals und Praxisanleiter\*innen der externen Kooperationspartner des Marienhospitals

**Termine:** Mo., 22. u. Di., 23.05.2023, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Aula

**Leitung:** Sarah Krisa, Panajoti Koça

## Sozialrecht in der Onkologie (AHB, Schwerbehinderung, Hospiz), Entlassungsmanagement bei onkologischen Patienten

Eine onkologische Diagnose und Erkrankung verändert häufig das ganze Leben des Patienten. Informieren Sie sich in dieser Veranstaltung über die Bandbreite der sozialrechtlichen Möglichkeiten bei onkologischen Erkrankungen, um als oftmals erster Ansprechperson Patient\*innen und Angehörigen auch in diesen Dingen hilfreiche Hinweise geben zu können.

**Termine:** Mi., 24.05. / 08.11.2023, 11.00 – 12.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Michael Almstedt, Jan Daubenspeck

## Pflegewissenschaft

Die Fortbildung gibt sowohl einen praktischen als auch einen theoretischen Hintergrund zur Pflegewissenschaft. Schwerpunkte der Fortbildung sind neben dem theoretischen Hintergrund unter anderem auch aktuelle Projekte für die klinische Praxis sowie die Berufsgruppe der Pflege. Zudem soll die Fortbildung

einen Rahmen bieten, aktuell im pflegerischen Alltag bestehende pflegerelevante Thematiken aufzugreifen und diese zu diskutieren.

**Termine:** Mo., 12.06., 11.00 – 13.00 Uhr /  
Di., 10.10.2023, 14.00 – 16.00

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria,  
Kleiner Konferenzraum St. Maria (10.10)

**Leitung:** Tatjana Selakovic

## Fachtreffen Link Nurses

In der Fachveranstaltung stehen kollegiale Beratung, Informationsaustausch und Weiterbildung unter der Moderation der Hygienefachkräfte auf der Agenda. Seien Sie dabei, wenn Sie bereits die Fortbildung „Link Nurs Hygiene“ absolviert haben.

**Termine:** Mi., 14.06. / Mo., 27.11.2023,  
14.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Abteilung Klinikhygiene

## Generationenwechsel

Die Fortbildung thematisiert aktuell und zukünftige Veränderungen innerhalb der Berufsgruppe Pflege. Sie nimmt sich der Thematik an, wie es gelingen kann, in der Zukunft die bestehenden Ausbildungsformen miteinander zu vereinen.

**Termine:** Mi., 21.06., 11.00 – 13.00 Uhr /  
Fr., 20.10.2023, 14.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria,  
Kleiner Konferenzraum St. Maria (20.10.)

**Leitung:** Tatjana Selakovic

## Austauschforum Pflegeausbildung

### Fortbildung für Praxisanleiter\*innen

Zum Zeitpunkt der Fortbildung hat der erste Ausbildungskurs der Generalistik im Marienhospital sein Examen absolviert. An allen Lernorten haben Auszubildende, Praxisanleitende und Lehrende ihre Erfahrungen gesammelt. Auf der einen Seite haben sich ein Grundstock an Wissen und Routinen bei Praxisanleitenden bezüglich der Pflegeausbildung entwickelt. Andererseits stellen sie sich Fragen im Alltag oder es entwickeln sich neue Ideen.

Innerhalb der Fortbildung werden diese offene Fragen und Ideen aufgegriffen, die die Teilnehmenden im Voraus selbst stellen. Sie senden ihre Fragen und Anregungen spätestens vier Wochen vor der Veranstaltung an [felix.kahnt@vinzenz.de](mailto:felix.kahnt@vinzenz.de). Daraus entwickelt der Dozent ein entsprechendes bedarfsorientiertes Programm. Das bedeutet allerdings auch: ohne Fragen und Impulse kein Programm.

### Inhalte

- Relevante Informationen bezüglich der Pflegeausbildung
- Impulse einzelner Praxisanleitender zur Förderung der Qualität der praktischen Ausbildung
- Meinungs- und Erfahrungsaustausch zu selbst gewählten Themen

**Ziele:** Die Teilnehmer\*innen ...

- finden Antworten auf ihre persönlichen inhaltlichen Fragen bezüglich der Pflegeausbildung
- diskutieren Konzepte anderer Einrichtungen und Abteilungen und nutzen diese für die eigene
- entwickeln im Austausch mit andere Praxisanleitenden und Vertreter\*innen des Lernorts Schule Lösungsansätze für konkrete Fragen bezüglich der Anforderungen der Pflegeausbildung

**Zielgruppe:** alle Praxisanleiter\*innen des Marienhospitals / Praxisanleiter\*innen der externen Kooperationspartner des Marienhospitals

**Termin:** Di., 27.06.2023, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Felix Kahnt

## Projekte aus den Praxisanleiterkursen 2022/2023

### Fortbildungstag für Praxisanleiter\*innen

Sie möchten gerne Anregungen erhalten, wie Kolleg\*innen Praxisanleitung gestalten? Sie benötigen Ideen zur Überarbeitung Ihres Anleitungskonzepts, Ihrer bestehenden Instrumente oder Methoden der Anleitungen? Dann sollten Sie die Präsentationen der Teilnehmenden der Weiterbildung zum\* zur Praxisanleiter\*in 2022/2023 nicht verpassen! Im Rahmen einer Projektarbeit werden von den Kursteilnehmenden Instrumente, Hilfsmittel oder Konzepte für die Praxisanleitung erstellt. Damit auch Sie Anregungen zum Thema Praxisanleitung erhalten, erfolgt eine Präsentation der Ergebnisse mit anschließender Diskussion.

### Inhalte

- unterschiedliche Instrumente, die für die Praxisanleitung relevant sind
- Präsentation
- Moderation von Diskussionen

**Ziele:** Die Teilnehmer\*innen...

- lernen neu entwickelte Instrumente und Hilfsmittel für die Praxisanleitung kennen
- tauschen sich kollegial und konstruktiv aus

**Zielgruppe:** alle Praxisanleiter\*innen des Marienhospitals/besonders Praxisanleiter\*innen der externen Kooperationspartner des Marienhospitals

**Termin:** Mi., 05. u. Do., 06.07.2023, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Gymnastikraum 2

**Leitung:** Nina Telser, Helmut Ruffner

## Beatmungstag

Beim Beatmungstag stehen folgende Themen auf der Agenda: Physiologie und Nomenklatur der Atmung, Beatmung und Beatmungsformen, lungenprotektive Beatmung, COPD und Airvo. Angedacht ist außerdem ein Hands-on-Workshop an verschiedenen Geräten gegen Ende der Veranstaltung.

**Termine:** Mo., 10.07. / 16.10.2023, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Dr. Jan Fest, Sebastian Haab,  
Dr. Michael Heinold, Bernd Karsch

## Erweitertes Wissen zur Stomaversorgung

Der Umgang mit Stomaversorgungsproblemen, Wunden und die Fistelversorgung stellen uns häufig vor große Herausforderungen. Oft sind sowohl der Patient wie auch die Pflegenden in der Versorgung verunsichert. In diesem Seminar werden die Möglichkeiten der Versorgung anhand von Fallbeispielen vorgestellt. Sie lernen die verschiedenen Materialien kennen und können diese testen.

**Termin:** Mi., 12.07.2023, 9.00 – 13.00 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Sonja Steiner

## Gelingender Theorie-Praxis-Transfer

### Fortbildung für Praxisanleiter\*innen

Damit die Auszubildenden optimal auf die Herausforderungen des täglichen Berufslebens vorbereitet werden, ist es notwendig, dass sie das medizinische und pflegerische Fachwissen aus dem theoretischen Unterricht in die Praxis umsetzen können. Dieser Anspruch ist eine große Herausforderung für die Lehrenden der Theorie, für die Praxisanleitenden in den Arbeitsbereichen und für die Auszubildenden selbst.

### Inhalte

- Problemfelder und Grenzen eines gelingenden Theorie-Praxis-Transfers aus den unterschiedlichen Perspektiven der Akteure
- Konstruktive Lösungsansätze entwickeln und planen

**Ziele:** Die Teilnehmer\*innen ...

- lernen die unterschiedlichen Problemfelder zu identifizieren, die sich durch den Theorie-Praxis-Transfer ergeben

- entwickeln gemeinsam konstruktive Lösungsansätze, welche die Intentionen der einzelnen Akteure berücksichtigen

**Zielgruppe:** alle Praxisanleiter\*innen des Marienhospitals/besonders Praxisanleiter\*innen der externen Kooperationspartner des Marienhospitals. Lehrkräfte der Fachschulen

**Termin:** Do., 13.07.2023, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Gymnastikraum 2

**Leitung:** Felix Kahnt

## Simulationstraining in der Pflegeausbildung

### Fortbildungstag für Praxisanleiter\*innen

Auf der Grundlage der generalistischen Rahmenlehrpläne werden erstmals Anregungen für das Lernen in einer simulativen Lernumgebung formuliert. Da Auszubildende in der Pflegepraxis zunehmend komplexe Situationen vorfinden, zielt das Lernen in einer simulativen Lernumgebung auf das langsame Heranführen an die komplexe Pflegepraxis. Praxisanleiter\*innen spielen in der Gestaltung dieses Lernprozesses eine bedeutende Rolle und sind daher Zielgruppe für diese Fortbildung.

### Inhalte

- Das Simlab-Konzept
  - Stand der Entwicklungsschritte im Marienhospital
  - Anleitmethoden in der simulativen Lernumgebung
- Ziele:** Die Teilnehmer\*innen ...
- verfügen über ein Verständnis von simulativem Lernen
  - kennen Anleitmethoden der simulativen Lernumgebung und können diese anwenden
  - sind in der Lage, in einer simulativen Lernumgebung mitzuwirken

**Zielgruppe:** alle Praxisanleiter\*innen des Marienhospitals

**Termin:** Di., 25.07.2023, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Gymnastikraum 2

**Leitung:** Benjamin Kammerer

## Integrative Validation (IVA) – Demenz: Themenschwerpunkt Herausforderndes Verhalten

Menschen mit Demenz befinden sich häufig in anderen „Erlebniswirklichkeiten“. Sie machen „Zeitensprünge“, sind gefangen in ihren Gefühlen und Erinnerungen. Der Ausbruch von Wut, der Rückzug oder die Agitation als mögliche Reaktionen auf eine überfordernde Umwelt und gleichzeitig als Kompensation der kognitiven Verluste, können hirnorganisch

nicht mehr kontrolliert werden. So entstehen belastende Situationen für alle Beteiligten.

Besondere Schwerpunkte sind an diesem Tag:

- Auslöser, Ursachen und Formen von herausforderndem Verhalten
- Sensibilisierung und präventives Vorgehen bei sog. Energieschüben und in Krisen
- Validieren von herausforderndem Verhalten (wie z. B. Unruhe)
- Umsetzung der ritualisierten Begegnung bei herausforderndem Verhalten wie z. B. der Verweigerung von Pflegehandlungen.

Für diese Fortbildung wird eine vorherige Teilnahme am Grundkurs Integrative Validation/Wertschätzende Kommunikation bei Menschen mit Demenz empfohlen.

**Termine:** Mo., 31.07.2023, 9.00 – 16.30 Uhr

**Anmeldeschluss:** 26.06.2023

**Ort:** Clubraum

**Leitung:** Gabriele Schmkeit

**Kosten:** 90,00 € für externe Teilnehmer\*innen

## Integrative Validation (IVA) – Demenz: Themenschwerpunkt Lebenskrise

Die Integrative Validation nach Richard® ist eine wertschätzende Kommunikations- und Begleit-Methodik mit Menschen mit Demenz. Sie stellt deren Ressourcen und Wirklichkeitssicht in den Mittelpunkt. Die praktische Umsetzung der IVA wird uns an diesem Tag genauso beschäftigen wie eine professionelle Haltung, Sichtweise und Präventivmaßnahme in herausfordernden Situationen und Lebenskrisen. Besondere Schwerpunkte sind an diesem Tag:

- Validieren von Lebenskrisen, wie z. B. Lebensmüdigkeit
- Reflektion der eigenen Haltung, Theorie und Praxis im Zusammenhang mit sexualisiertem herausforderndem Verhalten
- Erweiterung der IVA-Gesamtmethode bei Krisen und sexualisiertem herausforderndem Verhalten
- Vertiefung der Praxiskompetenz in der Erarbeitung und Umsetzung eines Lebensthemas und der ritualisierten Begegnung.

Für diese Fortbildung wird eine vorherige Teilnahme am Grundkurs Integrative Validation/Wertschätzende Kommunikation bei Menschen mit Demenz empfohlen.

**Termin:** Fr., 13.10.2023, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Gymnastikraum 2

**Leitung:** Gabriele Schmkeit

**Kosten:** 90,00 € für externe Teilnehmer\*innen

## Lachen ist gesund – den Humor pflegen

### Patienten, Angehörigen und Kollegen mit Humor und Leichtigkeit begegnen.

Freude steckt an, ein Lächeln kann bezaubern, Humor ist ein sich schnell ausbreitendes Virus.

In den letzten Jahren wurde zunehmend die Bedeutung des Humors im zwischenmenschlichen Bereich entdeckt. Durch Klinikclowns wird mit großem Erfolg versucht, Kindern, Erwachsenen, alten, kranken und dementen Menschen Gelassenheit und Freude zu bringen. Humor ist dabei weniger eine Technik, als vielmehr eine Haltung, ja sogar eine Art, die Welt anzuschauen. Neben theoretischen Überlegungen lernen wir, uns in verblüffenden Übungen auf andere Menschen und Situationen einzustellen und eine offene und menschliche Haltung einzuüben.

Gerade in einer Zeit, in der Themen wie Qualitätsmanagement und das Funktionieren und Optimieren von Prozessen im Vordergrund steht, braucht es auch die Ergänzung, die menschliche Begegnung wieder mehr in den Blick zu nehmen. Die neuen Erkenntnisse der Hirnforschung und der Spiegelneurone hilft uns, zu begreifen, warum unsere Arbeit uns mehr Freude macht, wenn wir diese Freude in uns tragen.

**Termin:** Di., 12.09.2023, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Gymnastikraum 2

**Leitung:** Ludger Hoffkamp

## Ernährung von Patient\*innen nach bariatrischen Operationen

Unsere Patient\*innen benötigen für ihren neuen Weg in ein „leichteres Leben“ viel Unterstützung und professionelle Begleitung. Die Herausforderungen für eine dauerhafte Gewichtsreduktion und eine nachhaltige Veränderung des Ernährungsverhaltens sind auch nach einer bariatrischen Operation hoch.

Das deutlich verkleinerte Magenvolumen erfordert nach einer Operation die Anpassung der Portionsgrößen und eine gezielte Auswahl der Speisen. Dies betrifft besonders die Versorgung mit Proteinen und Mikronährstoffen.

Besprochen werden das Therapiekonzept im Marienhospital, die Schritte des postoperativen Kostaufbaus und die Empfehlungen für die Langzeiternährung.

Wie eine Ernährungsumstellung gelingen kann, zeigen wir Ihnen an praktischer Beispiele für den Alltag.

**Termin:** Do., 14.09.2023, 14.30 – 15.30 Uhr

**Ort:** BIZ 106

**Leitung:** Laura Riehl

## Qualitätsmanagement (QM) Modul 1: Grundlagen

Die QM-Abteilung bietet allen Qualitätsbeauftragten und interessierten Mitarbeitenden aller Bereiche verschiedene Kursmodule an. Was ist Qualität? Hier erfahren Sie mehr u. a. über den Qualitätsbegriff, Grundsätze des Qualitätsmanagements im Krankenhaus sowie über den Regelkreis zur Qualitätsverbesserung mit praktischem Bezug.

**Termin:** Mo., 25.09.2023, 14.00 – 15.30 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Team des Qualitätsmanagements

## Das Total-Pain-Konzept in der palliativen Versorgung

Was steckt hinter dem Modell des „völligen Schmerzes“? Wie kann es in der palliativen Versorgung bzw. in den Pflegealltag einbezogen werden? Durch die Hospiz-Pionierin Cicely Saunders wurde der Begriff und das Konzept bereits in den 1960er Jahren geprägt und hat bis heute nichts an Aktualität verloren. Mit dem Begriff des „totalen Schmerzes“ beschrieb sie die Tatsache, dass jeder Schmerz eine subjektive Wahrnehmung und ein individuell unterschiedlich erlebtes Gefühl ist, welches aus verschiedenen Dimensionen besteht, die sich summieren sowie sich gegenseitig beeinflussen können. Beim Modell des „Total Pain“ versteht man den Schmerz nicht nur als reines Ursache-Wirkungsprinzip (z. B. Körperschaden = Schmerz), sondern als die komplexe Erlebniswelt eines Menschen in einer Grenzsituation. Dem Schmerz kommt nicht nur eine rein physische, sondern auch eine psychische, soziale und spirituelle Dimension zu.

An diesem Tag lernen Sie das Konzept und die Dimensionen vertieft kennen.

**Termin:** Do., 28.09.2023, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Clubraum

**Leitung:** Reinhold van Weegen

## Menschen mit Demenz am Lebensende begleiten

Auch am Lebensende benötigen Menschen mit Demenz sensible Begleiter\*innen, die ihre Bedürfnisse wahrnehmen und darauf eingehen, ihnen Sicherheit und Geborgenheit vermitteln können. Das Seminar fragt nach Möglichkeiten der Sterbebegleitung: Wie nehme ich Kontakt auf? Welche Möglichkeiten gibt es, mit Menschen mit (fortgeschrittener) Demenz zu kommunizieren? Wie erkenne ich, was dieser Mensch braucht oder auch nicht braucht? Wie werden wir von ihm wahrgenommen? Welche Bedeutung haben die

unterschiedlichen Stadien, in denen sich der Mensch mit seiner Erkrankung befindet? Der Tag soll einen Einblick in die Welt von Menschen mit fortgeschrittener Demenz geben und praktische Tipps zur Begleitung vermitteln.

**Termin:** Fr., 29.09.2023, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Clubraum

**Leitung:** Reinhold van Weegen

## Humor am Lebensende – geht das?

**Lachen ist Licht, Lächeln ist Hoffnung –  
Sterbende brauchen Hoffnungslichter**

„Mute dem anderen Deine Leichtigkeit und Deinen inneren Clown zu, und er wird dich möglicherweise als Licht erleben. Dieses Licht macht Hoffnung.“ Ludger Hoffkamp arbeitet mit den Lebensthemen Freude und Trauer, malt Lebensbilder von Trauernden und seiner Begegnung mit ihnen und vom Vertrauen gegenüber der eigenen Angst. Dabei kann er aus reichlicher Erfahrung als Seelsorger und Trauerbegleiter und aus der Arbeit als Klinikclown schöpfen. Gerade für Sterbende und Schwerkranke kann Freude und Lachen ein Geschenk sein. Trauernden kann es Trost und Lebenskraft geben. Sein informativer und humorvoller Vortrag wendet sich an alle Menschen. Gerade wenn uns das Leben Vieles abverlangt, kann eine kleine Auszeit mit Lachen, Spaß und Humor helfen und neue Kraft schenken.

**Zielgruppe:** Für Palliative Care-Absolventen und Interessierte

**Termin:** Do., 05.10.2023, 14.30 – 17.30 Uhr

**Ort:** Clubraum

**Leitung:** Ludger Hoffkamp

## „Das fremde Sterben“ – eine Einführung zu Tod und Sterben in verschiedenen Kulturen und Religionen

Warum ist in Mexiko der Tod aus Zucker und bei den Toradja auf Sulawesi, Indonesien, der Höhepunkt des Lebens? Welche Vorstellungen gibt es weltweit zu Sterben, Tod und Jenseits? In welchen Religionen glaubt man an ein Paradies? Über eine kleine gedankliche Weltreise nähern wir uns der Frage an, welchen Einfluss Kultur (und damit auch Religion) auf Vorstellungen über das Lebensende hat. Vieles wird uns fremd erscheinen.

Die Fremdheit und Befremdung wird dann auch den Rahmen für die Praxis stellen: Deutschland als Einwanderungsland steht vor der Herausforderung, Menschen „fremder Länder“ zu beherbergen. Anhand von Fallbeispielen diskutieren wir, was es bedeutet,

wenn Menschen mit Migrationserfahrung fern der Heimat sterben. Da die meisten Zugewanderten Muslime sind, liegt der Schwerpunkt auf Vorstellungen des Islam zu Sterben und Tod.

Aber auch auf das Judentum, den Buddhismus und den Hinduismus gehen wir ein. Der Ansatz der Transkulturellen Kompetenz wird vorgestellt, um daraus Handlungsoptionen für die Begleitung Sterbender anderer Herkunftsländer abzuleiten.

Die Veranstaltung ist als Praxisanleiter-Fortbildungstag belegbar.

**Termin:** Mo., 09.10.2023, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Aula

**Leitung:** Yvonne Adam

## Gesundheitskompetenz fördern – verständlich informieren und beraten

Gut informiert zu sein ist die Grundlage für Patient\*innen, gesundheitsbezogene Entscheidungen zu treffen. Doch was passiert, wenn sie die Informationen der Ärzt\*innen oder anderer Akteure im Gesundheitswesen nicht verstehen? Was geschieht mit Menschen, denen das Lesen schwerfällt oder die nicht gut deutsch sprechen können? Die es schon deswegen schwer haben, schriftliche und auch mündliche Informationen umzusetzen?

Laut einer Studie der Universität Bielefeld hat jede zweite Person in Deutschland eine geringe Gesundheitskompetenz. Das heißt, dass diese Menschen nur eingeschränkt in der Lage sind, gesundheitsrelevante Informationen zu finden, zu verstehen, zu beurteilen und sie anzuwenden.

Pflegefachpersonen haben hier eine wichtige Aufgabe: Durch die intensiven Kontakte zu kranken und pflegebedürftigen Menschen können sie deren Gesundheitskompetenz einschätzen, sie wirksam stärken und ihnen Zugang ermöglichen.

In dieser Fortbildung lernen Sie, wie eine eingeschränkte Gesundheitskompetenz erkannt werden kann, was es im Gespräch zu beachten gilt und wie verständliche Gesundheitsinformationen hergestellt werden. Dabei kommen Methoden und Materialien zum Einsatz, die sich zur Förderung der Gesundheitskompetenz auch schon in anderen Ländern als nützlich erwiesen haben. Letztlich eröffnet das Seminar die Möglichkeit, die Kommunikation und Interaktion mit Patient\*innen aus einer neuen Perspektive zu betrachten. Angesprochen sind alle Pflegenden, insbesondere Praxisanleitende, die mit der Aufgabe der Begleitung und Anleitung von Auszubildenden betraut sind.

Die Veranstaltung ist auch als Praxisanleiter-Fortbildungstag belegbar.

**Termin:** Di., 10.10.2023, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Aula

**Leitung:** Yvonne Adam

## Qualitätsmanagement (QM) Modul 2: Zertifizierungen (System, Fachgesellschaften ...) Qualität mit Brief & Siegel

Die QM-Abteilung bietet allen Qualitätsbeauftragten und interessierten Mitarbeitenden aller Bereiche verschiedene Kursmodule an. Sie erhalten einen Einblick in die unterschiedlichen Anforderungen der medizinischen Fachgesellschaften und ihre Auswirkungen auf das Handeln.

**Termin:** Mo., 23.10.2023, 14.00 – 15.30 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Team des Qualitätsmanagements

## Qualitätsmanagement (QM) Modul 3: Risikomanagement (Identifikation, CIRIS, Erfassung ...)

Die QM-Abteilung bietet allen Qualitätsbeauftragten und interessierten Mitarbeitenden aller Bereiche unterschiedliche Kursmodule an. Der klinische Alltag ist mit verschiedenen Risiken verbunden. Diese sollen frühzeitig erkannt und idealerweise minimiert werden.

**Termin:** Mo., 06.11.2023, 14.00 – 15.30 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Team des Qualitätsmanagements

## Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie

Bei jeder Sedierungsmaßnahme können Komplikationen auftreten. Um diese zu vermeiden und fachgerecht handeln zu können, erlernen Sie in diesem Kurs, wie eine Sedierung sicher durchgeführt wird, wie Sie diese überwachen und sich im Notfall richtig verhalten. Der Kurs gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil und beinhaltet eine schriftliche Klausur.

### Inhalte

- Pharmakologie und Nebenwirkungen der Sedativa
- Überwachung während und nach der Untersuchung
- Dokumentation und Qualitätssicherung
- Komplikations- und Notfallmanagement (u. a. Reanimation)
- Praxisnahes Simulationstraining am Phantom mit anschließendem Debriefing

**Ziele:** Die Teilnehmer\*innen ...

- kennen Wirkungsweise und Nebenwirkungen der Sedativa
- erkennen Komplikationen und handeln folgerichtig
- sind sicher in ihrem Handeln im Rahmen der Delegation

**Zielgruppe:**

- Medizinalfachberufe
- Pflegekräfte

Bitte senden Sie zusätzlich zur Anmeldung ein Motivationsschreiben, eine Kopie der Berufsurkunde und einen tabellarischen Lebenslauf an das Bildungszentrum.

**Termine:** Do., 09.11. / 16.11. / 23.11.2023,  
8.30 – 16.00 Uhr

**Ort:** SimLab Marienpark

**Leitung:** Dr. Ewald Hommel

## Digitale Kompetenz und Konsequenzen für die Praxisanleitung

**Workshoptag für Praxisanleiter\*innen**

Der Fortbildungstag für Praxisanleiter\*innen widmet sich den Herausforderungen der digitalen Transformation im Gesundheitswesen:

Wie verändern die Digitalisierung und neue Technologien die Arbeit in den Pflegeberufen, welche Kompetenzen sind für einen verantwortlichen Einsatz dieser Technologien erforderlich? Wie kann die praktische Ausbildung auf die Herausforderungen der digitalen Transformation antworten?

**Inhalte**

- Die digitale Transformation – Chancen und Risiken für die Pflegepraxis
- Auswirkungen der Digitalisierung auf die professionelle Beziehungsgestaltung und Kommunikation
- Datenschutz und Datensicherheit
- Ethische Aspekte des Einsatzes neuer Technologien
- Assistive Technologien
- Digitale Gesundheits- und Pflegeanwendungen (DiGa/DiPa)
- Einsatz von Telepräsenzsystemen
- Konsequenzen für die Praxisanleitung

**Ziele:** Die Teilnehmer\*innen ...

- beschreiben die Folgen der digitalen Transformation für ihren Arbeitsbereich, diskutieren Chancen und Risiken sowie ethische Implikationen
- reflektieren die Auswirkungen des Einsatzes digitaler Technologien auf die professionelle Beziehungsgestaltung
- kennen relevante Technologien, wie Assistenzsysteme, Telepräsenzsysteme und digitale Gesundheits- und Pflegeanwendungen

- beschreiben Möglichkeiten der Integration der Thematik in die praktische Ausbildung

**Zielgruppe:** alle Praxisanleiter\*innen des Marienhospitals sowie der externen Kooperationspartner des Marienhospitals

**Termin:** Fr., 17.11.2023, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Aula

**Leitung:** Kirsten Heiland

## Qualitätsmanagement (QM) Modul 4: Prozesse (Kernprozesse, Strukturen ...)

Die QM-Abteilung bietet allen Qualitätsbeauftragten und interessierten Mitarbeitenden aller Bereiche verschiedene Kursmodule an. Geregelter Abläufe stellen einen Garant unter dem Aspekt der Qualität dar und gestalten sich im komplexen Krankenhausbetrieb sehr umfassend.

**Termin:** Mo., 20.11.2023, 14.00 – 15.30 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Team des Qualitätsmanagements

## Praxisanleitende im kollegialen Austausch

**Workshoptag für Praxisanleiter\*innen**

Durch die Neuerung des DKG-Curriculums, welches der Praxisanleiterweiterbildung als Grundlage dient, bedarf es im Rahmen der Hospitationen der Weiterbildungsteilnehmenden eine direkte Durchführung praktischer Anleitungen. Diese müssen unter Begleitung einer Praxisanleitung mit berufspädagogischer Zusatzqualifikation erfolgen. Im Rahmen dessen bedarf es strukturierter Rückmeldungen an die Hospitierenden durch Praxisanleitende.

**Inhalte**

- Vorstellung der DKG-Neuerungen und des Dokumentationsbogens
- Kollegiale Beratung in der Anleitung von Kolleg\*innen
- Perspektivwechsel unter Kolleg\*innen

**Ziele:** Die Teilnehmer\*innen ...

- kennen die Neuerungen des DKG-Curriculums und die damit verbundenen Aufgaben
- kennen die kollegiale Beratung und können sie eigenständig anwenden
- kennen die Chancen des Perspektivwechsels im Rahmen der Praxisanleitung

**Zielgruppe:** alle Praxisanleiter\*innen des Marienhospitals und Praxisanleiter\*innen der externen Kooperationspartner des Marienhospitals

**Termin:** Mo., 4.12.2023, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Gymnastikraum 2

**Leitung:** Nina Telser

## Interdisziplinäre Online-Fortbildung 2023 – eine fächerübergreifende Ringfortbildung des Marienhospitals

**Werfen Sie einen Blick über den Tellerrand**

**Ihrer Disziplin/Berufsgruppe!**

Wer einen Blick über den Tellerrand seiner Disziplin und/oder seiner Berufsgruppe werfen will, für den haben wir genau das Richtige.

Erfahrene Kolleg\*innen aus den verschiedenen Fachabteilungen stellen in einer interdisziplinären Runde Themen vor, die alle Alltagsrelevanz haben und einen spannenden Einblick in die jeweilige Fachrichtung gewähren.

Um möglichst vielen Mitarbeitenden mit unterschiedlichen Dienst- und Arbeitszeiten eine Teilnahme zu ermöglichen, wird diese Veranstaltung im Online-Format stattfinden. Also: Einfach mal reinklicken und MaHo-Spirit (er)leben!

**Inhalt:** medizinische Themen mit fächerübergreifender Relevanz

**Zielgruppe:** Personal des Marienhospitals (Ärztenschaft, Studierende, Pflegende, Auszubildende)

**Termine:** jeden zweiten Mittwoch im Monat, 18.30 bis 19.15 Uhr

**Ort:** Online-Fortbildung über Webex (siehe Bildungsportal, monatliche Ankündigung im Mariennetz)

**Leitung:** verschiedene Referent\*innen

## Berufsstolz – echt jetzt?

**Workshoptag für Praxisanleiter\*innen**

Die Ausbildung ist anspruchsvoll, die möglichen Tätigkeitsfelder sind höchst vielfältig. Es gibt Weiterbildungen ohne Ende, man kann sich spezialisieren, studieren, in die Wissenschaft gehen, lehrend tätig sein, mit Personalverantwortung unterwegs sein, in der Rehabilitation arbeiten, oder in der stationären Langzeitpflege. Alternativ auch ambulant im häuslichen Bereich, oder in der Akutversorgung. Und, und, und ...

Wir sind in hochkomplexen Situationen handlungsfähig und sorgen uns um nicht weniger als die Würde der Menschen, mit denen wir in Kontakt kommen. Wir sind Spezialist\*innen darin, Begegnungen so zu gestalten, dass sie gut tun. Und das Ganze allzu häufig unter sehr herausfordernden Rahmenbedingungen.

Das alles ist nur ein unvollkommener Ausschnitt dessen, was Pflege ist und sein kann. Und da sollten wir nicht stolz sein?

**Inhalte**

- Pflege als Beruf: von der Sinnhaftigkeit pflegerischen Handelns

- Pflege als Berufsgruppe: vom theoretischen Gewicht der Pflegenden im Gesundheitssystem
- Pflege als Selbst-Wert-Gefühl: vom Stolz, eine Pflegekraft zu sein

**Ziele:** Die Teilnehmer\*innen ...

- reflektieren ihr berufliches Handeln und dessen Relevanz
- benennen konkret die Besonderheiten beruflicher Pflege
- sind stolz darauf, dass sie sind, was sie sind

**Zielgruppe:** Praxisanleiter\*innen in der Pflege

**Termin:** Mi., 27.09.2023, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Clubraum

**Leitung:** Henning Hoffmann

## Mensch sein – das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz

**Fortbildungsreihe für Praxisanleiter\*innen**

Das „Mensch sein“ im Arbeitskontext bedeutet auch, dass kein Mitarbeitender einer Benachteiligung aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität ausgesetzt ist. Diese acht schützenswerten Merkmale sind im Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) beschrieben.

**Inhalte:**

- Die acht durch das AGG geschützten Merkmale kennenlernen,
- Die jeweiligen Konsequenzen, die sich aus den Merkmalen für die Zusammenarbeit im Marienhospital ergeben,
- Bedeutung einer Kultur der Achtsamkeit und Wertschätzung für das Marienhospital
- Austausch

**Ziele:**

- Ihre Wahrnehmung für die acht durch das AGG geschützten Merkmale ist erhöht
- Sie setzen sich intensiv mit den jeweiligen Anforderungen und möglichen Konsequenzen für den Arbeitsalltag der jeweils geschützten Merkmale auseinander
- Sie sind sensibilisiert für das Schaffen einer Kultur der Achtsamkeit

**Zielgruppe:** alle Führungskräfte und Mitarbeitenden des Marienhospitals. Diese Fortbildung wird als berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleitende anerkannt.

**Termine:** 6 Termine einzeln buchbar in Planung

**Leitung:** Arbeitsgruppe Prävention sexualisierte Gewalt und Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (Helmut Ruffner, Nina Telsler, Claudia Schöffel, Klaus Konrad Schneider und weitere Fachreferent\*innen)

**Weitere Information:** Bitte melden Sie sich für die einzelnen Fortbildungen über das Bildungsportal an

## » Berufsbegleitende Weiterbildungen

Die Veranstaltungen der Rubrik „Berufsbegleitende Weiterbildungen“ richten sich an Pflegekräfte und Mitarbeiter\*innen anderer Gesundheitsfachberufe.



### **Palliative Care Kurs 2023/24**

Unter Palliative Care versteht man ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patient\*innen, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Tumorerkrankung befinden. Die Aufgabe der Pflegenden liegt vor allem darin, die Schmerzen und andere körperliche Beschwerden der Betroffenen zu lindern. Darüber hinaus ist es notwendig, die Patienten und deren Angehörige im psychischen, sozialen und spirituellen Erleben zu unterstützen und zu begleiten.

Die Fortbildung besteht aus fünf Kurswochen. Themen sind Palliativpflege und Palliativmedizin. Die inhaltlichen Schwerpunkte werden unter anderem ergänzt durch: Prinzipien von Palliative Care, Aspekte der Krankheitsbewältigung, Grundkenntnisse der Tumorschmerztherapie und Symptomkontrolle, pflegerische Interventionsmöglichkeiten und Umgang mit Trauer. Die Teilnehmenden bilden ihre Team- und Konfliktfähigkeitskompetenzen aus, lernen eigene Grenzen zu erkennen und ihre Kraftquellen zu finden.

Die Fortbildung richtet sich an Pflegende aus stationären und ambulanten Einrichtungen, die mit der Pflege, Begleitung und Betreuung von alten Menschen, chronisch Schwerkranken und sterbenden Menschen sowie deren Angehöriger betraut sind.

Der Kurs schließt mit einer Facharbeit ab. Die vollständige Teilnahme wird mit einem Palliative Care-Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin und weiterer Organisationen bescheinigt. Die Veranstaltung entspricht den Anforderungen des § 39 a SGB V.

**Termine:** Mo. – Fr., 10. – 14.07. / 16. – 20.10.2023 / 22. – 26.01. / 22. – 26.04. / 25. – 27.06.2024

**Ort:** Clubraum

**Leitung:** Susanne Lutz, Ulrike Schmid

## Technische Sterilisationsassistenz Fachkundeflehrgang I

Die Richtlinien des Robert Koch-Instituts und die Medizinprodukte-Betreiberverordnung schreiben vor, dass alle Mitarbeitende, die bestimmte Medizinprodukte aufbereiten, über eine entsprechende Fachkunde verfügen müssen.

Wir bieten sowohl den Fachkundeflehrgang I als auch II an. Beide sind von der DGSV e. V. akkreditiert und umfassen 120 Stunden an insgesamt 15 Kurstagen.

**Termin:** Mo., 16. – 20.10. / 11. – 15.12.2023 / 22. – 26.01.2024

**Ort:** wird noch bekannt gegeben

**Organisatorische Leitung:** Henning Hoffmann

## Technische Sterilisationsassistenz Fachkundeflehrgang II

Die Fachkunde II richtet sich insbesondere an Mitarbeitende, stellvertretende Leitungen oder an Leitungen kleiner Einrichtungen, die im Rahmen ihrer Befugnisse selbstständig Entscheidungen zur Aufbereitung von Medizinprodukten treffen. Die Lehrinhalte entsprechen dem Rahmenplan der DGSS e. V. Zulassungsvoraussetzungen für die Fachkunde II sind: DGSV-Zertifikat über Fachkundeflehrgang I und ein Nachweis über mindestens sechs Monate praktische Tätigkeit in einer Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte.

**Termine:** Mo., – Fr., 27. – 31.03. / 24. – 28.04. / Di. – Sa. 27.06. – 1.07.2023, 8.30 – 16.00 Uhr

**Ort:** Gymnastikraum 2

**Organisatorische Leitung:** Henning Hoffmann

## Praxisanleitung im Pflege- und Funktionsbereich

Möchten Sie neue Mitarbeitende und Auszubildende geplant und zielorientiert anleiten und mehr Verantwortung übernehmen? Als Praxisanleitende sind Sie maßgeblich an der praktischen Ausbildung von Auszubildenden in der Gesundheits- und Krankenpflege, der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, der Altenhilfe und von Teilnehmenden an Fachweiterbildungen beteiligt. Sie fördern und vermitteln gezielt theoretisches Wissen und praktisches Können. Sie sind mitverantwortlich für die fachliche Einarbeitung und die Integration neuer Mitarbeitenden.

**Termine:**

Die Weiterbildung findet in acht Abschnitten statt.

Woche 1: 16.10 – 20.10.2023 (Untermarchtal)

Woche 2: 27.11. – 01.12.2023

Woche 3: 15.01. – 19.01.2024

Woche 4: 19.02. – 23.02.2024

Woche 5: 18.03. – 22.03.2024

Woche 6: 22.04. – 26.04.2024

Woche 7: 10.06. – 14.06.2024

Woche 8: 08.07. – 12.07.2024

Mündliche Abschlussprüfung 24.07.2024

Kurszeiten ab Woche 2 sind i. d. R. 9.00 – 17.00 Uhr.

Zusätzlich müssen noch individuell zu vereinbarende Termine für Hospitationen eingeplant werden sowie der Tag der mündlichen Abschlussprüfung.

**Ort:** Block 1 findet im Bildungsforum Untermarchtal, alle anderen Blöcke finden im Clubraum (Marienhospital) statt.

**Leitung:** Helmut Ruffner, Nina Telser

**Kosten:** 1.850,- Euro (inklusive Unterlagen und Getränke/Übernachtung und Verpflegung in Untermarchtal). Die Kosten für Mitarbeitende werden gemäß § 10 a Abs. 1 b AVR vom Marienhospital übernommen.

## Case Management

Ziel des Case Managements ist es, Patient\*innen mit Unterstützungsbedarf und komplexen Fallkonstellationen durch Umsetzung von Care und Case Management mehrdimensional zu unterstützen:

- mit patientenorientierter Prozessgestaltung für den Einzelfall entsprechend des individuellen Bedarfs
- mit fallübergreifender Prozessgestaltung für die jeweilige Zielgruppe
- mit organisationsinterner und regionaler Versorgungssteuerung auf der Ebene der Sozial- und Gesundheitspolitik

Weitere Ziele sind: Konzeptionelle und methodische Arbeitsweisen des Case Managements individuell und bedarfsgerecht anzuwenden und weiterzuentwickeln.

**Termin:** Termine werden auf der Homepage bekannt gegeben

**Ort:** Bildungszentrum Vinzenz von Paul. Räume werden noch bekannt gegeben.

**Leitung:** Prof. Dr. Michael Monzer, Monika Wolfinger

## Link Nurse Hygiene

Mit dieser Qualifikation sind Sie das Bindeglied zwischen Ihren Kolleg\*innen und der für Ihren Bereich zuständigen Hygienefachkraft. An insgesamt zehn Tagen werden Sie auf diese Aufgabe vorbereitet.

**Termine:** werden auf unserer Homepage [www.marienhospital-stuttgart.de](http://www.marienhospital-stuttgart.de) bekannt gegeben.

**Ort:** wird noch bekannt gegeben

**Leitung:** Henning Hoffmann

## Notfallpflege

### Aufgaben der Notfallpflege

- Die Notfallpflege betreut, begleitet, versorgt und behandelt Notfallpatient\*innen aller Fachrichtungen in den entscheidenden ersten Minuten bis Stunden.
- In diesem Zeitraum werden wichtige Entscheidungen für die weitere Therapie und Betreuung getroffen.
- Eine weitere große Aufgabe der Notfallpflege ist es, den ersten Kontakt zu den Patient\*innen sowie deren Angehörigen so zu gestalten, dass trotz schwierigster Umstände eine vertrauensvolle Basis entsteht.
- Eine ständig wechselnde Situation, viele Schnittstellen und unterschiedliche Fachrichtungen verlangen eine hohe Flexibilität.
- Wenn Sie diese Herausforderungen annehmen möchten und das in Zukunft mit einer vertieften Fachkompetenz, dann melden Sie sich für unsere Weiterbildung Notfallpflege an!

### Voraussetzungen für die Weiterbildung

- Berufserlaubnis nach § 1 Gesetz über die Pflegeberufe vom 01.01.2020
- eine berufliche Tätigkeit in der Gesundheits- und Krankenpflege oder in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege nach Beendigung der Ausbildung. Sie soll mindestens ein Jahr betragen, davon sechs Monate im Fachgebiet der Weiterbildung.

### Rahmen der Fachweiterbildung

Die Weiterbildung besteht aus theoretischen und praktischen Inhalten, nach der Verordnung des Sozialministeriums über Weiterbildungen für Pflegeberufe in Baden-Württemberg und in Anlehnung an die Vorgaben der Deutschen Krankenhausgesellschaft.

## Theoretische Weiterbildung

### (verteilt auf 17 Blockwochen)

2 Basismodule (*gemeinsam mit Intensiv- und Anästhesiepflege*)

- Berufliche Grundlagen anwenden (94 Stunden)
- Entwicklungen initiieren und gestalten (76 Stunden)

5 Fachmodule

- Patient\*innen in der Notaufnahme ersteinschätzen, aufnehmen und begleiten (154 Stunden)
- Patient\*innen in speziellen Pflegesituationen begleiten (130 Stunden)
- Patient\*innen mit akuten Diagnosen überwachen und versorgen (90 Stunden)
- Patient\*innen mit akuten traumatologischen Ereignissen versorgen und überwachen (110 Stunden)
- Abläufe in Notaufnahmen strukturieren und organisieren (40 Stunden)
- Verfügungsstunden zur Vertiefung, Exkursionen und Prüfungen (26 Stunden)

Jedes Modul wird mit einer mündlichen, schriftlichen oder praktischen Modulprüfung abgeschlossen.

### Praktische Weiterbildung (insgesamt 1800 Stunden)

#### Pflichteinsatzgebiete

- 920 Stunden Notfallaufnahme, davon mindestens 300 Stunden in einer zentralen oder interdisziplinären

#### Notaufnahme

- 260 Stunden Intensivstation
- 200 Stunden Anästhesie
- 120 Stunden Präklinische Notfallversorgung

#### Optionale Einsatzgebiete

- 300 Stunden zur Verteilung auf die oben genannten Pflichteinsatzgebiete oder weitere Einsatzgebiete
- Während der praktischen Ausbildung findet mindestens eine praktische Leistungsüberprüfung statt.

### Was wir Ihnen bieten

- regelmäßige Praxisbesuche durch die Weiterbildungsleitung an allen beteiligten Standorten
- eine praxisorientierte Ausrichtung der Fachmodule
- regelmäßige Simulationseinheiten im hauseigenen Simulationszentrum
- bis zu 15 Prozent der Lerneinheiten finden durch E-Learning oder Onlineunterricht statt
- dreitägiges Seminar im Kloster Untermarkt

### Termine

Die Weiterbildung erstreckt sich über zwei Jahre. Sie findet im Marienhospital Stuttgart statt.

Ein dreitägiges Seminar im Kloster Untermarkt ergänzt die Kurswochen.

Kurswoche 1: 07. – 11.11.2022

Kurswoche 2: 05. – 09.12.2022

Kurswoche 3: 23. – 27.01.2023  
 Kurswoche 4: 06. – 10.03.2023  
 Kurswoche 5: 17. – 21.04.2023  
 Kurswoche 6: 22. – 26.05.2023  
 Kurswoche 7: 19. – 23.06.2023  
 Kurswoche 8: 17. – 21.07.2023  
 Kurswoche 9: 11. – 15.09.2023  
 Kurswoche 10: 09. – 13.10.2023  
 Kurswoche 11: 27.11. – 01.12.2023  
 Kurswoche 12: 08. – 12.01.2024  
 Kurswoche 13: 19. – 23.02.2024  
 Kurswoche 14: 18. – 22.03.2024  
 Kurswoche 15: 15. – 19.04.2024  
 Kurswoche 16: 10. – 14.06.2024  
 Kurswoche 17: 08. – 12.07.2024  
 12.09.2024 Repetitionstag  
 24.09.2024 schriftliche Prüfung  
 28.10.2024 mündliche Prüfung  
 innerhalb der letzten drei Monate: praktische Prüfung  
 Terminänderungen vorbehalten  
**Ort:** wird noch bekannt gegeben  
**Leitung:** Sebastian Schiffer  
**Kosten:** Die Kursgebühr beträgt 5.800 Euro, schließt Unterlagen und Getränke sowie die Übernachtungen und die Verpflegung in Untermarchtal mit ein.

## Intensivpflege und Anästhesie 2023/24

In der berufsbegleitenden Fachweiterbildung „Intensivpflege und Anästhesie“ erwerben Sie spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten für die Arbeit in der Intensivpflege und Anästhesie. Ziel der Weiterbildung ist, dass Sie im Rahmen Ihrer Kompetenzen in der Patientenversorgung innerhalb des therapeutischen Teams selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten. Auch in komplexen und kritischen Situationen bleiben Sie somit handlungsfähig. Die Fachweiterbildung dauert zwei Jahre.

**Termine:** Termine werden auf unserer Homepage [www.marienhospital-stuttgart.de](http://www.marienhospital-stuttgart.de) bekannt gegeben.

**Ort:** Clubraum

**Leitung:** Henning Hoffmann

## Algesiologische Fachassistenz 2023

In dieser Weiterbildung erwerben Sie Kenntnisse und Fertigkeiten zur adäquaten Schmerztherapie. Sie frischen Ihr vorhandenes Wissen zum Schmerzmanagement aus der Gesundheits- und Krankenpflege auf. Die Weiterbildung ist auf fünf Donnerstage und Freitage verteilt und lässt sich daher gut berufsbeglei-

tend durchführen. In einer kleinen Gruppe mit maximal 20 Teilnehmenden bilden Sie sich rund um Schmerztherapie und -management fort.

**Termine:** Termine werden auf unserer Homepage [www.marienhospital-stuttgart.de](http://www.marienhospital-stuttgart.de) bekannt gegeben.

**Ort:** wird noch bekannt gegeben

**Fachliche Leitung:** Iris Haas

## Praxisanleitung im Gesundheitswesen 2023/24

### Ziele der Weiterbildung

In dieser berufspädagogischen Weiterbildung erwerben Sie fachliche und pädagogische Kompetenzen, um die vielfältigen Aufgaben der Praxisanleitung entwicklungsorientiert gestalten zu können, z. B.

- die Schnittstelle zwischen theoretischer und praktischer Ausbildung mitgestalten.
- Einarbeitung und Anleitung konzeptionell planen, nach didaktischen und pädagogischen Grundsätzen durchführen und auswerten.
- Lernsituationen ermöglichen, gestalten und reflektieren.
- Beurteilungen erstellen und Prüfungen abnehmen.
- neue Kollegen einarbeiten, begleiten und beraten.
- aktuelle Forschungsergebnisse mit der beruflichen Praxis verbinden.

### Zielgruppe

Medizinisch-Technische Assistent\*innen (z. B. Labor, Radiologie) Diätassistent\*innen; Medizinische Fachangestellte, Physio- oder Ergotherapeut\*innen, kaufmännische Berufe im Gesundheitswesen, mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung.

### Weiterbildungsumfang und -inhalte

Die Weiterbildung umfasst 300 Stunden gemäß verschiedener Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen. Die Weiterbildung orientiert sich an der Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) 2019 für die Praxisanleitung. Das Marienhospital ist von der DKG als Weiterbildungsstätte für die Praxisanleitung anerkannt. Die Weiterbildung umfasst drei Module. Jedes Modul schließt mit einer Modulprüfung ab.

### Inhalte

*Berufliche Grundlagen anwenden –*

*Beziehung achtsam gestalten*

- ethisch denken und handeln
- theoriegeleitet handeln unter Beachtung der jeweiligen Vorbehaltstätigkeiten
- Modelle von Gesundheit und Krankheit im Gesundheitswesen
- ökonomisch Handeln im Gesundheitswesen

### *Entwicklungen initiieren und gestalten*

- Lern-, Lehr- und Beratungsprozesse gestalten
- Anleitungsprozesse planen und gestalten
- Qualitätsmanagement – Arbeitsabläufe in komplexen Situationen gestalten

### *Praxisanleitung professionell wahrnehmen und gestalten*

- Rollenverständnis und Aufgaben eines/r Praxisanleitenden entwickeln und wahrnehmen
- Rechtliche Grundlagen der Praxisanleitung beachten

### *Lernprozesse gestalten*

- Ausbildungspläne erstellen
- Prozess der Anleitung planen, gestalten und durchführen sowie Methoden der Anleitung auswählen
- anleiten, beraten und unterstützen

### *Beurteilen und Bewerten*

- Beurteilen und Bewerten sowie Prüfungen durchführen und rechtliche Vorgaben berücksichtigen

### **Elemente**

Präsenzphasen, Selbststudium, Hospitation (mind. 24Stunden), drei Modulprüfungen.

Um den Transfer der Inhalte der Weiterbildung in die berufliche Praxis zu gewährleisten, sollen die Teilnehmenden zwischen den Blockwochen in ihrem beruflichen Alltag Tätigkeiten eines Praxisanleiters wahrnehmen.

### **Zeugnis**

Teilnehmende erhalten ein Zertifikat über Weiterbildungsinhalte und -umfang sowie die erbrachten Leistungen.

### **Termine:**

Kurswoche 1: 25. – 29.09.2023 (Untermarchtal)  
Kurszeiten ab Woche 2 sind in der Regel 9.00 bis 17.00 Uhr. Zusätzlich müssen noch individuell zu vereinbarenden Terminen für Hospitationen eingeplant werden.

Die Weiterbildung erstreckt sich über acht Wochen. Woche 1 findet im Bildungsforum Untermarchtal statt, alle anderen Wochen finden im Marienhospital Stuttgart statt.

**Ort:** Clubraum

**Kosten:** Die Teilnahmegebühr beträgt 2.090 Euro (inklusive Unterlagen und Getränke/Übernachtung und Verpflegung in Untermarchtal).

Die Kosten für Mitarbeiter werden gemäß § 10a Abs. 1b AVR vom Marienhospital übernommen.

**Leitung:** Helmut Ruffner



## » Führung und Kommunikation

Die Termine der Rubrik „Führung und Kommunikation“ richten sich an aktuelle und angehende Führungskräfte.



### **Mitarbeitermotivation**

Anerkennung der Verhaltensweisen und Leistungen von Mitarbeiter\*innen ist eine bedeutende Führungsaufgabe und sollte daher eine Selbstverständlichkeit im Berufsalltag sein. Doch in stressigen Zeiten geraten Lob und Anerkennung gerne in den Hintergrund. In

diesem Workshop lernen Sie, die psychologischen und biologischen Prozesse von Mitarbeitermotivation kennen und üben motivierende Gespräche ein.

**Termine:** Mi., 31.01./Di. 24.10.2023, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Dr. Christine Baatz

## Konfliktmanagement für Führungskräfte

Konflikte gehören zum Berufsalltag, sobald mehrere Personen zusammenarbeiten. In diesem Workshop erfahren Sie die persönlichen und strukturellen Ursachen für Konflikte und die unterschiedlichen Konflikttypen. Anhand von Praxisbeispielen finden Sie Anregungen für den Umgang als Führungskraft mit Konflikten. In Simulationen werden angemessene Kommunikationsstrategien reflektiert und bei Bedarf einstudiert. So unangenehm Konflikte sein können, so bedeutsam ist die Kommunikation.

**Termine:** Di, 07.02. / Mi., 27.07. / Do., 14.12.2023, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Clubraum

**Leitung:** Dr. Christine Baatz, Klaus Konrad Schneider

## Neu in Führung

Sie haben als Führungskraft neu am Marienhospital begonnen oder Ihnen wurde neu eine Führungsaufgabe übertragen. Im Blick auf die Rolle als Führungskraft dürften sich Ihnen einige Fragen stellen – insbesondere, wenn Sie vom Kollegen/von der Kollegin zum/zur Vorgesetzten geworden sind. Es gilt aber auch, in dieser neuen Funktion einiges zu wissen und zu beachten – von arbeitsrechtlichen Themen bis zur Organisationskultur des Marienhospitals. Dieser eintägige Workshop soll durch Information, gemeinsame Reflexion und durch einzelne Impulse eine Unterstützung sein. Zudem besteht die Möglichkeit, Kolleg\*innen kennenzulernen, die in der gleichen Situation sind.

### Inhalte

- Die Rolle als Führungskraft.
- Welche Regeln gelten im MHS, was muss ich wissen (MAV, Dienstvereinbarungen, Gebräuche, etc.)?
- Welche Begleitung und Unterstützung gibt es im MHS?

### Zielgruppe:

Menschen, die neu als Führungskraft ans Marienhospital gekommen sind oder die neu in eine Führungsposition aufgestiegen sind

**Termine:** Di, 07.03. / Fr., 30.06.2023, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Clubraum

**Leitung:** Dr. Christine Baatz

## Der Elefant im Raum – Warum es sich lohnt, über Fehler und Misserfolge zu sprechen

Mit dem Ausdruck „Der Elefant im Raum“ werden schwerwiegende Probleme bezeichnet, die wahrgenommen, aber nicht besprochen werden. Nur wenn diese Probleme gemeinsam und ohne Tabus diskutiert werden, können wir daraus lernen für das aktuelle Thema und für die Zukunft. Bei diesem Termin möchten wir offen – und gerne mit Humor – über das Scheitern sprechen. Was sind Ihre Super-GAUs und woraus können wir lernen?

**Termine :** Mo., 13.03. / Di., 26.09., 9.00 – 13.00 Uhr

**Ort:** Clubraum

**Leitung:** Dr. Christine Baatz

## Führung diverser Teams

### Ziele

- Unterschiede wahrnehmen und würdigen
- Eine Sprache finden, Begriffe klären
- Regeln der Zusammenarbeit erarbeiten und offenlegen
- Rollen und Erwartungen klären
- Voneinander lernen

**Inhalte:** Vielfalt führen – Diverse und internationale Teams sind flexibel, kreativ, innovativ und tragen ein hohes Konfliktpotential in sich. Um die erfolgreiche Führung von diversen Teams zu erreichen, muss Führung besonders gut die Werte, Verhaltensweisen und auch Erwartungen der Teammitglieder erkennen, um Perspektivwechsel zu ermöglichen, und die positiven Seiten kultureller Diversität zu entdecken, um maßgeschneiderte Strategien mit den diversen Teams zu entwickeln.

**Methoden:** Impulsvorträge, Fallbeispiele, Reflexion, interkulturelle Erfahrungen der Teilnehmenden, verschiedene Tools für Lernprojekte und Übungen

**Termin:** Do., 26.10.2023, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Gymnastikraum 2

**Leitung:** Dr. Zeina Matar

## » Gesundheit und Spiritualität

Das Kapitel „Gesundheit und Spiritualität“ richtet sich mit seinen vielfältigen Angeboten an alle Mitarbeiter\*innen sowie an externe Interessierte.



### Mit Yoga fit und fokussiert in den Tag

Atemübungen, aktivierende Sonnengrüße und ausgewählte Asanas (Yoga-Positionen). Just wie wir morgens frische Kleidung anziehen, machen wir mit Yoga unseren Körper und Geist frisch für den Tag. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Bitte bequeme Kleidung anziehen – auch Dienstkleidung ist möglich.

**Termine:** Mi., ab 11.01.2023, 7.30–8.00 Uhr, für 10x (mit Option auf Verlängerung und gegebenenfalls Erweiterung)

**Ort:** Raum V6 in St. Veronika

**Leitung:** Dr. med. Frieder Schlecht

## Walking – mit gezielten Übungen zum Ausgleich von Körper, Geist und Seele

Entspanntes Walking im Wald für alle, die sich einfach bewegen oder fitter werden wollen. Ziel soll es sein, durch gezielte Übungen entspannt und ohne Stress die Ausdauer zu verbessern, die Dehnfähigkeiten der Muskeln zu erhöhen, das Gleichgewicht und die Balance zu steigern. Begleitet wird der Walk durch Atemübungen.

**Termine:** Do., ab 12.01.2023 (6-mal), 14.30 – 15.30 Uhr

**Ort:** Treffpunkt wird noch bekannt gegeben

**Leitung:** Petra Stäbler

## Resilienz – Wege zu innerer Stärke

Warum schaffen es manche Menschen, selbst mit schlimmen Erfahrungen fertig zu werden, während andere daran zerbrechen? Warum werden manche durch den anspruchsvollen Alltag dünnhäutig, während andere sich ihren Humor bewahren? Die Wissenschaft beschäftigt sich mit diesen Fragen zunehmend und bietet das Konzept der Resilienz als Erklärungsansatz an. Resilienz bezeichnet die seelische und psychische „Widerstandskraft“. Sie ist quasi das Immunsystem der Seele.

Menschen, die resilient sind, besitzen die Fähigkeit, sich aus schwierigen Lagen wieder aufzurichten – durch den Rückgriff auf eigene Ressourcen. Man kann Resilienz einüben und damit die eigene Widerstandsfähigkeit stärken.

Die Themen der Veranstaltungsreihe sind: Resilienz mit ihren drei Einflussbereichen. Welchen Schuh ziehe ich mir an? Mit drei Fragen zu mehr Resilienz, Kraftquellen und Anker im Alltag. Bei Bedarf kann diese Veranstaltungsreihe auch verkürzt für Abteilungen durchgeführt werden.

**Termine:** Mo., 30.01., 14.00 – 16.30 Uhr/

Di., 19.09.2023, 9.00 – 12.30 Uhr

**Ort:** BIZ 106, Kleiner Clubraum (19.09.)

**Leitung:** Andreas Rieck

## „ICH nehme ab“: In 12 Schritten zum dauerhaften Abnehmerfolg

Gerade im Frühling ist die Sehnsucht und Motivation einige überschüssige Pfunde los zu werden besonders hoch. Oft fehlt es jedoch an konkreten Handlungsempfehlungen für den Alltag, die einen dauerhaften Erfolg möglich machen.

Das Programm „ICH nehme ab“ der Deutschen Gesellschaft für Ernährung richtet sich an alle, die eine gesunde und langfristige Ernährungsumstellung

anstreben und dabei eine langfristige Gewichtsabnahme erreichen möchten.

Gemeinsam geht es leichter: Entdecken und entwickeln Sie in den Kursstunden Ihren neuen und individuellen Ernährungsstil! Das Programm beinhaltet auch Impulse für Bewegungs- und Entspannungsübungen, die den Weg zu einem neuen Körpergefühl bereichern.

Ein besonderes Highlight: Zum Abschluss des Kurses kochen wir gemeinsam in der Lehrküche der Diätschule unter dem Motto: „Leichte Rezepte für den Alltag“.

Als Kursleiterin unterstütze und begleite ich Sie in 12 Schritten auf dem Weg zu einer erfolgreichen Lebensstilveränderung.

Gemeinsam geht es leichter. Bitte planen Sie die Teilnahme an allen Schulungsterminen ein, damit wir uns als Gruppe auf den Weg machen und gegenseitig stärken können.

Das Kursmaterial erhalten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter\*innen des Marienhospitals kostenfrei.

**Termine:** jeweils mittwochs von 14.30 – 16:00 Uhr

08.02.2023 Einführung in das Programm und erste Schritte

15.02.2023 Meine Ess- und Trinkgewohnheiten

01.03.2023 Viel Trinken und Bewegung

08.03.2023 Auf der Suche nach dem Fett

15.03.2023 Schlank und satt mit Getreideerzeugnissen, Obst und Gemüse

22.03.2023 Dickmacher in der Ernährung

29.03.2023 Entspannen statt Essen

05.04.2023 Gewichtsmanagement: Mit Krisen richtig umgehen

19.04.2023 Ich sage nie mehr nie!

26.04.2023 Positives Denken

03.05.2023 Sich Gutes tun

10.05.2023 Ziel erreicht – was nun?

24.05.2023 Gemeinsam kochen in der Lehrküche „Leichte Rezepte für den Alltag“

**Ort:** Marienpark

**Leitung:** Laura Riehl

## Heidelberger Kompetenztraining zur Entwicklung mentaler Stärke

Die Fähigkeit, gut zu sein, wenn es darauf ankommt, ist nicht nur für den beruflichen oder sportlichen Erfolg wesentlich. Sie fördert auch Ihr Wohlbefinden, das sich einstellt, wenn Sie persönliche Ziele erreichen. Das Heidelberger Kompetenztraining zur Entwicklung mentaler Stärke (kurz: HKT) ist ein theoretisch fundiertes Mentaltraining. Es zielt darauf ab, Menschen jeder Alters- und Berufsgruppe geeig-

nete mentale Strategien und Kompetenzen zu vermitteln und sie dabei zu unterstützen, selbst gesteckte Ziele zu erreichen. Das HKT kann Sie unterstützen, Ihr persönliches Potenzial zielgerichtet und bewusst zu aktivieren. Sie entscheiden, ob Sie alle der vier Veranstaltungen besuchen, oder sich nur für eine Einzige entscheiden. In der Kleingruppe von jeweils nur 8 Teilnehmer\*innen erhalten Sie die Möglichkeit nachhaltig Motivations- und Lernprozesse anzustoßen. Ihr persönliches Ziel darf in jeder der Veranstaltungen Ihr Geheimnis bleiben.

**Termine:** Di, 11.00 – 12.00 Uhr

- 14.02.2023 Von der Motivation zum wirklichen Handeln: Wie wird ein Wunsch zu einem erreichbaren Ziel?
- 14.03.2023 Die Bausteine der Konzentration und wie man sich willentlich in einen Zustand der vollen Konzentration versetzen kann.
- 18.04.2023 Die eigenen Stärken kennen und bewusst aktivieren.
- 09.05.2023 Schutz der eigenen Ziele gegen Störungen. Möglichkeiten der mentalen Abschirmung.

**Ort:** Konferenzraum St. Paul

**Leitung:** Anja Dautel

## Schöpfen aus der inneren Fülle – Das Zürcher Ressourcenmodell

In unserem Berufsalltag wie auch privat sind wir immer wieder mit schwierigen und belastenden Situationen konfrontiert, die uns emotional fordern. Das Zürcher Ressourcen Modell (ZRM) ist ein theoretisch fundiertes Selbstmanagement-Training und beruht auf den neuesten psychologischen und neurowissenschaftlichen Erkenntnissen zum menschlichen Fühlen, Lernen und Handeln. Es hilft, das eigene Fühlen und Verhalten besser zu verstehen und in gewünschter Weise zu verändern. Im Kurs gehen wir die Methode des ZRM Schritt für Schritt gemeinsam durch und aktivieren dadurch die inneren und äußeren Sinne für mehr Lebendigkeit.

**Termin:** Do., 16.02.2023, 9.00 – 12.30 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung:** Andreas Rieck, Birgit Gmelin-Gossweiler

## Kochkurs für Berufstätige: Einmal kochen, zweimal genießen

Wenn Sie wenig Zeit haben, aber trotzdem gesund und lecker essen möchten, sind Sie hier genau richtig.

Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit wenig Aufwand einmal kochen und zweimal gut essen können. Verarbeitet werden frische Zutaten zu schnellen warmen und kalten Hauptgerichten. Vorgestellt werden vegetarische, fleisch- und fischhaltige Gerichte.

**Termin:** Do, 02.03.2023, 14.30 – 17.30 Uhr

**Ort:** Lehrküche der Diätschule

**Leitung:** Stefanie Beck

**Kosten:** Pro Teilnehmer\*in werden 15,00 Euro für Lebensmittelkosten erhoben.

**Wichtige Information:** Mindestteilnehmerzahl: acht Personen; Maximale Teilnehmerzahl: zwölf Personen

## Stress lass nach

Die aktuellen Arbeitsbedingungen in Kliniken sind gekennzeichnet durch eine hohe Arbeitsverdichtung. Das kann Druck verursachen und verlangt eine ständige Neuanpassung der Mitarbeitenden an die Arbeitssituation. In diesem Seminar erfahren Sie, was Sie tun können, um Stress vorzubeugen und diesen abzubauen. Sie üben Methoden, mit denen Sie sich sowohl körperlich als auch geistig schützen können. Ihre Handlungskompetenz für ein gesundheitsorientiertes Leben wird dadurch gestärkt.

**Termin:** Mi., 15.03.2023, 9.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Clubraum

**Leitung:** Andreas Rieck, Birgit Gmelin-Gossweiler

## Souveräne und klare Kommunikation – ein wichtiger Baustein zur Erhaltung der seelischen Gesundheit am Arbeitsplatz

Im Pflegeberuf ist die Kommunikation ein zentraler Teil der täglichen Arbeit und dabei besonders herausfordernd. Die Kommunikation im hierarchischen und interdisziplinären Kontext ist enorm störanfällig: durch die hohe Arbeitsdichte wird mal eben miteinander gesprochen, der Ton wird rauer, woraus Missverständnisse und Unstimmigkeiten im Arbeitsteam entstehen. Ziel des Seminars ist es, dass die Teilnehmer\*innen ein Bewusstsein für die Tücken der Kommunikation bekommen, um sich im interdisziplinär-hierarchischen Kontext souverän und klar ausdrücken zu können.

Die gelingende, klare und störungsarme Kommunikation ist eine wesentliche Grundlage zur Erhaltung der seelischen Gesundheit am Arbeitsplatz.

**Inhalt:**

- die verschiedenen Ebenen der Kommunikation
- stimmige Kommunikation
- klare und achtsame Kommunikation
- Wahrnehmung der eigenen Bedürfnisse und der des Gesprächspartners
- Die Rolle der Beziehungsebene bei der Kommunikation
- die Rolle der Hierarchie beim Miteinander reden

- Kommunikation in heiklen und stressigen Situationen

Die Teilnehmer\*innen bekommen theoretischen Input zur Kommunikation auf Grundlage der Kommunikationspsychologie nach Prof. Schulz von Thun.

Schwerpunkt sind eigene Übungen, Reflexion und der direkte Transfer in die eigene Arbeitspraxis.

**Termin:** Mi., 22.03.2023, 9.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Raum wird noch bekannt gegeben

**Leitung:** Silke Wüstholtz

## Humor als Türöffner in der Begegnung mit Menschen mit Demenz

Die entsprechenden Verluste bei einer Demenz werden gefürchtet und lösen Trauer aus. Kann man, darf man da noch lachen? Haben da Heiterkeit und Humor noch Platz? Jeder Mensch verfügt bis zum letzten Atemzug über Ressourcen und Fähigkeiten, die von den Auswirkungen der Demenz überschattet sind, aber nie ganz erlöschen.

Heiterkeit und Lachen, Frohsinn und Sinn für Humor sind Fähigkeiten, die einem mehr oder weniger in die Wiege gelegt sind, während des Lebens gepflegt werden müssen und bei vielen Menschen mit Demenz in unterschiedlicher Weise anzutreffen sind. Ob Menschen sich geborgen fühlen oder nicht, hat viel mit Emotionen zu tun.

Auch wenn demenziell Veränderte nicht verstehen, was man sagt, kommt es über Mimik, Gestik und Stimme auf der Gefühlsebene an. Clown Kampino wird uns zeigen, wie Humorinterventionen respektvoll eingesetzt werden können.

**Termin:** Mo., 03.04.2023, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Clubraum

**Leitung:** Ludger Hoffkamp (Clown Kampino)

## Achtsam – gelassen – resilient

Im Krankenhaus ist es herausfordernd, immer wieder bei sich anzukommen und die eigene Mitte zu bewahren. Mit Hilfe einer achtsamen Haltung lassen sich neue innere Freiräume erobern und Stress reduzieren. Der Kurs bietet einen kurzen theoretischen Hintergrund zum Thema und vermittelt praktische und alltagstaugliche Übungen, achtsamer, gelassener und resilienter zu sein.

**Termine:** Do., 11.05. / 09.11.2023, 9.00 – 12.30 Uhr

**Ort:** Großer Konferenzraum St. Maria, Clubraum (9.11.)

**Leitung:** Andreas Rieck

## Fortbildung für Stationshilfen

An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, sich im Kreis Ihrer Kolleg\*innen zu treffen und über aktuelle Themen ins Gespräch zu kommen, die Ihnen auf dem Herzen liegen. Was fordert Sie heraus? Und wie können Sie mit diesen Herausforderungen gut umgehen? Was stärkt Ihre Gesundheit und Ihr kollegiales Miteinander?

**Termin:** Di., 16.05.2023, 9.00 – 13.00 Uhr

**Ort:** Clubraum

**Leitung:** Andreas Rieck

## Umgang mit Nähe und Distanz

Die Balance zwischen Nähe und Empathie einerseits sowie Distanz und (innerer) Abgrenzung andererseits spielt im Arbeitsalltag eine wichtige Rolle. Sie muss immer wieder neu ausgelotet werden, um Konflikten und den Folgeerscheinungen von Stress vorzubeugen. Folgende Fragen stellen Ansatzpunkte des Seminars dar: Wie kann ich persönlich eine Balance zwischen Nähe und Distanz finden? Wie kann ich angemessen Nähe und Distanz herstellen?

**Termin:** Mo., 09.10.2023, 9.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Gymnastikraum 2

**Leitung:** Andreas Rieck

## Psychohygiene und Stressbewältigung

Im beruflichen Alltag sind wir immer wieder Stressphänomenen ausgesetzt: bei uns selbst und den anderen. Die Positive Psychologie und die Humorforschung zeigen uns Wege auf, wie wir so mit Stress umgehen, dass er uns nicht zu sehr an die Energiereserven geht. Wir werden in praktischen lustigen Übungen und in wichtigen theoretischen Überlegungen schauen, wie wir im Arbeitsalltag mehr Glück als Stress erfahren. Das Problem ist nicht allein der Stress, sondern wie wir mit ihm umgehen. Wir wollen Strategien dafür lernen und uns Möglichkeiten der Stressbewältigung im Alltag bewusst machen. Und dabei soll viel gelacht werden. Lachen und Humor in der Kommunikation und humorvolle Interventionen können uns helfen, gesund zu bleiben und Abstand vom Ernst des Lebens zu nehmen.

Dabei werden wir das Thema des „Inneren Kindes“ als Zentrum unserer Persönlichkeit in den Blick nehmen und uns einen Tag um uns selbst kümmern.

**Termin:** Mo., 06.11.2023, 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort:** Clubraum

**Leitung:** Ludger Hoffkamp

# » Referentenverzeichnis

[Petra Abele](#)

Sachbearbeiterin Info, Telefon

[Yvonne Adam M. A.](#)

Ethnologin, AMIKO Freiburg

[Michael Almstedt](#)

Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Leiter Sozialberatung

[Gabriele Anger](#)

Apothekerin

[Dr. phil. Christine Baatz](#)

Leiterin Bildungszentrum Vinzenz von Paul

[Daniela Barth](#)

Sachgebietsleitung, Amb. Leistungsabrechnung, Kasse

[Stefanie Beck](#)

Diätassistentin, Ernährungsberatung

[Marco Beffert](#)

Diabetesberater DDG

[Anja Daubenspeck](#)

Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie, ALS Mega-Code-Trainerin

[Jan Daubenspeck](#)

Leiter Gesamtbereich Patientenmanagement, Pflegedienstleiter

[Anja Dautel](#)

Mitarbeiterin Patienten-Informationszentrum

[David Deiss](#)

Sachgebietsleitung Archiv, Datenschutzbeauftragter

[Petra Demand](#)

Apothekerin

[Tobias Edler](#)

Praxisanleiter, Gesundheits- und Krankenpfleger Neurologie, MAV-Vorsitzender

[Martina Elser](#)

Pflegedienstleiterin

[Priv.-Doz. Susanne Eschmann](#)

Ärztliche Direktorin, Fachärztin für Nuklearmedizin

[Christian Espe](#)

Stationsleitung V4 (Innere 3)

[Wolfgang Fauser](#)

Pflegebereichsleitung

[Dr. Jan Fest DESA](#)

Oberarzt, Anästhesie

[Cäcilie Fey](#)

Leitende Hebamme Uniklinik Freiburg, Sachverständige im Hebammenwesen, Risikomanagerin

[Lisa Karen Föll](#)

Pflegefachkraft, Onkologie

[Jürgen Gerstetter](#)

Direktor für Pflege- und Patientenmanagement

[Antonio Günther](#)

Dokumentationsassistent, MDK-Management

[Birgit Gmelin-Gossweiler](#)

Referentin Betriebliches Gesundheitsmanagement

[Charissa Franz](#)

Fachkrankenpflegerin Onkologie

[Halka Graf](#)

Qualitätsbeauftragte Pflege

[Priv.-Doz. Dr.-Ing. habil. Christian Gromoll](#)

Leiter Medizinische Physik, Klinik für Strahlentherapie und Palliativmedizin

[Sebastian Haab](#)

Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie

[Iris Haas](#)

Kursleiterin Algesiologische Fachassistenz,  
Pain Nurse Plus

[Tanja Halbig](#)

Stellvertretende Küchenleitung

[Tanja Hasenohr](#)

Qualitätsbeauftragte Pflege

[Kirsten Heiland](#)

Dipl.-Pflegepädagogin (FH), M.A. Führungs- und  
Managementkompetenz Hochschule Neu-Ulm,  
Projektmitarbeiterin am Landeskompetenzzentrum  
Pflege und Digitalisierung Baden-Württemberg,  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Abteilung  
Pfle gewissenschaft, Universitätsklinikum Tübingen

[Dr. med. Michael Heinold](#)

Oberarzt, Innere Medizin 1

[Dr. med. Martina Hoeft MBA](#)

Fachärztin, Leiterin Kompetenzteam Schulungen  
MCON/MDKM

[Ludger Hoffkamp](#)

Klinikclown bei der Stiftung „Humor hilft heilen“,  
Pastoralreferent

[Henning Hoffmann](#)

Leiter Weiterbildungsstätte Intensivpflege und  
Anästhesie, Stellvertr. Leitung Bildungszentrum  
Vinzenz von Paul

[Dr. Ewald Hommee](#)

Facharzt für Gastroenterologie

[Dieter Hordt](#)

Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie

[Dr. Stephan Tobias Horn](#)

Oberarzt, Facharzt für Innere Medizin und  
Infektiologie, Innere Medizin II

[Joannis Iakowidis](#)

Pflegefachkraft, Stationsleitung P3a

[Adrian Iosub](#)

Fachkrankenschwester Endoskopie

[Marie Jädicke](#)

Pflege und Patientenmanagement

[Dr. Sebastian Jendrysek](#)

Anästhesist

[Marion Kästle](#)

Sachbearbeiterin, Labor

[Felix Kahnt M. A.](#)

Leitung Fachschule für Pflege, Pflegepädagoge M. A.

[Benjamin Kammerer M. A.](#)

Lehrer Fachschule für Pflege, Pflegepädagoge M. A.,  
Management und Führungskompetenz M.A

[Beatrix Kattinger](#)

Referentin Karepamed

[Dr. Serkan Karakaya](#)

Leitender Arzt Schwerpunkt Hämatologie,  
Facharzt für Innere Medizin

[Bernd Karsch](#)

Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie,  
ALS Mega-Code-Trainer, Praxisanleiter

[Alois Kehren](#)

Pflegedienstleitung

[Prof. Dr. Karin Kersting](#)

Krankenschwester, Professorin für Pflegewissenschaft  
im Studiengang Pflegepädagogik an der Hochschule  
für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen

[Panajoti Koça](#)

Sozialpädagoge (M.A.), Business Coach (ACTP-ICF)

[Sarah Krisa](#)

Master Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft  
am CAS DHBW Heilbronn, Bachelor Soziale Arbeit  
mit dem Schwerpunkt Rehabilitation und Pflege

[Andrea Koch](#)

Heilerziehungspflegerin, Trainerin Kinaesthetics

[Tatjana Selakovic](#)

Pflegefachkraft Onkologie, Stabsstelle Pflegeentwick-  
lung

[Iris Kowalk](#)

Medizincontrollerin

[Susanne Lutz M. A.](#)

Bildungsreferentin Bildungszentrum Vinzenz von Paul,  
Beauftragte für das Ehrenamt

[Frank Markert](#)

Fachkraft für Arbeitssicherheit, Brandschutzbeauftrag-  
ter, Fachkraft für Hygiene und Infektionsprävention

[Sylvia Marwitz](#)

Ernährungsberaterin DGE

[Dr. Zeina Matar](#)

Beraterin für Interkulturelle Kommunikation

[Prof. Dr. Michael Monzer](#)

Diplom-Psychologe, zertifizierter Case Management  
Ausbilder seit 2003, Autor

[Lisa Marie Müller](#)

Lehrerin Fachschule für Pflege, Pflegepädagogin B. A.

[Katrin Neher](#)

Hebamme

[Priv. Doz. Dr. Matthias Orth](#)

Ärztlicher Direktor, Institut für Laboratoriumsmedizin

[Dr. med. Kerstin Peters](#)

Oberärztin, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

[Dr. med. Kerstin Pracht](#)

Fachärztin, Anästhesie

[Dr. med. Christian Ramp](#)

Oberarzt, Anästhesie

[Barbara Reistle](#)

Apothekerin

[Andreas Rieck](#)

Dipl.-Theologe, NLP-Master, Referent für Vinzentini-  
sche Spiritualität, Stabsstelle Unternehmenskultur

[Laura Riehl](#)

Diätassistentin, Diät- und Ernährungsberatung

[Sabrina Röhm](#)

Gesundheits- und Krankenpflegerin,  
Patienten-Informationszentrum

[Brigitte Rössle](#)

Diabetesberaterin DDG

[Helmut Ruffner](#)

Bildungsreferent, Bildungszentrum Vinzenz von Paul

[Franziska Scheuing](#)

Pflegefachkraft für Onkologie

[Sebastian Schiffer](#)

Fortbildungsreferent, Leitung Weiterbildung  
Notfallpflege Bildungszentrum Vinzenz von Paul

[Claudia Schöffel](#)

Praxis- und Kooperationsmanagement

[Dr. Frieder Schlecht](#)

Assistenzarzt Klinik für Psychosomatische Medizin und  
Psychotherapie, Yogalehrer

[Dr. med. Stephanie Schlosser](#)

Assistenzärztin, Anästhesie

[Gabriele Schmakeit](#)

Trainerin für Integrative Validation

[Ulrike Schmid](#)

MAS Palliative Care, Trainerin für Palliative Care

[Klaus Konrad Schneider](#)

Sachbearbeiter Personal, Koordinator Konflikt-  
management, Zertifizierung Wirtschaftsmediator

[Nicole Schneider](#)

Diabetesberaterin

[Dr. med. Julian David Schnurr](#)

Facharzt, Anästhesie

[Susanne Sonnleitner](#)

Sapio Life

[Isabell Spät M. Sc.](#)

Referentin für Digitale Bildung, Bildungszentrum  
Vinzenz von Paul

[Heiner Spangenberg](#)

Leiter Patientenmanagement

[Petra Stäbler](#)

Physiotherapeutin

[Tobias Staudenmaier](#)

Assistenzarzt, Anästhesie

[Sonja Steiner](#)

Pflegetherapeutin für chronische Wunden (ICW),  
Pflegeexpertin für Stomapflege, Inkontinenz  
und Wundversorgung

[Dr. Dirk Steinfort](#)

Theologe und Literaturwissenschaftler  
Leiter der Stabsstelle Unternehmenskultur  
am Marienhospital

[Christoph Stöcker](#)

Verwaltungsleiter

[Florian Stroh](#)

Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie,  
Praxisanleiter

[Nina Telser](#)

Bildungszentrum Vinzenz von Paul

[Martina Tertelmann](#)

Krankenschwester mit Weiterbildung Palliative Care

[Alexander Tziolas](#)

Facharzt, Anästhesie

[Beate Voigt](#)

Mitarbeiterin der Selbsthilfekontaktstelle  
KISS Stuttgart

[Tina Wagner](#)

Pflegefachkraft Onkologie

[Reinhold van Weegen](#)

Dipl. TZI Themenzentrierte Interaktion  
nach Ruth C. Cohn

[Dr. med. Christina Weigert](#)

Fachärztin, Klinik für Notfallmedizin

[Dr. med. Andreas Wende](#)

Fachanwalt für Medizinrecht und Arzt

[Dr. med. Manuela Willberg](#)

Assistenzärztin, Anästhesie

[Dr. med. Anja Witzke DESA](#)

Oberärztin, Anästhesie

[Monika Wolfinger M. A.](#)

Case Managerin M. A. Pflegewissenschaften,  
Gesundheits- und Krankenpflegerin

[Silke Wüstholtz](#)

Coach und Trainerin im Gesundheitswesen

[Dr. med. Yvonne Zanke](#)

Fachärztin, Anästhesie

[David Zienczyk](#)

Fachpfleger Onkologie

Wenn nicht anders angegeben, sind die Referent\*innen  
am Marienhospital tätig.

## » Pflichtfortbildungsverzeichnis

### Neue Mitarbeiter

PH 001	Einführungstag für neue Mitarbeitende	13
PG 002	Basismaßnahmen der cardiopulmonalen Reanimation für neue MA (Ärzte und Pflege)	13

### Regelmäßige Pflichtschulungen

PH 000	Basispflichtschulung	12
PG 002	Basismaßnahmen der cardiopulmonalen Reanimation	13
PG 003A	Reanimation erweiterte Maßnahmen für Ärzte	13
PG 003B	Reanimation erweiterte Maßnahmen für Pflegekräfte	13
PH 003	Pflegedokumentation und Leistungsdarstellung in der Pflege	13
PG 004	Simulationstraining Neugeborenen-reanimation	14
PH 004	Portversorgung und PICC-Line	14
PG 005B	Umgang mit Betäubungsmitteln (BTM)	14
PG 006	Umgang mit Zytostatika	14
PH 006	Mitarbeitergespräche	14
PH 007	Die Essensversorgung im Marienhospital	15
PH 009	Versorgung Verstorbener	15
PH 010	Jurist. Aspekte im medizin. Klinikalltag	15
PH 011	Praxisanleiterfortbildung	15
PH 012/	Informationssicherheit und	
PH 015	Datenschutz im Krankenhaus	15
PH 013	Expertenstandards in der Pflege	16
PG 306	Rationale Antibiotikatherapie	17
PG 307	Krankenhausalarm- und Einsatzplanung (KAEP)	18

### Strahlenschutzkurse

PG 101	Grundkurs	16
PG 102	Aktualisierungskurs nach Strl.SchG	16
PG 104	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz OP-Personal	17
PH 105	Unterweisung im Strahlenschutz	17
PG 106	Strahlenschutz-Kenntniskurs	17
PG 107	Sentinel Lymphknoten Diagnostik	17

### IT-Pflichtfortbildungen

PH 202	IT-Basis	18
PH 203	Impax	18
PH 205	NICE Arztbrief	18
PH 206	Orbis NICE Grundlagen	19
PH 207	NICE Anforderungen und Leistungen	19
PH 208	Dokumentation in NICE für Ärzte	19
PH 209	Dokumentation in NICE für Pflege	19
PH 210	NICE OP-Planung	20
PH 211	NICE Terminplanung	20
PH 212	NICE ambulante/stationäre Aufnahme	20
PH 213	LIC Laboranwendungen	20
PH 214	Ärztliche Dokumentation im DRG-System/ DRG-Workplace	20
PH 215B	SIEDA Dienstplanung – Basiswissen	20
PH 217B	SIEDA Arbeitszeiterfassung – Basiswissen	21
PH 229	PDMS QCare für Ärzte	21

# » Kalendarische Übersicht

## Januar 2023

10.01.	Moderation von Onlinemeetings	24
11.01.	PH 001 Einführungstag f. neue Mitarbeitende	13
12.01.	PH 006 Mitarbeitergespräche	14
12.01.	GroupWise – Besprechungen/Termine koord.	22
12.01.	GroupWise – im Team effektiv nutzen	23
13.01.	Fortbildungen besuchen auf Moodle	23
16./17.01.	PH 202 IT-Basis	18
16./17.01.	PH 206 Orbis NICE Grundlagen	19
16./17.01.	PH 213 LIC Laboranwendungen	20
16.01.	Klettern leicht gemacht!	8
17.01.	PG 002 Basismaßn. der cardiopul. Reanimat.	13
18.01.	PG 003A Reanimat. erweit. Maßn. für Ärzte	13
18.01.	PH 209 Dokumentation in NICE für Pflege	19
19.01.	PH 205 NICE Arztbrief	18
19.01.	PH 208 Dokumentation in NICE für Ärzte	19
19.01.	Fatigue	26
20.01.	PH 207 NICE Anforderungen u, Leistungen	19
23.01.	PH 203 Impax	18
23.01.	PH 210 NICE OP-Planung	20
23.01.	PH 211 NICE Terminplanung	20
24.01.	Wenn's im Körper fehlt	27
25.01.	PH 212 NICE ambulante/station. Aufnahme	20
26.01.	Fortbildungen besuchen auf Moodle	23
26.01.	Excel – Modul 1	24
30.01.	PH 215B SIEDA Dienstplanung Basiswissen	20
30.01.	Praxisanleiter-Refresher-Kurs	27
31.01.	PH 217B SIEDA Arbeitszeiterfass. Basiswissen	21
31.01.	Mitarbeitermotivation	46

## Februar 2023

01.02.	PH 001 Einführungstag f. neue Mitarbeitende	13
01.02.	Praxisanleitende als (Lern-)Coach	27
01.02.	Wunddokumentation	28
02.02.	PG 307 Krankenhausalarm- und Einsatzplanung (KAEP)	18
02.02.	Krebserkrankungen im Halsbereich	28
03.02.	Notfälle in der Onkologie	28
06.02.	PH 000 Basispflichtschulung	12
06.02.	PH 202 IT-Basis	18
06.02.	PH 206 Orbis NICE Grundlagen	19
06.02.	PG 003B Reanimat. erweit. Maßn. für Pflege	13
06.02.	PH 213 LIC Laboranwendungen	20
07.02.	PG 002 Basismaßn. der cardiopul. Reanimat.	13

07.02.	PG 105 Unterweisung im Strahlenschutz	17
07.02.	Dokumentation und Haftungsvermeidung für geburtshilfliche Teams	28
07.02.	Ernährung bei Diabetes mellitus	29
07.02.	Konfliktmanagement f. Führungskräfte	47
08.02.	PG 003A Reanimat. erweit. Maßn. für Ärzte	13
08.02.	PH 209 Dokumentation in NICE für Pflege	19
09.02.	PH 205 NICE Arztbrief	18
09.02.	PH 208 Dokumentation in NICE für Ärzte	19
09.02.	Lesezeit – Mit Literatur leben	9
09.02.	Hautreaktionen bei Bestrahlung	29
10.02.	PH 207 NICE Anforderungen u, Leistungen	19
10.02.	Refreshertag Kinaesthetics in der Pflege	29
13.02.	PH 203 Impax	18
13.02.	PH 210 NICE OP-Planung	20
13.02.	PH 211 NICE Terminplanung	20
14.02.	Psychoonkologie – ein Überblick	29
14.02.	Enterale und parenterale Ernährung	29
15.02.	PH 214 Ärztl. Dokumentation im DRG-System	20
22.02.	PH 229 PDMS QCare für Ärzte	21
22.02.	Sicherer Umgang mit Webex – Grundlagen	24
22.02.	Symptommanagem. in der Onkologie Teil 1	29
23.02.	Excel – Modul 2	24
24.02.	Fortbildungen besuchen auf Moodle	23
27.02.	PH 215B SIEDA Dienstplanung Basiswissen	20
27.02.	Selbständig Kurse erstellen auf Moodle	23
28.02.	PH 217B SIEDA Arbeitszeiterfass. Basiswissen	21
28.02.	Prophylaxe und Behandl. von Lymphödemen	30

## März 2023

01.03.	PH 001 Einführungstag f. neue Mitarbeitende	13
02.03.	PG 307 Krankenhausalarm- und Einsatzplanung (KAEP)	18
02./03.03.	Grundkurs Integrative Validation (VA)	30
06.03.	PG 003B Reanimat. erweit. Maßn. für Pflege	13
06.03.	PH 202 IT-Basis	18
06.03.	PH 206 Orbis NICE Grundlagen	19
06.03.	PH 213 LIC Laboranwendungen	20
06.03.	Kalligraphie-Einsteigerworkshop	9
07.03.	PH 003 Pflegedokum. u. Leistungserstell.	13
07.03.	Cool out in der Pflege	30
07.03.	Handhabung Flüssigsauerstoffsystem	31
07.03.	Neu in Führung	47
08.03.	PG 003A Reanimat. erweit. Maßn. für Ärzte	13

08.03.	PH 209 Dokumentation in NICE für Pflege	19	18.04.	PG 002 Basismaßn. der cardiopul. Reanimat.	13
08.03.	Grundlagen der Stomaversorgung	31	19.04.	PG 003A Reanimat. erweit. Maßn. für Ärzte	13
09.03.	PH 205 NICE Arztbrief	18	19.04.	PH 007 Essensversorgung im Marienhospital	15
09.03.	PH 208 Dokumentation in NICE für Ärzte	19	19.04.	Symptommanagement in der Onkologie Teil 2	33
09.03.	Ernährung in der Onkologie	31	20.04.	Lesezeit – Mit Literatur leben	9
10.03.	PG 106 Strahlenschutz-Kenntniskurs	17	21.04.	Fortbildungen besuchen auf Moodle	23
10.03.	PH 207 NICE Anforderungen u, Leistungen	19	21./22.04.	PG 102 Aktualisierungskurs nach StrlScgG	16
13.03.	PH 203 Impax	20	24.04.	PH 215B SIEDA Dienstplanung Basiswissen	20
13.03.	PH 210 NICE OP-Planung	19	24.04.	Blutgasanalyse (BGA)	32
13.03.	PH 211 NICE Terminplanung	20	25.04.	PG 004 Simulationstraining Neugeborenen- reanimation	14
13.03.	Der Elefant im Raum	47	25.04.	PH 009 Versorgung Verstorbener	15
14.03.	PG 002 Basismaßn. der cardiopul. Reanimat.	13	25.04.	PH 217B SIEDA Arbeitszeiterfass. Basiswissen	21
15.03.	PG 012 Informationssicherheit und PG 015 Datenschutz im Krankenhaus	15	25.04.	Die Verfahrensanweisung zur Praxisanleitung kennen und anwenden	33
15.03.	TauschRausch in der Turnhalle	9	26.04.	Sicherer Umgang mit Webex – Grundlagen	24
16.03.	PH 004 Portversorgung und PICC-Line	14	26.04.	Wundmanagement	33
21.03.	Wunddokumentation	28	27.04.	Spaziergang: Ge(h)meinsam über Eierstraße – Dornhalde – Schimmelhüttenweg	10
22.03.	PH 212 NICE ambulante/station. Aufnahme	20	27.04.	Excel – Modul 4	24
23.03.	Spaziergang mit Kamera durch das MH	10	27.04.	Juristische Aspekte für Pflegekräfte	33
23.03.	GroupWise – Besprechungen/Termine koord.	22	28.04.	Refreshertag Kinaesthetics in der Pflege	29
23.03.	GroupWise – im Team effektiv nutzen	23			
23.03.	Fortbildungen besuchen auf Moodle	23			
24.03.	Tod und Trauer im Kontext der Geburt	31			
27.03.	PG 006 Umgang mit Zytostatika	14			
27.03.	PH 215B SIEDA Dienstplanung Basiswissen	20			
28.03.	PH 013 Expertenstandards in der Pflege	16			
28.03.	PH 217B SIEDA Arbeitszeiterfass. Basiswissen	21			
27.03.	Start Fachkundelehrgang II Technische Sterilisationsassistenz	43			
29.03.	PG 004 Simulationstraining Neugeborenen- reanimation	14			
29.03.	PG 306 Rationale Antibiotikatherapie	17			
29.03.	Selbsthilfegruppen	32			
30.03.	Excel – Modul 3	24			
30.03.	Freiheitsentziehende Maßnahmen	31			

## April 2023

03.04.	PG 003B Reanimat. erweit. Maßn. für Pflege	13
03.04.	Klettern leicht gemacht!	8
04.04.	PH 001 Einführungstag f. neue Mitarbeitende	13
04.04.	Moderation von Onlinemeetings	24
11./12.04.	PH 202 IT-Basis	18
11./12.04.	PH 206 Orbis NICE Grundlagen	19
11./12.04.	PH 213 LIC Laboranwendungen	20
13.04.	PH 209 Dokumentation in NICE für Pflege	19
13.04.	Mangelernährung im Krankenhaus	32
14.04.	PH 205 NICE Arztbrief	18
14.04.	PH 207 NICE Anforderungen u, Leistungen	19
14.04.	PH 208 Dokumentation in NICE für Ärzte	19
17.04.	PH 203 Impax	18
17.04.	PH 210 NICE OP-Planung	20
17.04.	PH 211 NICE Terminplanung	20

## Mai 2023

02.05.	Praxisanleiter-Refresher-Kurs	27
03.05.	PH 001 Einführungstag f. neue Mitarbeitende	13
04.05.	Excel – Modul 5 a	24
08.05.	PG 003B Reanimat. erweit. Maßn. für Pflege	13
08.05.	PH 202 IT-Basis	18
08.05.	PH 206 Orbis NICE Grundlagen	19
08.05.	PH 213 LIC Laboranwendungen	20
08.05.	Klettern leicht gemacht!	8
08.05.	EKG – eine Zacke sagt mehr als 1000 Worte!	34
08./09.05.	Mit kultureller Vielfalt prof. umgehen	33
09.05.	PH 006 Mitarbeitergespräche	14
09.05.	Exulzierende Tumorzellen	34
10.05.	PH 209 Dokumentation in NICE für Pflege	19
11.05.	PH 205 NICE Arztbrief	18
11.05.	PH 208 Dokumentation in NICE für Ärzte	19
11.05.	Fortbildungen besuchen auf Moodle	23
12.05.	PH 207 NICE Anforderungen u, Leistungen	19
13.05.	Inlineskaten leicht gemacht!	10
15.05.	PH 203 Impax	20
15.05.	PH 210 NICE OP-Planung	19
15.05.	PH 211 NICE Terminplanung	20
16.05.	PG 002 Basismaßn. der cardiopul. Reanimat.	13
16.05.	PH 010 Juristische Aspekte med. Klinikalltag	15
17.05.	PG 003A Reanimat. erweit. Maßn. für Ärzte	13
17.05.	PH 212 NICE ambulante/station. Aufnahme	20
17.05.	PH 214 Ärztl. Dokumentation im DRG-System	20
17.05.	Kreis- und Gruppentänze	10
20.05.	PG 105 Unterweisung im Strahlenschutz	17

20.05.	Motorradtour: Kurven rund ums Ermstal	10
22.05.	Selbständig Kurse erstellen auf Moodle	23
22./23.05.	Interk. Kompetenz im Krankenhaus-Alltag	34
23.05.	Wunddokumentation	28
24.05.	PH 229 PDMS QCare für Ärzte	21
24.05.	Sozialrecht in der Onkologie	34
25.05.	GroupWise – Besprechungen/Termine koord.	22
25.05.	GroupWise – im Team effektiv nutzen	23
30.05.	PH 215B SIEDA Dienstplanung. Basiswissen	20
31.05.	PH 217B SIEDA Arbeitszeiterfass. Basiswissen	21

## Juni 2023

01.06.	PH 001 Einführungstag f. neue Mitarbeitende	13
05.06.	PH 202 IT-Basis	18
05.06.	PH 206 Orbis NICE Grundlagen	19
05.06.	PH 213 LIC Laboranwendungen	20
05.06.	Kalligraphie-Einsteigerworkshop	9
07.06.	PH 209 Dokumentation in NICE für Pflege	19
09.06.	PH 205 NICE Arztbrief	18
09.06.	PH 207 NICE Anforderungen u. Leistungen	19
09.06.	PH 208 Dokumentation in NICE für Ärzte	19
12.06.	PG 003B Reanimat. erweit. Maßn. für Pflege	13
12.06.	PH 203 Impax	18
12.06.	PH 210 NICE OP-Planung	20
12.06.	PH 211 NICE Terminplanung	20
12.06.	Federballspielen	11
12.06.	Pflegewissenschaft	34
13.06.	PG 002 Basismaßn. der cardiopul. Reanimat.	13
14.06.	PG 003A Reanimat. erweit. Maßn. für Ärzte	13
14.06.	Fachtreffen Link Nurses	35
15.06.	PH 004 Portversorgung und PICC-Line	14
15.06.	Lesezeit – Mit Literatur leben	9
19.06.	PH 000 Basispflichtschulung	12
20.06.	PH 003 Pflegedokum. u. Leistungserstell.	13
21.06.	Generationenwechsel	35
22.06.	Excel – Modul 5 b	24
23. – 25.06.	PG 101 Grundkurs StrlScgG	16
23.06.	Fortbildungen besuchen auf Moodle	23
26.06.	PH 215B SIEDA Dienstplanung Basiswissen	20
27.06.	PH 217B SIEDA Arbeitszeiterfass. Basiswissen	21
27.06.	Austauschforum Pflegeausbildung	35
28.06.	Sicherer Umgang mit Webex – Grundlagen	24
29.06.	Word – Workshop: Serienbrief, Etiketten	24
30.06.	Neu in Führung	47

## Juli 2023

03.07.	PG 003B Reanimat. erweit. Maßn. für Pflege	13
04.07.	PH 001 Einführungstag f. neue Mitarbeitende	13
04.07.	Wunddokumentation	28
05.07.	PG 012 Informationssicherheit und PG 015 Datenschutz im Krankenhaus	15

05./06.07.	Projekte a. d. Praxisanleiterkurs 2022/23	35
06.07.	Excel – Modul 6	24
10.07.	PH 202 IT-Basis	18
10.07.	PH 206 Orbis NICE Grundlagen	19
10.07.	PH 213 LIC Laboranwendungen	20
10.07.	Beatmungstag	36
10.07.	Start Palliative Care Kurse 2023/24	42
11.07.	PH 009 Versorgung Verstorbener	15
11.07.	PH 013 Expertenstandards in der Pflege	16
12.07.	PG 003A Reanimat. erweit. Maßn. für Ärzte	13
12.07.	PH 209 Dokumentation in NICE für Pflege	19
12.07.	Erweitertes Wissen zur Stomaversorgung	36
13.07.	PH 205 NICE Arztbrief	18
13.07.	PH 208 Dokumentation in NICE für Ärzte	19
13.07.	Gelingender Theorie-Praxis-Transfer	36
14.07.	PH 207 NICE Anforderungen u. Leistungen	19
15.07.	PG 107 SLN Diagnostik	17
17.07.	PH 203 Impax	18
17.07.	PH 210 NICE OP-Planung	20
17.07.	PH 211 NICE Terminplanung	20
18.07.	Moderation von Onlinemeetings	24
18.07.	Fatigue	26
19.07.	PH 007 Essensversorgung im Marienhospital	15
20.07.	Spaziergang mit Kamera durch das MH	10
24.07.	PH 215B SIEDA Dienstplanung Basiswissen	20
25.07.	PG 002 Basismaßn. der cardiopul. Reanimat.	13
25.07.	PH 217B SIEDA Arbeitszeiterfass. Basiswissen	21
25.07.	Simulationstraining in der Pflegeausbildung	36
26.07.	PH 212 NICE ambulante/station. Aufnahme	20
27.07.	GroupWise – Besprechungen/Termine koord.	22
27.07.	GroupWise – im Team effektiv nutzen	23
27.07.	Fortbildungen besuchen auf Moodle	23
27.07.	Konfliktmanagement f. Führungskräfte	47
31.07.	PG 006 Umgang mit Zytostatika	14
31.07.	Integrative Validation (VA) – Demenz	36

## August 2023

01.08.	PH 001 Einführungstag f. neue Mitarbeitende	13
07.08.	PH 202 IT-Basis	18
07.08.	PH 206 Orbis NICE Grundlagen	19
07.08.	PH 213 LIC Laboranwendungen	20
28.08.	PH 215B SIEDA Dienstplanung Basiswissen	20
29.08.	PH 217B SIEDA Arbeitszeiterfass. Basiswissen	21
30.08.	Sicherer Umgang mit Webex – Grundlagen	24

## September 2023

01.09.	PH 001 Einführungstag f. neue Mitarbeitende	13
04.09.	PH 202 IT-Basis	18
04.09.	PH 206 Orbis NICE Grundlagen	19
04.09.	PH 213 LIC Laboranwendungen	20
06.09.	PH 209 Dokumentation in NICE für Pflege	19

07.09.	PH 205 NICE Arztbrief	18
07.09.	PH 208 Dokumentation in NICE für Ärzte	19
07.09.	Ernährung in der Onkologie	31
08.09.	PH 207 NICE Anforderungen u. Leistungen	19
11.09.	PG 003B Reanimat. erweit. Maßn. für Pflege	13
11.09.	PH 203 Impax	18
11.09.	PH 210 NICE OP-Planung	20
11.09.	PH 211 NICE Terminplanung	20
12.09.	Wenn's im Körper fehlt	27
12.09.	Lachen ist gesund – den Humor pflegen	37
13.09.	PG 002 Basismaßn. der cardiopul. Reanimat.	13
13.09.	PH 214 Ärztl. Dokumentation im DRG-System	20
13.09.	Grundlagen der Stomaversorgung	31
14.09.	Lesezeit – Mit Literatur leben	9
14.09.	Hautreaktionen bei Bestrahlung	29
14.09.	Ernährung von Patient*innen nach bariatrischen Operationen	37
18.09.	Wunddokumentation	28
19.09.	PH 000 Basispflichtschulung	12
19.09.	PH 003 Pflegedokum. u. Leistungserstell.	13
20.09.	PG 003A Reanimat. erweit. Maßn. für Ärzte	13
20.09.	PH 007 Essensversorgung im Marienhospital	15
20.09.	PH 229 PDMS QCare für Ärzte	21
20.09.	Psychoonkologie – ein Überblick	29
21.09.	PH 006 Mitarbeitergespräche	14
21.09.	Spaziergang: Ge(h)meinsam über Eierstraße – Dornhalde – Schimmelhüttenweg	10
21.09.	GroupWise – Besprechungen/Termine koordin.	22
21.09.	GroupWise – im Team effektiv nutzen	23
21.09.	Symptommanagem. in der Onkologie Teil 1	29
22.09.	PG 106 Strahlenschutz-Kenntniskurs	17
22.09.	Refreshertag Kinaesthetics in der Pflege	29
23.05.	Motorradtour: Kurven rund ums Ermstal	10
25.09.	PH 215B SIEDA Dienstplanung Basiswissen	20
25.09.	Qualitätsmanagement Modul 1: Grundlagen	38
25.09.	Start Praxisanleitung im Gesundheitswesen	47
26.09.	PG 105 Unterweisung im Strahlenschutz	17
26.09.	PH 217B SIEDA Arbeitszeiterfass. Basiswissen	21
26.09.	Blutgasanalyse (BGA)	32
26.09.	Der Elefant im Raum	47
26.09.	PH 013 Expertenstandards in der Pflege	16
27.09.	PH 212 NICE ambulante/station. Aufnahme	20
27.09.	Wunddokumentation	28
27.09.	Berufsstolz – echt jetzt?	41
28.09.	Excel – Modul 1	24
28.09.	Das Total-Pain-Konzept in der palliativen Versorgung	38
29.09.	Fortbildungen besuchen auf Moodle	23
29.09.	Menschen mit Demenz am Lebensende begl.	38

## Oktober 2023

02.10.	Kalligraphie-Einsteigerworkshop	9
05.10.	Excel – Modul 7	24
05.10.	Humor am Lebensende – geht das?	38
06.10.	PH 001 Einführungstag f. neue Mitarbeitende	13
09.10.	PG 003B Reanimat. erweit. Maßn. für Pflege	13
09.10.	Selbständig Kurse erstellen auf Moodle	23
09.10.	Selbsthilfegruppen	32
09.10.	Das „fremde“ Sterben	38
09./10.10	PH 202 IT-Basis	18
09./10.10.	PH 206 Orbis NICE Grundlagen	19
09/10.10.	PH 213 LIC Laboranwendungen	20
10.10.	PG 002 Basismaßn. der cardiopul. Reanimat.	13
10.10.	Symptommanagement in der Onkologie Teil 2	33
10.10.	Pflegewissenschaft	34
10.10.	Gesundheitskompetenz fördern	39
11.10.	PG 004 Simulationstraining Neugeborenen-reanimation	14
11.10.	PH 209 Dokumentation in NICE für Pflege	19
11.10.	Handhabung Flüssigsauerstoffsystem	31
12.10.	PG 012 Informationssicherheit und PG 015 Datenschutz im Krankenhaus	15
12.10.	PH 205 NICE Arztbrief	18
12.10.	PH 208 Dokumentation in NICE für Ärzte	19
12.10.	Lesezeit – Mit Literatur leben	9
12.10.	Spaziergang mit Kamera durch das MH	10
13./14.10.	PG 102 Aktualisierungskurs nach StrlScgG	16
13.10.	PH 207 NICE Anforderungen u. Leistungen	19
31.07.	Integrative Validation (VA) – Demenz	37
16.10.	PH 203 Impax	18
16.10.	PH 210 NICE OP-Planung	20
16.10.	PH 211 NICE Terminplanung	20
16.10.	Beatmungstag	36
16.–20.10.	Start Fachkundeflehrgang I Technische Sterilisationsassistenz	43
16.10.	Start Praxisanleiterkurs 2023/24	43
17.10.	PH 010 Juristische Aspekte med. Klinikalltag	15
17.10.	Moderation von Onlinemeetings	24
17.10.	Freiheitsentziehende Maßnahmen	31
18.10.	PG 003A Reanimat. erweit. Maßn. für Ärzte	13
18.10.	Exulzierende Tumorwunden	34
19.10.	Word – Workshop: Serienbrief, Etiketten	24
20.10.	Generationenwechsel	35
23.10.	PH 215B SIEDA Dienstplanung Basiswissen	20
23.10.	Qualitätsmanagemt Modul 2: Zertifizierungen	39
24.10.	PH 217B SIEDA Arbeitszeiterfass. Basiswissen	21
24.10.	Mitarbeitermotivation	46
25.10.	PG 004 Simulationstraining Neugeborenen-reanimation	14
26.10.	PG 306 Rationale Antibiotikatherapie	17
26.10.	Fortbildungen besuchen auf Moodle	23
26.10.	Excel – Modul 2	24
26.10.	Führung diverser Teams	47

## November 2023

02.11.	Sterne basteln	11
06.11.	PG 003B Reanimat. erweit. Maßn. für Pflege	13
06.11.	PH 202 IT-Basis	18
06.11.	PH 206 Orbis NICE Grundlagen	19
06.11.	PH 213 LIC Laboranwendungen	20
06.11.	Qualitätsmanagement Modul 3: Risikomanag.	39
06.11.	Psychohygiene und Stressbewältigung	51
07.11.	PH 001 Einführungstag f. neue Mitarbeitende	13
07.11.	PG 002 Basismaßn. der cardiopul. Reanimat.	13
07.11.	Wunddokumentation	28
07.11.	Start Notfallpflege	44
08.11.	PG 003A Reanimat. erweit. Maßn. für Ärzte	13
08.11.	PH 209 Dokumentation in NICE für Pflege	19
08.11.	Sozialrecht in der Onkologie	34
09.11.	PH 004 Portversorgung und PICC-Line	14
09.11.	PH 205 NICE Arztbrief	18
09.11.	PH 208 Dokumentation in NICE für Ärzte	19
09.11.	Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie	39
10.11.	PH 207 NICE Anforderungen u, Leistungen	19
10.11.	Refreshertag Kinaesthetics in der Pflege	29
11.11.	PG 104 Aktualis. Fachkunde Strahlensch. OP	17
13.11.	PH 203 Impax	18
13.11.	PH 210 NICE OP-Planung	20
13.11.	PH 211 NICE Terminplanung	20
14.11.	PH 003 Pflegedokum. u. Leistungserstell.	13
14.11.	EKG – eine Zacke sagt mehr als 1000 Worte!	34
15.11.	PH 214 Ärztl. Dokumentation im DRG-System	20
15.11.	Sicherer Umgang mit Webex – Grundlagen	24
15.11.	Wundmanagement	33
16.11.	Juristische Aspekte für Pflegekräfte	33
16.11.	Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie	39
17.11.	Digitale Kompetenz und Konsequenzen für die Praxisanleitung	40
20.11.	Qualitätsmanagement Modul 4: Prozesse	40
21.11.	PG 004 Simulationstraining Neugeborenen- reanimation	14
21.11.	Notfälle in der Onkologie	28
22.11.	PH 229 PDMS QCare für Ärzte	21

22.11.	Krebserkrankungen im Halsbereich	28
23.11.	Lesezeit – Mit Literatur leben	9
23.11.	GroupWise – Besprechungen/Termine koord.	22
23.11.	GroupWise – im Team effektiv nutzen	23
23.11.	Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie	39
24.11.	Fortbildungen besuchen auf Moodle	23
27.11.	PG 006 Umgang mit Zytostatika	14
27.11.	PH 215B SIEDA Dienstplanung Basiswissen	20
27.11.	Fachtreffen Link Nurses	35
28.11.	PH 009 Versorgung Verstorbener	15
28.11.	PH 217B SIEDA Arbeitszeiterfass. Basiswissen	21
28.11.	Prophylaxe und Behandl. von Lymphödemen	30
29.11.	PH 007 Essensversorgung im Marienhospital	15
29.11.	PH 212 NICE ambulante/station. Aufnahme	20

## Dezember 2023

01.12.	PH 001 Einführungstag f. neue Mitarbeitende	13
04.12.	PG 003B Reanimat. erweit. Maßn. für Pflege	13
04.12.	PG 105 Unterweisung im Strahlenschutz	17
04.12.	PH 202 IT-Basis	18
04.12.	PH 206 Orbis NICE Grundlagen	19
04.12.	PH 213 LIC Laboranwendungen	20
04.12.	Praxisanleitung im kolleg. Austausch	40
05.12.	PH 006 Mitarbeitergespräche	14
05.12.	PH 013 Expertenstandards in der Pflege	16
06.12.	PH 209 Dokumentation in NICE für Pflege	19
07.12.	PH 205 NICE Arztbrief	18
07.12.	PH 208 Dokumentation in NICE für Ärzte	19
08.12.	PH 207 NICE Anforderungen u, Leistungen	19
11.12.	PH 000 Basispflichtschulung	12
11.12.	PH 203 Impax	18
11.12.	PH 210 NICE OP-Planung	20
11.12.	PH 211 NICE Terminplanung	20
11. – 15.12.	Start Fachkundelehrgang I Technische Sterilisationsassistenz	43
12.12.	PG 002 Basismaßn. der cardiopul. Reanimat.	13
12.12.	Wunddokumentation	28
13.12.	PG 003A Reanimat. erweit. Maßn. für Ärzte	13
14.12.	Konfliktmanagement f. Führungskräfte	47

## » Veranstaltungsorte im Marienhospital

### Aula

Bildungszentrum Vinzenz von Paul  
Marienhospital Stuttgart  
Eierstraße 55, 70199 Stuttgart

### Raum BIZ 106, Erdgeschoss

Bildungszentrum Vinzenz von Paul  
Marienhospital Stuttgart  
Eierstraße 55, 70199 Stuttgart

### Clubraum

Hochhaus, Etage 3E, Marienhospital  
Stuttgart, Eierstraße 55, 70199 Stuttgart

### Clubraum 2

Hochhaus, Etage 3E, Marienhospital  
Stuttgart, Eierstraße 55, 70199 Stuttgart

### Großer Konferenzraum St. Maria

Hauptgebäude St. Maria, Ebene Mo,  
Raum 128, Marienhospital Stuttgart,  
Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart

### Hauskapelle

Hauptgebäude St. Maria, Ebene Mo,  
Marienhospital Stuttgart,  
Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart

### Infotheke

Hauptgebäude St. Maria, Ebene Mo,  
Marienhospital Stuttgart,  
Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart

### IT-Schulungsraum Hochhaus

Hochhaus, Etage 4E, Marienhospital  
Stuttgart, Eierstraße 55, 70199 Stuttgart

### Kleiner Konferenzraum St. Maria

Hauptgebäude St. Maria, Ebene Mo,  
Raum 126, Marienhospital Stuttgart,  
Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart

### Konferenzraum St. Paul

Gebäude St. Paul, Ebene Po,  
Raum 130, Marienhospital Stuttgart,  
Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart

### Marienspielplatz

Gebäude Marienspielplatz, Seminarraum  
im 1. OG, Marienhospital Stuttgart,  
Eierstraße 46, 70199 Stuttgart

### Gymnastikraum 2

Eierstraße 55, 70199 Stuttgart

## Außerhalb des Marienhospitals

### Bildungshaus Untermarchtal

Margarita-Linder-Straße 8  
89617 Untermarchtal

## » Anfahrt

### Anfahrt mit Bus und Bahn\*

Die Bushaltestelle „Marienhospital“ befindet sich unmittelbar vor dem Krankenhaus und wird vom Bus Linie 41 angefahren.

Die Haltestellen „Erwin-Schoettle-Platz (Marienhospital)“ und „Marienplatz“ liegen fünf bis zehn Gehminuten vom Marienhospital entfernt. Die U-Bahnlinien U1, U9 und U34 halten hier, ebenso wie der Bus Linie 42 („Erwin-Schoettle-Platz“).

\* Stand: Oktober 2021



### Anfahrt mit dem Auto

Falls Sie von der Autobahn kommen:  
Verlassen Sie die Autobahn A 8 über die Abfahrt Degerloch. Von dort aus halten Sie sich auf der B 27 Richtung „S-Zentrum, S-Degerloch, S-Möhringen-Ost“.

Nach vier Kilometern wählen Sie die Abfahrt „Stuttgart Süd, West, Sonnenberg“ und folgen den Wegweisern in Richtung „Stuttgart Süd“. Nach weiteren circa vier Kilometern fahren Sie zunächst in Richtung „Stuttgart West“ und folgen dann entsprechend den Hinweisschildern „Marienhospital“. Das Marienhospital liegt an der Ecke Böheim-/Eierstraße in Heslach, einem Stadtteil im Süden Stuttgarts.







**Bildungszentrum Vinzenz von Paul  
Marienhospital Stuttgart**

Eierstraße 55

70199 Stuttgart

[bildungszentrum@vinzenz.de](mailto:bildungszentrum@vinzenz.de)

Ausführliche Informationen zum Veranstaltungsangebot  
des Marienhospitals finden Sie auch im Internet und  
auf unseren Social-Media-Kanälen:

[www.marienhospital-stuttgart.de](http://www.marienhospital-stuttgart.de)

[www.facebook.com/MarienhospitalStuttgart](https://www.facebook.com/MarienhospitalStuttgart)

[www.instagram.com/MarienhospitalStuttgart](https://www.instagram.com/MarienhospitalStuttgart)



Eine Einrichtung der  
**Vinzenz von Paul  
Kliniken**